



Hattingen hat Spielflächen.

Spielflächenplanung 2020 bis 2025

Impressum

6. Fortschreibung 2020 bis 2025

Verfasser



Stadt Hattingen
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Bahnhofstraße 48
45525 Hattingen

Bei Rückfragen

JUGENDFÖRDERUNG + JUGENDKULTUR



Lisa Vavra
Abteilung Jugendförderung, Jugendkultur
Bahnhofstraße 51
45525 Hattingen
Tel.: 02324-2043851
Email: l.vavra@hattingen.de

Layout



ars et visus | mediendesign
Ariane Becker | 0211.1709115
Ackerstr. 159 | 40233 Düsseldorf
mail@ars-et-visus.com

Inhalt

1. Einleitung	3
2. Planungssystematik und Rahmenbedingungen	4
2.1. Darstellung gesetzlicher Vorgaben und Normen	4
2.2. Kategorisierung der Spielflächen	6
3. Bestandserhebung	7
3.1. Evaluation	7
3.2. Aktuelle Bestandsaufnahme der Spielbezirke	8
3.3. Spielflächenbedarfsberechnung	30
3.4. Ergebnisse der Bestands- & Bedarfsberechnungen	31
3.5. Stillgelegte Spielflächen	33
4. Partizipative Verfahren	34
4.1. Deutscher Kinderschutzbund OV Hatt./Spr.	34
4.2. Spielplatzpatenschaften	34
4.3. Stellungnahme des Hattinger Jugendparlaments	34
4.4. Stellungnahme zur Grünfläche am Haus der Jugend	35
4.5. Stellungnahme vom Skateverein Rollkultur e.V.	36
5. Pädagogische Planungskriterien	38
5.1. Inklusion	38
5.2. Fitness im öffentlichen Raum	38
5.3. Grünes Klassenzimmer	38
5.4. Spielen im Freien	38
5.5. Spielkisten	39
5.6. Wasserspielplatz	39
5.7. Streetszene	39
5.8. Partizipation	39
6. Handlungsempfehlungen	40
6.1. Innenstadt	41
6.1.1. Spielbezirk 1 – Innenstadt Nord	41
6.1.2. Spielbezirk 2 – Innenstadt Süd	41
6.2. Winz Baak	42
6.2.1. Spielbezirk 3 – Oberwinzerfeld	42
6.2.2. Spielbezirk 4 – Rauendahl	42
6.3. Spielbezirk 5 – Welper	42
6.4. Spielbezirk 6 – Blankenstein	42
6.5. Spielbezirk 7 – Holthausen	43
6.6. Spielbezirk 8 – Niederwenigern	43
6.7. Spielbezirk 9 – Niederbonsfeld	44
6.8. Spielbezirk 10 – Bredenscheid/Hügelland	44
7. Qualitätsziele	44
8. Fazit	45
9. Anhang	46
10. Literaturverzeichnis	71

1. Einleitung

Die Stadt Hattingen verfügt aktuell (25.10.2019) über:

- 51 Spielplätze (davon 47 städtisch und 4 private Spielplätze in städt. Pflege),
- 9 Spielgelegenheiten in Parks oder der Fußgängerzone (sogenannte Spielpunkte), sowie über
- 13 Schulhöfe, die Schulhöfe St. Georg am Holschentor und St. Georg Schulstraße entfallen wegen Aufgabe des Schulstandorts..

Nachfolgend werden städtische Spielplätze in Hattingen aufgelistet. Eine Bewertung findet nur für städtische und private Spielplätze in städtischer Pflege statt. Private Spielflächen sind nur in die Bestandsaufnahme mit aufgenommen worden, wenn sie eine attraktive Ausstattung aufweisen oder es die einzigen Spielangebote im Stadtteil sind.

Mit Beschluss vom 7. Dezember 2005 und Anfrage vom 26. August 2015 des Jugendhilfeausschusses wurde die Verwaltung beauftragt, den bestehenden Spielflächenbedarfsplan zu evaluieren und fortzuschreiben. Mit der Nachbesetzung der Stelle im Bereich der Abteilung Jugendförderung und Jugendkultur sowie der Nachbesetzung der Abteilungsleitung und der Fachbereichsleitung ist dies mit der vorliegenden Fassung geschehen.

Ein ausreichendes Spiel- und Freizeitflächenangebot stellt eine Grundlage der kindgerechten Entwicklung dar. Der Kommune, als öffentlichem Jugendhilfeträger nach den §§ 79 und 80 SGB VIII, obliegt die Gesamtverantwortung und damit die Gewährleistungsverpflichtung für die erforderlichen und geeigneten Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen verschiedener Grundrichtungen der Erziehung. Diese müssen rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen. Hierzu gehört auch ein ausreichendes Angebot an Spielflächen.

In allen Entwicklungsphasen, ob im Kleinkindalter (0 bis 3 Jahren), im Kindergartenalter (4 bis 6 Jahren), als Schulkind (7 bis 12 Jahren) oder im Jugendalter (13 bis 16 Jahren) wird ausreichend Raum zum Spiel in jeglicher Form benötigt. Dabei muss man den unterschiedlichen Bedürfnissen der einzelnen Altersgruppen möglichst gerecht werden. So brauchen Schulkinder neben dem Spiel mit Gleichaltrigen zusätzlich einen Bereich für die Möglichkeit, Beziehungen zu jüngeren und älteren Kindern aufzubauen. Die Erkenntnis, dass jüngere Kinder Unterstützung brauchen, stärkt das Verantwortungsbewusstsein und kooperatives Verhalten, die Erfahrungen älterer Kinder lehren und vermitteln Anregungen. Darüber hinaus brauchen Kinder aller Altersgruppen herausfordernde und anregende Spielelemente, die sie in ihrem Spiel schulen in Bezug auf motorische Sensibilität, Muskeltraining und Körperwahrnehmung, logische Zusammenhänge, Selbstbewusstsein, Konzentration auf einen Sachverhalt, sozialer Aufgeschlossenheit und Kooperationsfähigkeit. Jugendliche benötigen außerdem Räume, die ihnen Mög-

lichkeiten zum „Abhängen“, aber auch zum knüpfen persönlicher Kontakte und körperlicher Herausforderungen bieten. Generell ist eine Aussage zum Aufwachsen von Kindern jeder Altersgruppe grundlegend: *„Man kann es auch ohne das alles aufwachsen lassen, mit Teppichen, Stofftieren oder auf asphaltierten Straßen und Höfen. Es überlebt es, doch soll man sich nicht wundern, wenn es später bestimmte soziale Grundleistungen nie mehr erlernt.“* (vgl. Die Unwirklichkeit unserer Städte, A. Mitscherlich; Berlin, Dez. 1968, S. 129).

Die letzte Aktualisierung des Spielflächenplans erfolgte im Jahr 2012. Der neue, überarbeitete Spielflächenplan stellt die aktualisierte Auflage für die Jahre 2020 bis 2025 dar. Folgend wird der aktuelle Spielflächenbestand städtischer Spielflächen, gegliedert nach 10 Spielbezirken, dargelegt.

Nach der Ausführung rechtlicher Grundlagen und DIN-Normen wird auch der abgelaufene Spielflächenplan aus dem Jahr 2012 mit dem derzeitigen Spielflächenbestand, Empfehlungen und Umsetzungen verglichen.

Um eine Beurteilung vorzunehmen, fand eine Bewertung der Spielplätze mit Unterstützung des Deutschen Kinderschutzbund OV Hatt./Spr. statt. Auf Grundlage dieser Bewertungsbögen (siehe Anhang) werden Empfehlungen für die Spielflächen dargestellt. Die Empfehlungen beinhalten ebenfalls voraussichtliche Kosten. Da die Kosten auf Schätzungen der Fachkräfte der Fachbereiche Stadtbetriebe und Tiefbau (FB 70) und Jugendförderung und Jugendkultur (FB 51) beruhen, können diese ggf. variieren.

Da Hattingen besonders bei Familien beliebt ist, gehört auch ein Mindestmaß an öffentlichen Sport- und Freizeitflächen zu den Merkmalen dieser Stadt. Diese öffentlichen Räume sollen in ausreichender Zahl vorhanden sein und einen anregenden Raum für die Nutzer*innen bieten. Vor allem für Kinder und Jugendliche sind diese Flächen von Bedeutung und tragen in erheblichem Maße zu deren Entwicklung bei.

Ziel der neuen Spielflächenplanung ist es, den aktuellen Bestand der Spielflächen aufzulisten, den Zustand zu bewerten und Maßnahmen, die sich daraus ergeben, aufzuführen.

Ebenfalls sichert die Planung einen Mindestbestand an Spielflächen in den Stadtteilen, um Kindern und Jugendlichen eine attraktive Freizeitgestaltung und die Möglichkeit zur freien Entfaltung zu bieten. Die Spiel- und Freiflächen sollen möglichst gut erreichbar sein und auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen, auch in Hinsicht auf Aspekte der Inklusion, angepasst werden.

2. Planungssystematik und Rahmenbedingungen

Der Bau von Spielflächen obliegt sich stetig verändernden DIN-Normen. Bei der Planung von Spielflächen sind nicht nur die Kinderzahlen im Umfeld entscheidend, sondern auch die Verpflichtung

der Kommune gegenüber Kindern, genügend Spiel- und Freiflächen vorzuhalten. Im Folgenden werden gesetzliche Voraussetzungen und DIN-Normen erläutert.

2.1. Darstellung gesetzlicher Vorgaben und Normen

Gesetzliche Vorgaben

Die gesetzlichen Vorgaben ergeben sich aus dem achten Buch des Sozialgesetzbuchs (SGB VIII) - Kinder- und Jugendhilfe -.

§ 79 Gesamtverantwortung, Grundausrüstung

(1) Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben für die Erfüllung der Aufgaben nach diesem Buch die Gesamtverantwortung, einschließlich der Planungsverantwortung.

(2) Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sollen gewährleisten, dass zur Erfüllung der Aufgaben nach diesem Buch

1. die erforderlichen und geeigneten Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen, den verschiedenen Grundrichtungen der Erziehung entsprechend, rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen; (...)

2. eine kontinuierliche Qualitätsentwicklung nach Maßgabe von § 79a erfolgt. Von den für die Jugendhilfe bereitgestellten Mitteln haben sie einen angemessenen Anteil für die Jugendarbeit zu verwenden. (...)

§ 80 Jugendhilfeplanung

(1) Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben im Rahmen ihrer Planungsverantwortung

*1. den Bestand an Einrichtungen und Diensten festzustellen,
2. den Bedarf unter Berücksichtigung der Wünsche, Bedürfnisse und Interessen der jungen Menschen und der Personensorgeberechtigten für einen mittelfristigen Zeitraum zu ermitteln und
3. die zur Befriedigung des Bedarfs notwendigen Vorhaben rechtzeitig und ausreichend zu planen; dabei ist Vorsorge zu treffen, dass auch ein unvorhergesehener Bedarf befriedigt werden kann.*

(2) Einrichtungen und Dienste sollen so geplant werden, dass insbesondere

1. Kontakte in der Familie und im sozialen Umfeld erhalten und gepflegt werden können,

2. ein möglichst wirksames, vielfältiges und aufeinander abgestimmtes Angebot von Jugendhilfeleistungen gewährleistet ist,

3. junge Menschen und Familien in gefährdeten Lebens- und Wohnbereichen besonders gefördert werden,

4. Mütter und Väter Aufgaben in der Familie und Erwerbstätigkeit besser miteinander vereinbaren können. (...)

(4) Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sollen darauf hinwirken, dass die Jugendhilfeplanung und andere örtliche und überörtliche Planungen aufeinander abgestimmt werden und die Planungen insgesamt den Bedürfnissen und Interessen der jungen Menschen und ihrer Familien Rechnung tragen.

§ 8 SGB VIII Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

(1) Kinder und Jugendliche sind entsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe zu beteiligen. (...)

Demnach muss sichergestellt werden, dass genügend Einrichtungen für Kinder und Jugendliche, zu denen auch Spiel- und Freiflächen gehören, vorhanden sein müssen. Kinder sollen in ihrer Lebenswelt, das bedeutet in ihrem direkten Wohnumfeld, gefördert und unterstützt werden. Dazu gehört auch, dass die öffentliche Jugendhilfe die Bedürfnisse und Interessen von Kindern und Jugendlichen vertritt und mitverantwortlich für die Entwicklung von Kindern ist.

Der Runderlass des Innenministers NRW

„Bauleitplanung-Hinweise für die Planung von Spielflächen“ aus dem Jahr 1974 gibt besondere Hinweise zur bedarfsgerechten Gestaltung der Spielflächen. Der Runderlass in seiner zuletzt geänderten Fassung von 1978 bietet Hinweise und Mindestrichtwerte zu folgenden Themenbereichen:

- Allgemeine Grundlagen
- Spielflächensystem (Spielflächenbereiche)
- Spielflächenbedarf (in Abhängigkeit vom Sozialraum-Kennwerten)
- Lage und Zugänglichkeit der Spielflächen
- Arten und Gestaltung der Spielflächen
- Darstellung und Festsetzung in Bauleitplänen
- Verhältnis zum Bauordnungsrecht

Dort heißt es:

Nach § 1 Abs. 6 BBauG sind bei der Aufstellung der Bauleitpläne u. a. die Belange der Jugendförderung, des Sports, der Freizeit und der Erholung sowie die sozialen Belange der Bevölkerung zu berücksichtigen. Diese Grundsätze verpflichten die Städte und Gemeinden, der Jugend zur freien Entfaltung ihrer Persönlichkeit ausreichend Gelegenheit zum Spielen zu geben. Diesem Bedürfnis ist durch Bereitstellung besonders ausgewiesener öffentlicher Spielflächen zu genügen, soweit ihm nicht hinreichend auf andere

Weise entsprochen werden kann. Die notwendigen Voruntersuchungen sollten möglichst im Rahmen einer gemeinschaftlichen Entwicklungsplanung - soweit vorhanden - durchgeführt werden. Die erforderlichen Flächen, Grundstücke und Anlagen sind in den Bauleitplänen darzustellen bzw. festzusetzen. Die Notwendigkeit, für ausreichende öffentliche Spielmöglichkeiten zu sorgen, schließt nicht aus, dass entgegenstehende Belange im Einzelfall vorrangig berücksichtigt werden, sofern sie gewichtiger sind (vgl. BVerwG-Urt. v. 12. 12. 1969; BVerwGE 34, S.301).

Runderlass des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Messung, Beurteilung und Verminderung von Geräuschimmissionen bei Freizeitanlagen (RdErl. Freizeitlärm). Der Runderlass in seiner zuletzt geänderten Fassung von 2009 stellt klar, dass die von

Kinderspielplätzen ausgehenden Geräuschimmissionen sozialadäquat sind und deshalb von den Nachbarn hingenommen werden müssen.

DIN-Normen

DIN-Normen stellen zwar unverbindliche, jedoch fachlich fundierte und auf gesicherten Ergebnissen von Wissenschaft, Technik und Erfahrung basierende Vorgaben dar. **Eine Anwendung der DIN im öffentlichen Bereich ist obligatorisch, da somit im Schadensfall eine bestmögliche Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht nachgewiesen werden kann.** Primäre Planungsnorm ist die DIN 18034 „Spielplätze und Freiräume zum Spielen – Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb“ (Stand 09-2012), die alle wesentlichen normativen Vorgaben enthält und zum Teil auch Querverweise auf weitere Normen beinhaltet.

Kinder und Jugendlichen. Neben der Einhaltung von DIN-Normen sind aber auch gewisse Gefahren und Risiken notwendig, um Kinder bei Lern- und Erfolgserlebnissen zu unterstützen (vgl. 5.4. Spielen im Freien). Diese Gefahren werden durch die geltenden Normen einschätzbar. Allerdings ist zu beachten, dass es einen absolut sicheren Spielplatz, der keinerlei Gefahren birgt, nicht geben kann. Gefahren sind gewollt und pädagogisch wertvoll. Eine nicht sachgemäße Nutzung der Spielgeräte soll so möglich sein, dass Kinder dabei keine bleibenden Schäden behalten, dazu dienen auch die geltenden Normen zum Fallschutz. (vgl. „Spielplätze und Freiräume zum Spielen; G. Agde, H. Degünther, A. Hünnekes; 2014, S. 12f.)

Die Kommune trägt und übernimmt durch die Planung und den Bau von Spielflächen eine Mitverantwortung für die Entwicklung der

Verkehrssicherungspflicht

Die Verkehrssicherungspflicht obliegt der Stadt Hattingen und wird von Fachbereich 70 durch einen qualifizierten Spielplatzprüfer durchgeführt.

Die DIN 79161 regelt, dass ein qualifizierter Spielplatzprüfer die jährliche Inspektion der Spielgeräte gewährleisten kann: *„Eine sachkundige Person sollte die jährliche Hauptinspektion, auch die Inspektion von neu installierten Geräten auf Spielplätzen, durchführen. Diese sachkundige Person wird durch theoretische und praktische Schulungen im Bereich Sicherheit auf Spielplätzen in einer Abschlussprüfung zum qualifizierten Spielplatzprüfer nach DIN 79161. Dadurch wird derjenige bevollmächtigt Spielplätze auf ihre Sicherheit und Verkehrstauglichkeit zu prüfen.“* (DIN, 2012 S.359-375)

Im Folgenden werden weitere, im Spielflächenbereich zu berücksichtigende Normen, aufgelistet:

- DIN 7900 Fußballtore
- DIN 18024-1 Straßen, Plätze, Wege, öffentliche Verkehrs- und Grünanlagen sowie Spielplätze
- DIN 18035-1 Sportplätze
- DIN 18040-3 Barrierefreiheit auf öffentlich zugänglichen Grün- und Freizeitanlagen, Spielplätzen

- DIN 33942 Barrierefreie Spielgeräte – Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren
- DIN EN 748 Spielfeldgeräte – Fußballtore
- DIN EN 749 Spielfeldgeräte – Handballtore
- DIN EN 14468-1 Tischtennis-Tische
- DIN EN 14468-2 Tischtennis-Pfosten
- DIN EN 14974 Anlagen für Benutzer von Rollsportgeräten (z.B. Skateanlagen)
- DIN EN 15312 Frei zugängliche Multisportgeräte
- DIN EN 1176 / 1-7 Spielplatzgeräte und Spielplatzböden – Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren (1-Anforderungen & Prüfverfahren / 2-Schaukeln / 3-Rutschen / 4-Seilbahnen / 5-Karussells / 6-Wippgeräte / 7-Installation, Inspektion, Wartung, Betrieb)
- DIN EN 1176 / 10-11 Spielplatzgeräte und Spielplatzböden: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren (10 - für vollständig umschlossene Spielgeräte / 11-für Raumnetze
- DIN EN 1177 Stoßdämpfende Spielplatzböden
- DIN SPEC 79161 Spielplatzprüfung – Qualifizierung von Spielplatzprüfern

2.2. Kategorisierung der Spielflächen

Die Spielflächen werden in 10 Spielbezirke unterschieden und bestehen numerisch gegliedert aus der Innenstadt Nord (1), Innenstadt Süd (2), Oberwinzerfeld (3), Rauendahl (4), Welper (5), Blankenstein (6), Holthausen (7), Niederwenigern (8), Niederbonsfeld (9) und Bredenscheid/ Hügelland (10).

Innerhalb dieser Spielbezirke wird die im Runderlass des Innenministers NRW v. 31.07.1974 zu § 9 der Bauordnung für das Land

NRW „Bauleitplanung - Hinweise für die Planung von Spielflächen“ vorgenommene Einteilung in Spielbereiche, kategorisiert nach den Ziffern A bis C.

In der Kategorie A sollen ca. 40 bis 60 % der gesamten Spielfläche einer Stadt vorhanden sein, in der Kategorie B ca. 20 bis 50 % und in der Kategorie C ca. 20 %.

Kategorie A

Spielflächen der Kategorie A weisen eine zentrale Versorgungsfunktion für den jeweiligen Spielbezirk auf, welcher allen Altersstufen dient. Eine Nettospielfläche von 1500 Quadratmetern sollte

nachgewiesen werden können. Ebenfalls darf ein Spielplatz dieser Kategorie nicht weiter als 1000 Meter von den zugeordneten Wohnbereichen entfernt sein.

Kategorie B

Die Kategorie B, welche vor allem für schulpflichtige Kinder in näherer Umgebung von ca. 400 Metern vom Wohnumfeld erreichbar sein sollte, muss eine Mindestgröße von 400 Quadratmetern betra-

gen. Spielflächen dieser Kategorie stellen eine Versorgungsfunktion für den Spielbezirk dar. 20 bis 50 % der gesamten Spielfläche einer Stadt sollen unter die Kategorie B fallen.

Kategorie C

Diese Kategorie richtet sich vor allem an Kleinkinder und jüngere Schulkinder. Spielplätze der Kategorie C sollten eine Mindestgröße von 60 Quadratmetern aufweisen und nicht weiter als 200 Meter von den zugehörigen Wohneinheiten entfernt liegen. Etwa 20 % der

Spielflächen in der Stadt sollten auf diesen Spielbereich entfallen (vgl. Hinweise für die Planung von Spielflächen RdErl. d. Innenministers v. 31.7.1974).

Kategorie F/S

Unter der Kennzeichnung F fasst die Stadt Hattingen Boule- und Bolzplätze zusammen, die Kategorie S kennzeichnet einen Schulhof.

In der Stadt Hattingen werden vorrangig Spielflächen der Kategorie A und B unterhalten. Spielflächen der Kategorie C entstehen vor allem bei Neubauten von Mehrfamilienhäusern durch private Investoren, aufgrund der in § 8 Abs. 2 der Landesbauordnung NRW geregelten Verpflichtung zum Bau einer ausreichend großen Spielfläche für Kleinkinder, ab dem Bau einer Wohneinheit von mehr als drei Wohnungen (vgl. Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, Landesbauordnung 2018 – BauO NRW 2018 vom 21.07.2018).

Spielflächen der Kategorie C weisen meist nur eine geringe Anzahl an Spielelementen mit einem geringen Spielwert auf. Dennoch sind diese in der Bestandserhebung gelistet, insofern sie eine adäqua-

te Ausstattung aufweisen oder Alleinstellungsmerkmal in einem Stadtteil sind. Trotz sorgfältiger Erfassung ist es möglich, dass nicht alle privaten Spielflächen verzeichnet sind, da diese nicht der kommunalen Wartung und Instandhaltung unterliegen.

In Punkt 3.2. werden städtische und nicht städtische Spielflächen, Schulhöfe, als auch Boule- und Bolzplätze gegliedert nach Spielbezirken aufgelistet. **In der Tabelle sind Spielflächen mit einer Fläche knapp unter 1500 Quadratmetern mit „A→Z“ gekennzeichnet, wenn sie dennoch eine zentrale Versorgungsfunktion für den Spielbezirk aufweisen.**

3. Bestandserhebung

In der Spielflächenbedarfsplanung der Stadt Hattingen, die im Jahr 2012 erstellt wurde und bis 2016 gültig war, wurden private Flächen pauschal in die Bedarfsberechnungen mit aufgenommen. Eine Differenzierung zwischen städtischen und privaten Flächen fand nicht statt, weshalb aus der Planung nicht hervorgehen kann, wie der Bedarf an Spielflächen durch die Stadt Hattingen gedeckt ist. Ebenfalls ist es üblich, dass Flächen, welche beispielsweise bei Neubauten errichtet wurden, in die Pflege der Kommune übergehen und dann mit zu den städtischen Flächen gerechnet werden.

3.1 Evaluation

Die Empfehlungen aus 2012 werden im Nachfolgenden kurz erläutert, deren Umsetzung dargestellt und chronologisch nach Spielbezirken aufgelistet.

Spielbezirk 1 - Innenstadt Nord

Die Basketballanlage am Haus der Jugend wurde erneuert und Sitzgelegenheiten geschaffen. Der empfohlenen Schallschutzerneuerung am Krämersdorf wurde nicht nachgekommen.

Spielbezirk 2 - Innenstadt Süd

An der Friedrichstraße im Spielbezirk 2, Innenstadt Süd, wurden die Empfehlungen, den Spielplatz weiter auszubauen und auch für Menschen im Rollstuhl zugänglich zu machen, umgesetzt. Ebenfalls ist der Zugang für Pflegefahrzeuge deutlich erleichtert worden.

Am Fichtenweg und am Erlenweg wurde 2012 eine Erneuerung der Spielgeräte empfohlen. Der Spielplatz Erlenweg wurde aufgewertet, der Spielplatz Fichtenweg wurde aufgrund der nahegelegenen Fläche am Erlenweg zurückgebaut und für den Verkauf freigegeben.

Spielbezirk 3 - Oberwinzerfeld

Die Empfehlung, auf dem Spielplatz Helenenweg ein neues Klettergerät zu bauen, wurde nicht umgesetzt. Die Kletterkombination wurde bereits abgebaut und der Spielplatz durch einen größeren Sandkasten aufgewertet.

Spielbezirk 4 - Rauendahl

Der Bedarf an Spielflächen konnte im Stadtteil Rauendahl nur durch private Flächen vorgehalten werden. Es bestand 2012 ein Defizit von ca. 545 qm.

Spielbezirk 5 - Welper

Der Waldspielplatz in Welper, welcher sich in der Nähe des Freibades befand, wurde zurückgebaut. Aufgrund der Lage war er nicht als Spielplatz für Kinder geeignet.

Es lässt sich feststellen, dass 2012 einige Empfehlungen angeraten waren und sich in der aktuellen Erhebung wiederfinden. Der Sanierungsstau belief sich 2012 auf rund 232.400 €. Vor allem die Instandhaltung wurde bemängelt, da Gefahren an Spielgeräten trotz Ausbesserungen durch den Fachbereich 70 nicht zufriedenstellend beseitigt werden können. Es wurde darauf hingewiesen, dass in den folgenden Jahren viele Spielgeräte zurückgebaut werden müssen, sollten die Mittel nicht erhöht werden.

Bereits 2009 sollte der Spielplatz Luisenweg neu gestaltet werden, allerdings wurde dies aufgrund der schlechten Haushaltssituation zurückgestellt. Den Empfehlungen, den Spielplatz vorübergehend stillzulegen, wurde nachgekommen.

Im Park Diepenbeck wurde eine Erneuerung der Kletterkombination angestrebt, im Rahmen des Stadtumbauprojekts wird dieser voraussichtlich im Sommer 2020 eröffnet. Wie auch schon 2012 ist der Park Diepenbeck ein Mehrwert für den Stadtteil und direkt am Grüngürtel gelegen.

Spielbezirk 6 - Blankenstein

Der Empfehlung den Steinweg zurückzubauen wurde nachgekommen. Die Fläche wurde zum Verkauf freigegeben. Der Spielplatz Laubergasse wurde bereits 2012 aufgrund defekter Spielgeräte zurückgebaut. Beim Rückbau wurde vom Fachbereich 70 festgestellt, dass sich ein großes Fundament unter dem Spielplatz befindet, welches, um die neuen Fallschutzvorschriften einzuhalten, kostenintensiv entfernt werden müsste. Die Stilllegung erfolgte bereits 2012. Derzeit ist der Spielplatz immer noch stillgelegt.

Spielbezirk 7 - Holthausen

In der vorherigen Fassung wurde aufgezeigt, dass die Spielgeräte auf dem Spielplatz In der Behrenbeck aus Sicherheitsgründen zurückgebaut werden müssen. Empfohlen war die Gestaltung einer Fläche für Jugendliche. Dies ist nicht geschehen. Es wurden neue Spielgeräte für Kinder installiert.

Spielbezirk 8 - Niederwenigern

Der ehemalige Spielplatz Kampstraße/Bergische Straße wurde, wie empfohlen, umgewidmet und verkauft. Die Spielfläche Kampstraße/Märkische Straße besteht nach wie vor als pflegeleichte Grünfläche.

Lange Straße/In der Fleite

Die Spielkombination wurde zurückgebaut. Eine Erneuerung war, aufgrund des nahegelegenen Spielplatzes Uhlenkotten, nicht emp-

fohlen. Eine marode Rutsche steht in den Dornen. Die Nutzung durch Kinder ist aufgrund der ungünstigen Lage ausgeschlossen.

Auf dem Spielplatz Hombergsesse/Hilgenweg wurde der Empfehlung nachgekommen. Der Spielplatz wurde erneuert und durch neue Spielelemente ergänzt.

Der Rückbau des Spielplatzes Floraweg konnte bisher nicht umgesetzt werden, da für den Rückbau keine finanziellen Mittel vorhanden waren.

Spielbezirk 10 – Bredenscheid/Hügelland

Die Überarbeitung des Spielplatzes Bergmannsweg wurde 2012 empfohlen, da die Spielgeräte zwar noch gefahrenfrei genutzt werden konnten, aber überaltert waren. Der Spielplatz wurde nicht weiter überarbeitet, da die finanziellen Mittel fehlten.

Seniorenspielplätze

Die Empfehlung, Seniorenspielplätze zu etablieren, wurde im Bereich des Holschentors durch zwei Fitnessgeräte aufgenommen. Auch im Rahmen des Stadtumbauprojekts werden im Park Diepenbeck Calisthenics installiert, welche generationsübergreifend genutzt werden können.

3.2. Aktuelle Bestandsaufnahme der Spielbezirke

Nachfolgend werden die Spielbezirke mit den jeweiligen Größenangaben und Kategorien der Spielflächen aufgelistet. Zur besseren Darstellung sind die Kinderzahlen im jeweiligen Bezirk aufgeführt.

Die Größenangaben der städtischen Spielflächen, sowie die Zustandsbewertung einzelner Spielgeräte wurden in Kooperation mit dem Fachbereich Kinder, Jugend und Familie (FB 51), dem Fachbereich Stadtbetriebe und Tiefbau (FB 70), als auch dem Fachbereich Bauverwaltung (FB 68) durchgeführt. Die Einwohnerzahlen wurden vom Fachbereich Ratsangelegenheiten, Wahlen und Logistik (FB 10) ausgewertet.

Die Angaben über private Spielflächen, welche in der Planung aufgeführt sind, basieren auf Informationen der Eigentümer. Bewertungen nach städtischem Muster entfallen hier. Private Spielflächen sind nur mit aufgeführt, sofern keine städtischen Spielangebote im Stadtteil verortet sind.

Die Schulhöfe werden mit 50 % der eigentlichen Flächengröße aufgeführt, da sie nicht immer für alle Kinder geöffnet sind. Stand der Erhebung der Einwohnerzahlen ist der 6.11.2019.

Öffnungszeiten der Grundschulen

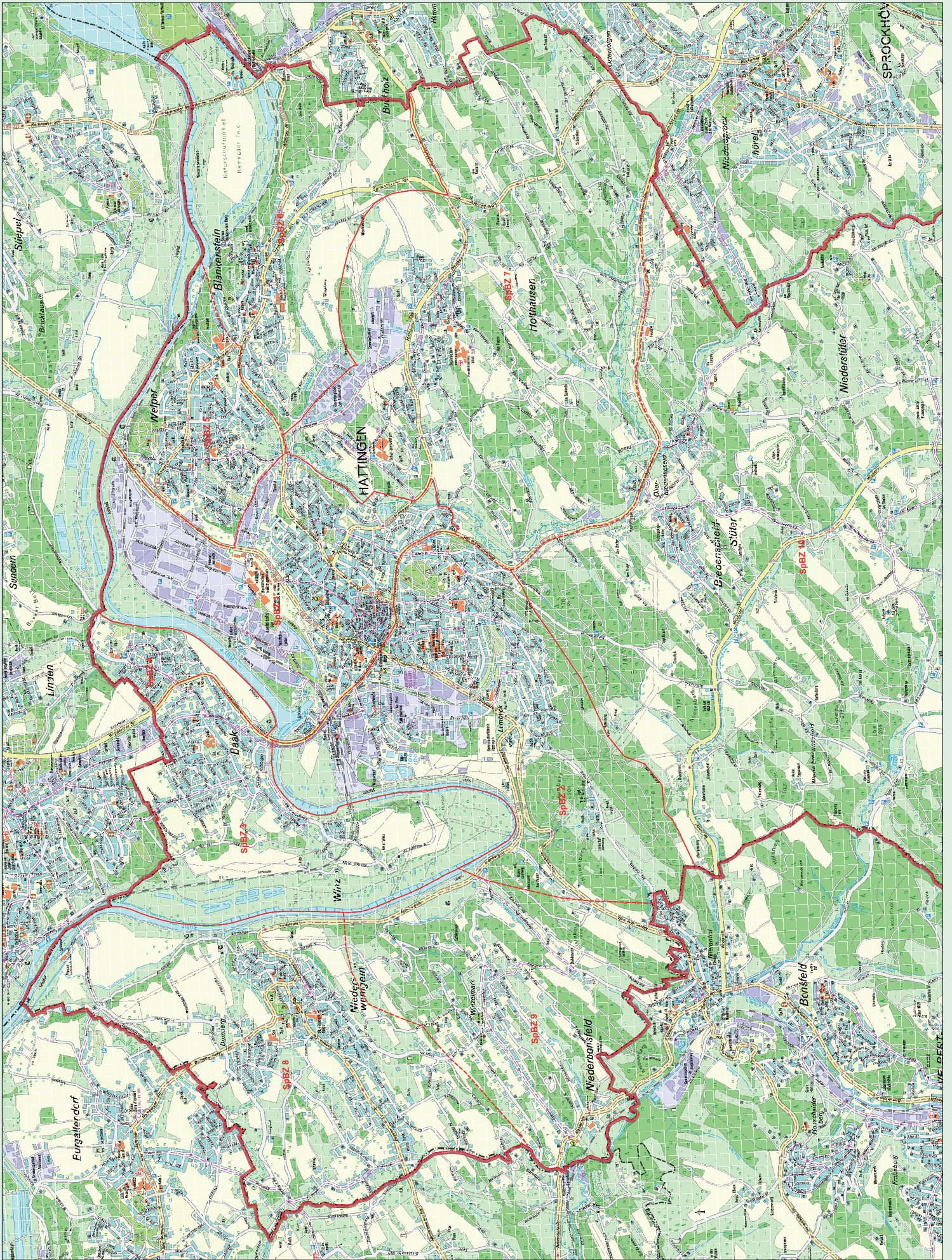
Grundschule	Öffnungszeiten	Ferien
Blankenstein	Immer geöffnet	Geöffnet
Bruchfeld	7.00 bis 22.00 Uhr	Geschlossen
Erik-Nölting	7.00 bis 19.30 Uhr	Geschlossen
Heggerfeld	7.00 bis 18.00 Uhr	Geschlossen
Holthausen	Immer geöffnet	Geöffnet
Niederwenigern	Immer geöffnet	Geöffnet
Oberwinzerfeld	7.00 bis 22.00 Uhr	Geschlossen
Weiltor	7.00 bis 17.00 Uhr	Geschlossen

Vergleich der Haushaltsmittel der Stadt Hattingen mit ähnlich großen Kommunen

Stadt	Ahlen	Bad Oeynhausen	Herford	Herten	Menden	Hattingen*
Einwohner	54.033	50.376	67.670	62.565	54.020	56.120
Anzahl Spielflächen	67	42	55	63	72	73
Budget f. Sanierung, Neuausstattung/Jahr	2017: 380.000 € 2018: 320.000 € 2019: 250.000 € 2020: 250.000 € 2021: 200.000 €	66.000-154.000 €	2019: 990.000 €, variiert um ca. 100.000 €/Jahr	64.000 €	90.000 €	2015: 20.000 € 2016: 40.000 € 2017: 34.000 € 2018: 38.000 € 2019: 36.000 €
Budget f. Pflege & Instandhaltung	2017: 100.000 € 2018: 100.000 € 2019: 50.000 €	180.000 €	630.000 €	30.000 € bis 40.000 €	360.000 €	2017: 5.000 € 2018: 6.000 € 2020: 15.000 €

* In der Stadt Hattingen wurden in den Jahren 2018 und 2019 finanzielle Mittel aus dem Spielflächen- Etat für den Stadtumbau- West als Eigenanteil verwendet. Die Summe setzt sich wie folgt zusammen:
2017: 39.000 € insgesamt, davon waren 34.000 € für die Umgestaltung des Spielplatzes Friedrichstraße/Pestalozzistraße und 5.000 € für Instandhaltungsmaßnahmen eingestellt.

2018: 25.000 € insgesamt, davon wurden 19.000 € als Eigenanteil für den Stadtumbau-West und 6.000 € für die Instandhaltung und Neugestaltung von Spielflächen eingestellt.
2019: 36.000 €, davon 10.000 € Eigenanteil in den Stadtumbau, 6.000 € in die Fertigstellung des Spielplatz Friedrichstraße/Pestalozzistraße, einmalig 20.000 € für den Rückbau des Spielplatzes Nordstraße



SPIELBEZIRK 1 INNENSTADT NORD

Im Spielbezirk 1 Innenstadt Nord leben Kinder in folgender Altersstruktur:	
Alter	Anzahl der Kinder
0 bis 3 Jahre	497
4 bis 6 Jahre	341
7 bis 12 Jahre	646
13 bis 16 Jahre	422
Gesamt	1.906

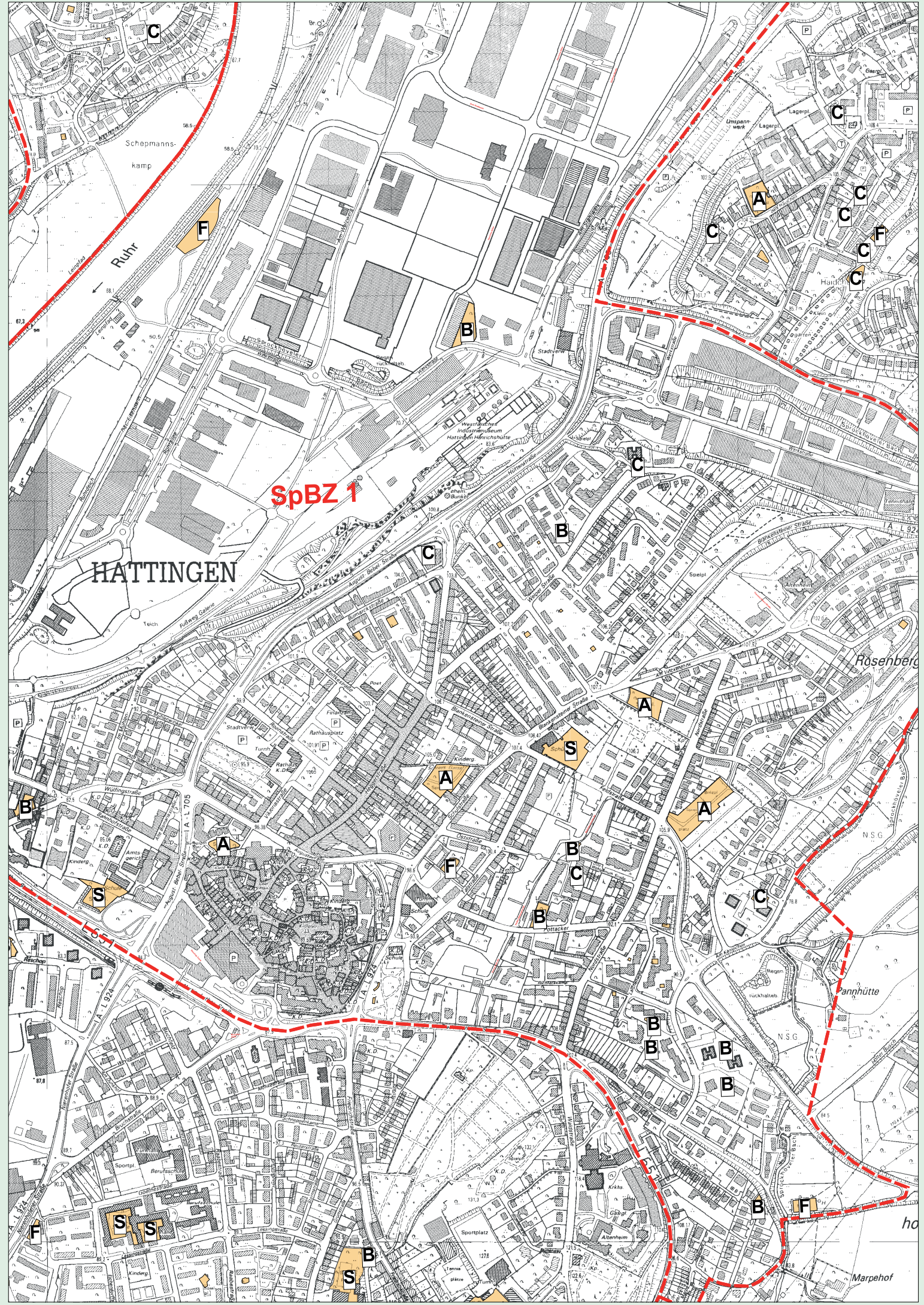
Spielflächen im Spielbezirk 1 Innenstadt Nord				
Name	Flächeninhalt (m ²)	Kategorie	Bemerkungen	Grundstückseigentümer
Asternweg	732,89	B	Defekte Hangabstützung	Stadt Hattingen
Am Vinckenbrink	2.041,46	A		Stadt Hattingen
Bolzweide Leinpfad	1.752,95	F		Stadt Hattingen
Grabenstraße/Zollhausgasse	1.612,57	A		Stadt Hattingen
Nordstraße/Am Rosenberg	6.086,49/neu 4145,71	A	Rückbau 11/2019, Aufbau 2020/21	Stadt Hattingen
Schreys-Gasse	3.219,4	A	Erneuerung der Rutsche in 2019 wg. Vandalismus	Stadt Hattingen
Haus der Jugend inkl. Basketballfläche	1.100	F	Teilweise keine öffentl. Fläche	Stadt Hattingen
Pottacker	1.254,21	B		Stadt Hattingen
Skatefläche Leinpfad	1.619,16	F		Stadt Hattingen
Bolzplatz Kiefernstraße	2.930	F		Stadt Hattingen
Bouleanlage Talstraße	1.550	F		Stadt Hattingen
Dirtbikeanlage	6.255,68	F		Stadt Hattingen

Spielpunkte				
1 Flachsmarkt			1 Gras	Stadt Hattingen
2 Krämersdorf			2 Wipptiere Fallschutz defekt, Wipptiere in schlechtem Zustand	
3 Heggerstr./Roonstr.			Wippe	
4 obere Heggerstr.			Karussell, Hummelflug	
5 Hillscher Garten			Schachfeld, Calisthenics, Spielwiese, Park	Stadt Hattingen

Schulhöfe*				
Grundschule Heggerfeld	2.375			Stadt Hattingen
Kath. Weiltorgrundschule	1.400			Stadt Hattingen
Gesamt Stadt	31.989,03 m²			

Private Spielflächen				
Eichenweg/Lärchenweg	1.051	B		DuHa
Gumperzweg 11-14	230	C		DuHa
Hüttenstr. 35	70	C		DuHa
Otto-Wohlgemuth-Weg	382	B		HWG
Pannhütterstraße	393	C		HWG
Unionstraße/ Welperstraße	258	B		Vonovia
Welperstr. 59	103	C		DuHa
Gesamt Privat	2.487 m²			

*Nur 50 % der vorhandenen Fläche sind gelistet.



SPIELBEZIRK 2 INNENSTADT SÜD

Im Spielbezirk 2 Innenstadt Süd leben Kinder in folgender Altersstruktur:	
Alter	Anzahl der Kinder
0 bis 3 Jahre	231
4 bis 6 Jahre	173
7 bis 12 Jahre	296
13 bis 16 Jahre	177
Gesamt	877

Spielflächen im Spielbezirk 2 Innenstadt Süd				
Name	Flächeninhalt (m ²)	Kategorie	Bemerkungen	Grundstückseigentümer
Am Homburg, Bolzplatz	1.133,86	F		Stadt Hattingen
Erlenweg	409,35	B		Stadt Hattingen
Fichtenweg	262,16	C	Stillgelegt, Freigabe für Verkauf	Stadt Hattingen
Friedrichstraße/Pestalozzistr.	1.908,58	A	Erneuerung in 2018/2019 durchgeführt	Stadt Hattingen
Grünstraße, Bolzplatz	1.557,97	F		Stadt Hattingen
Wildhagen	903,3	B	Pflege durch HWG	Stadt Hattingen
Schulhöfe*				
Bruchfeld	1.050	S		Stadt Hattingen
Realschule Grünstraße	2.105	S		Stadt Hattingen
Gymn. Waldstraße	1.925	S		Stadt Hattingen
Gesamt Stadt	11.255,22 m²			
Private Spielflächen				
Bolzplatz Goethestraße/ Nierenhoferstraße	510	F		HWG
Droste-Hülshoff-Straße	1.051	B		privat
Uhlandstraße 27-29	297	C		HWG
Reschop (Bolzfläche)	1.690	F		privat
Schillerstraße	257	C		HWG
Gesamt Privat	3.805 m²			

*Nur 50 % der vorhandenen Fläche sind gelistet.

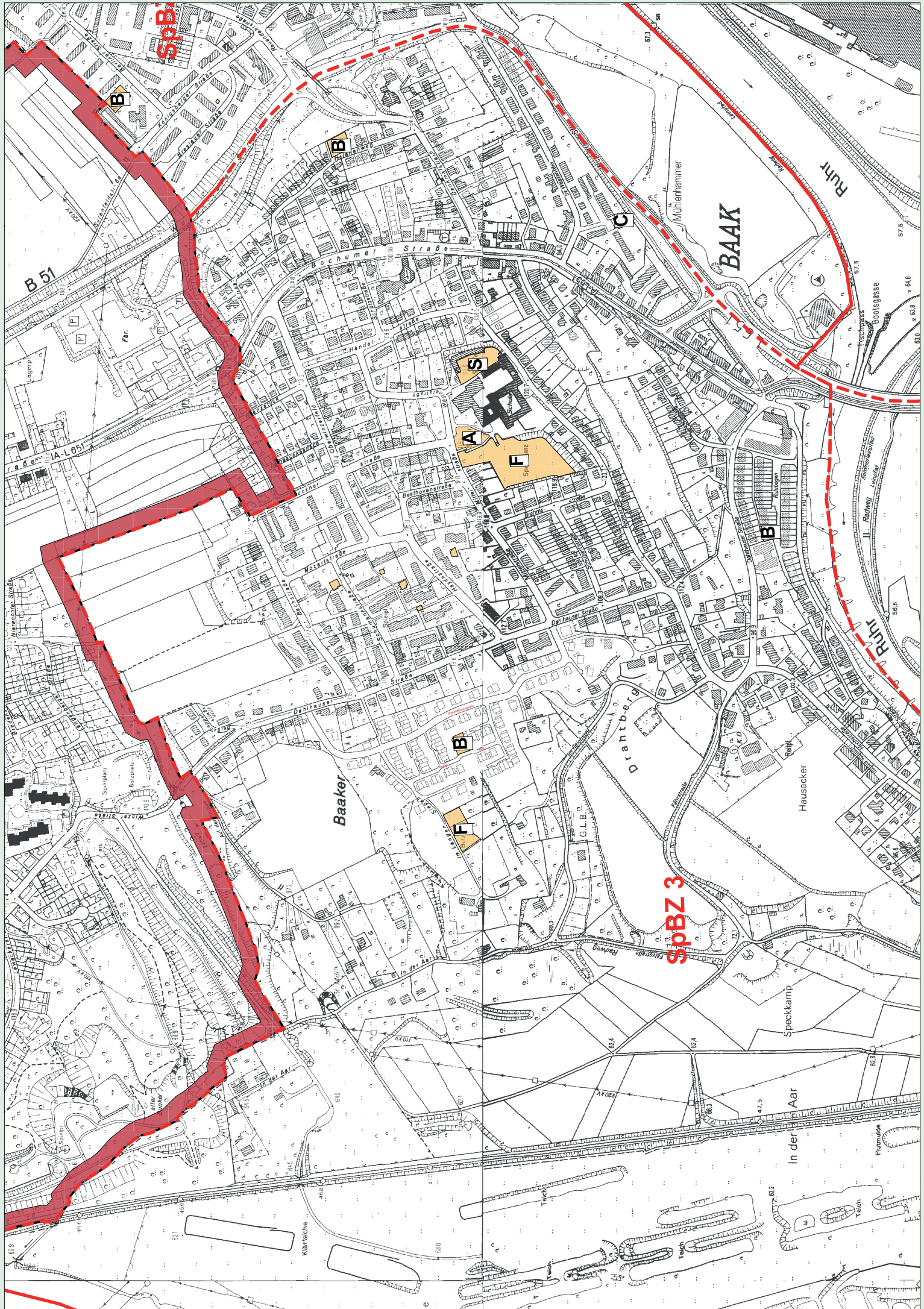


SPIELBEZIRK 3 OBERWINZERFELD

Im Spielbezirk 3 Oberwinzerfeld leben Kinder in folgender Altersstruktur:	
Alter	Anzahl der Kinder
0 bis 3 Jahre	175
4 bis 6 Jahre	172
7 bis 12 Jahre	272
13 bis 16 Jahre	154
Gesamt	773

Spielflächen im Spielbezirk 3 Oberwinzerfeld				
Name	Flächeninhalt (m ²)	Kategorie	Bemerkungen	Grundstückseigentümer
Baaker Berg	582,01	B	In städt. Pflege	Adams + Partner
Bolzplatz Im langen Siepen	1.962,43	A	In städt. Pflege	privat
Helenenweg, inkl. Bolzplatz	923,26	B	Ggf. Aufwertung in 2020 durch Bauträger	Stadt Hattingen
Ruhrbogen	466,91	B	In städt. Pflege, Sandkasten und Sand defekt, Fallschutzerneuerung notwendig	Vastbau Düsseldorf
Spiel- und Bolzwiese Wagnerstraße	10.491,17	A		Stadt Hattingen
Wagnerstraße	1.677,33	A	Defekte Kletterkombination	Stadt Hattingen
Schulhof*				
Schulhof GGS	1.100	S		Stadt Hattingen
Gesamt Stadt	17.203,11 m²			
Private Spielflächen				
Im Westenfeld	360	C		HWG
Schumannstraße	168	C		MIRA GGmbH
Gesamt Privat	528 m²			

*Nur 50 % der vorhandenen Fläche sind gelistet.



SpBZ

B

B

C

BAAK

Ruhr

B 51

IA-L 051

S

A

F

B

Baaker

F

B

Diantheberg

Hausacker

Ruhr

SpBZ 3

Speckkamp

In der Aar

Flumme

Kartätsche

Teich

Teich

Teich

Teich

Mühlhammer

Bootsgrasse

II. Pöschelweg

III. Pöschelweg

IV. Pöschelweg

V. Pöschelweg

VI. Pöschelweg

VII. Pöschelweg

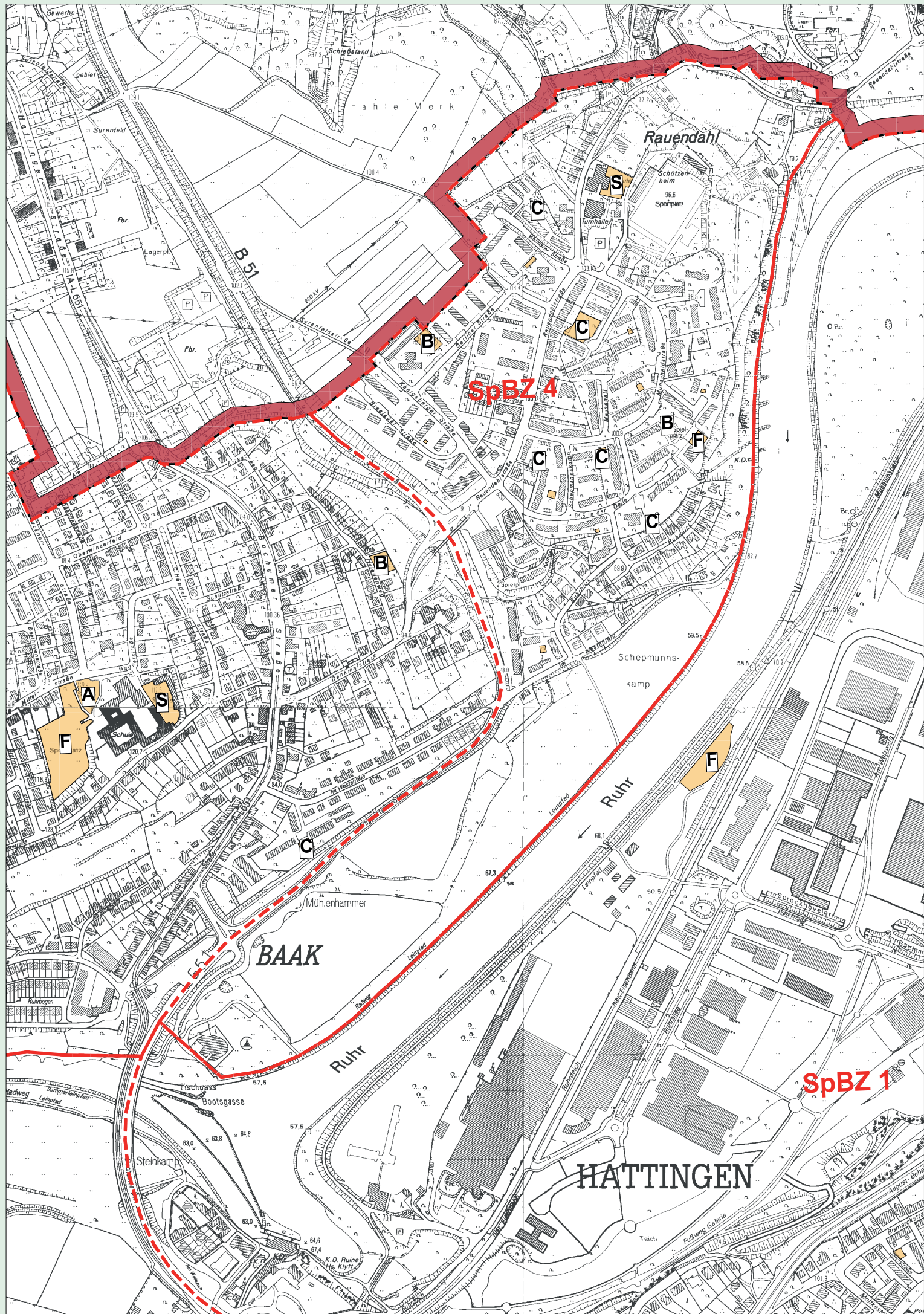
VIII. Pöschelweg

SPIELBEZIRK 4 RAUENDAHL

Im Spielbezirk 4 Rauendahl leben Kinder in folgender Altersstruktur:	
Alter	Anzahl der Kinder
0 bis 3 Jahre	110
4 bis 6 Jahre	80
7 bis 12 Jahre	161
13 bis 16 Jahre	86
Gesamt	437

Spielflächen im Spielbezirk 4 Rauendahl				
Name	Flächeninhalt (m ²)	Kategorie	Bemerkungen	Grundstückseigentümer
Schulhoffläche	1.800	S	Zurückgebaut, ohne Schulbetrieb	Stadt Hattingen
Gesamt Stadt	1.800 m²			
Private Spielflächen				
In der Delle 18	100	C		HWG
In der Delle 25	150	C		HWG
Königsberger Straße	500	B		HWG
Munscheidstraße, Jugendtreff (inkl. Bolzfläche)	770	F		HWG
Munscheidstraße 31	120	C		HWG
Rauendahlstraße 12	150	C		HWG
Weimarer Straße 10	175	C		HWG
Gesamt Privat	1.965 m²			

*Nur 50 % der vorhandenen Fläche sind gelistet.



SpBZ 4

SpBZ 1

Rauendahl

Schützenheim
98.6
Sportplatz

Scheppmanns-
kamp

BAAK

HATTINGEN

B 51

B

C

S

P

C

C

C

B

F

C

C

B

A

S

F

C

F

Steinhamp

Teich
Fußweg Galerie

K.D. Ruine
Hr. Klyff

SPIELBEZIRK 5 WELPER

Im Spielbezirk 5 Welper leben Kinder in folgender Altersstruktur:	
Alter	Anzahl der Kinder
0 bis 3 Jahre	211
4 bis 6 Jahre	159
7 bis 12 Jahre	296
13 bis 16 Jahre	225
Gesamt	891

Spielflächen im Spielbezirk 5 Welper				
Name	Flächeninhalt (m ²)	Kategorie	Bemerkungen	Grundstückseigentümer
Am Spielplatz	870	B	Erneuerung durch Elterninitiative	Stadt Hattingen
Auf dem Haidchen	2.270	A	Neu in 2019 im Rahmen des Stadtumbaus West	Stadt Hattingen
Gemeindewald Welper, inkl. Bolzplatz	780,32	F	Bolzplatz: neuer Spielbelag, neue Tore in 2019	Stadt Hattingen
Diepenbeck/Thingstraße	100	C	Neu in 2019 im Rahmen des Stadtumbaus West	Stadt Hattingen
Diepenbeck/Park	2.400	A	Neu in 2019 im Rahmen des Stadtumbaus West	Stadt Hattingen
Luisenplatz	761,9	B	Wird 2020 erneuert	Stadt Hattingen
Müsendrei	4070	A	Neu in 2019 im Rahmen des Stadtumbaus West	Stadt Hattingen
Werksstraße	1.083,55 entfallen	B	Nutzung durch Asylunterkunft, keine öffentl. Fläche mehr	Stadt Hattingen

Spielpunkt				
Marktplatz Welper			3 Steintierskulpturen, 1 Wackeltier, 1 Laufrolle	

Schulhöfe*				
Erik-Nölting Grundschule	2.306	S		Stadt Hattingen
Gesamtschule Hattingen Marxstr. und Lange Horst	2.900	S		Stadt Hattingen
Gesamt Stadt	16.458,22 m²			

Private Spielflächen				
Am Schultenhof	340	C		Gartenstadt
Auf dem Haidchen 7	90	C		privat
August-Rautenberg-Straße	320	C		Gartenstadt
Bolzfläche an der Hunsebeck	1.320	F		Vonovia
Thingstraße 9	100	C		Gartenstadt
Gerhard-Hauptmann-Straße	372	C		privat
Gesamt Privat	2.542 m²			

*Nur 50 % der vorhandenen Fläche sind gelistet.

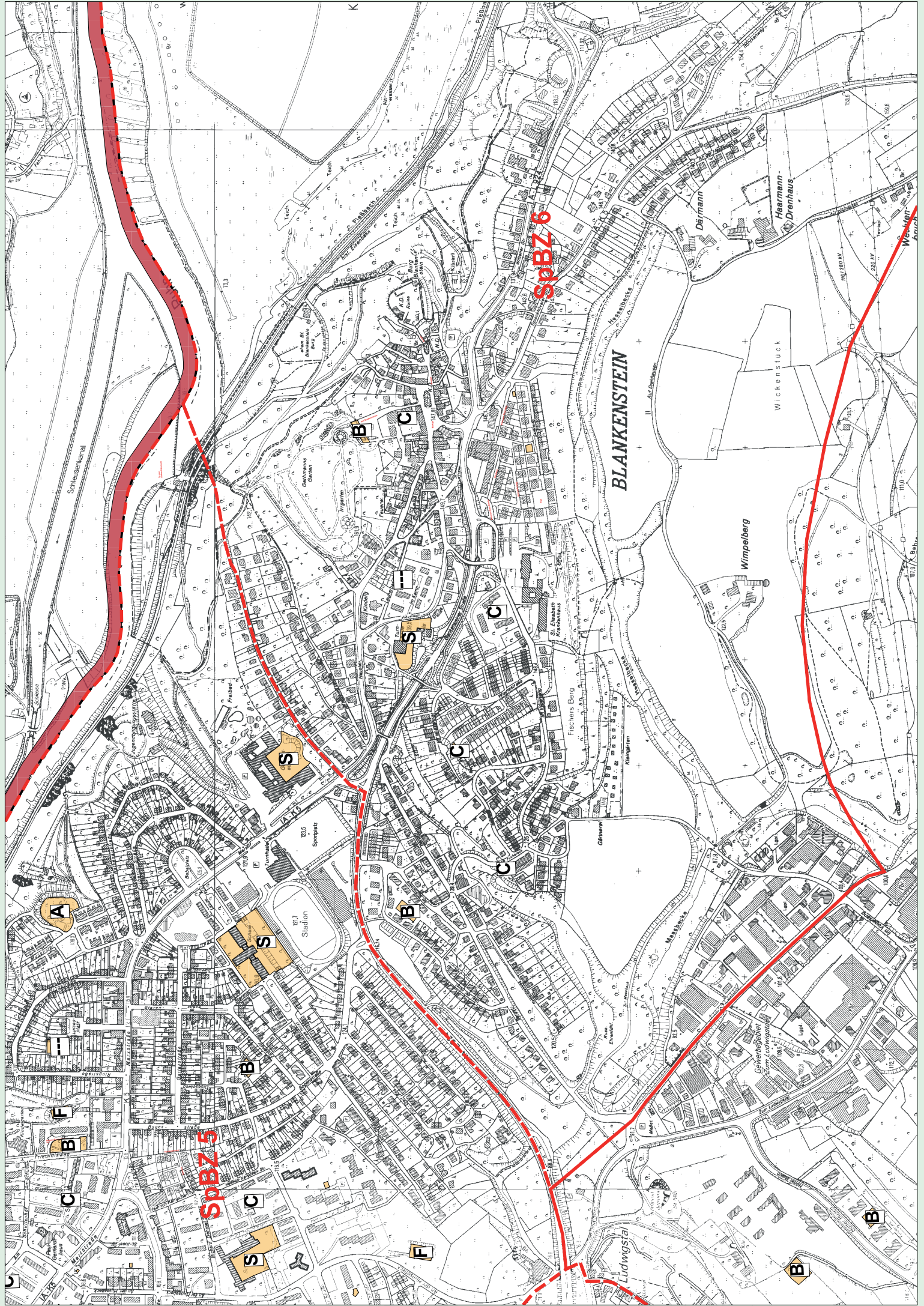


SPIELBEZIRK 6 BLANKENSTEIN

Im Spielbezirk 6 Blankenstein leben Kinder in folgender Altersstruktur:	
Alter	Anzahl der Kinder
0 bis 3 Jahre	137
4 bis 6 Jahre	94
7 bis 12 Jahre	149
13 bis 16 Jahre	90
Gesamt	470

Spielflächen im Spielbezirk 6 Blankenstein				
Name	Flächeninhalt (m ²)	Kategorie	Bemerkungen	Grundstückseigentümer
Amtmann-Thiel-Weg	49	C	In städt. Pflege	privat
In der Hey	244,94	C		Stadt Hattingen
Irrgarten	594,08	B		Stadt Hattingen
Laubergasse	425,55	B	Unattraktive Fläche, zurückgebaut	Stadt Hattingen
Seilerweg	176	C	In Bau, geht in städt. Pflege über	privat
Steinweg	648,86 entfallen	B	Zurückgebaut	Stadt Hattingen
Schulhof*				
Alt Blankenstein	1.800	S		Stadt Hattingen
Gesamt Stadt	3.289,57 m²			
Private Spielflächen				
Am Mühlenberg	315	C		Gartenstadt Hüttenau
Im Fuchsloch	291	C		Gartenstadt Hüttenau
Im Vogelsang	281	C		Gartenstadt Hüttenau
Am Stadtmuseum	70	C		privat
Gesamt Privat	957 m²			

* Nur 50 % der vorhandenen Fläche sind gelistet.



SpBZ 5

SpBZ 6

BLANKENSTEIN

Wimpelberg

Wickenstuck

Hearmann
Dienhaus

Darmann

B

C

S

C

C

C

B

S

B

C

S

F

B

C

C

S

B

B

Ludwigsta

Gewandhaus
Ludwig

Maasbuck

Graben

Kirchhof

Wesgen
Arndt

104

104

104

104

104

104

104

104

104

Schlagengraben

Freibad

Graben

Stadion

103

103

103

103

103

102

102

102

102

102

102

102

102

102

102

102

N

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

K

12

12

12

12

12

12

12

12

12

12

P

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

R

14

14

14

14

14

14

14

14

14

14

S

15

15

15

15

15

15

15

15

15

15

T

16

16

16

16

16

16

16

16

16

16

U

17

17

17

17

17

17

17

17

17

17

SPIELBEZIRK 7 HOLTHAUSEN

Im Spielbezirk 7 Holthausen leben Kinder in folgender Altersstruktur:	
Alter	Anzahl der Kinder
0 bis 3 Jahre	187
4 bis 6 Jahre	176
7 bis 12 Jahre	352
13 bis 16 Jahre	262
Gesamt	977

Spielflächen im Spielbezirk 7 Holthausen				
Name	Flächeninhalt (m ²)	Kategorie	Bemerkungen	Grundstückseigentümer
Am Kistner	1.259,05	A→Z	Kletterkombination defekt	Stadt Hattingen
Am Röhr/Bermes Feld	850,54 Umnutzung	B	Zurückgebaut, Nutzung als grünes Klassenzimmer durch die GGS Holthausen, keine öffentl. Fläche	Stadt Hattingen
Auf der Fuhr	1.005,44	B		Stadt Hattingen
In der Behrenbeck	293,02	C		Stadt Hattingen
Salzweg/Kleingartenanlage Hof Bille	1.074,41	B		Stadt Hattingen

Spielpunkte				
Dorfstraße			Nestschaukel, Turnkombi, Sandkasten im Bereich Dorfstr.	Stadt Hattingen
Basketballfläche Jugendtreff Holthausen	209	F		Stadt Hattingen

Schulhöfe*				
GGs Holthausen inkl. Bolzplatz	1.994,79	S		Stadt Hattingen
Schulzentrum Holthausen	7.045,2	S		Stadt Hattingen
Gesamt Stadt	12.880,91 m²			

Private Spielflächen				
Am Pattberg	744	B		Gartenstadt Hüttenau
Am Hagen	270	C		DuHa
Auf der Gahr	918	B		privat
Eickelskamp	1.022	B		privat
Feldmark 1-19	672	B		HWG
Schlangenbusch	1.363	A→Z		HWG
Gesamt Privat	4.989 m²			

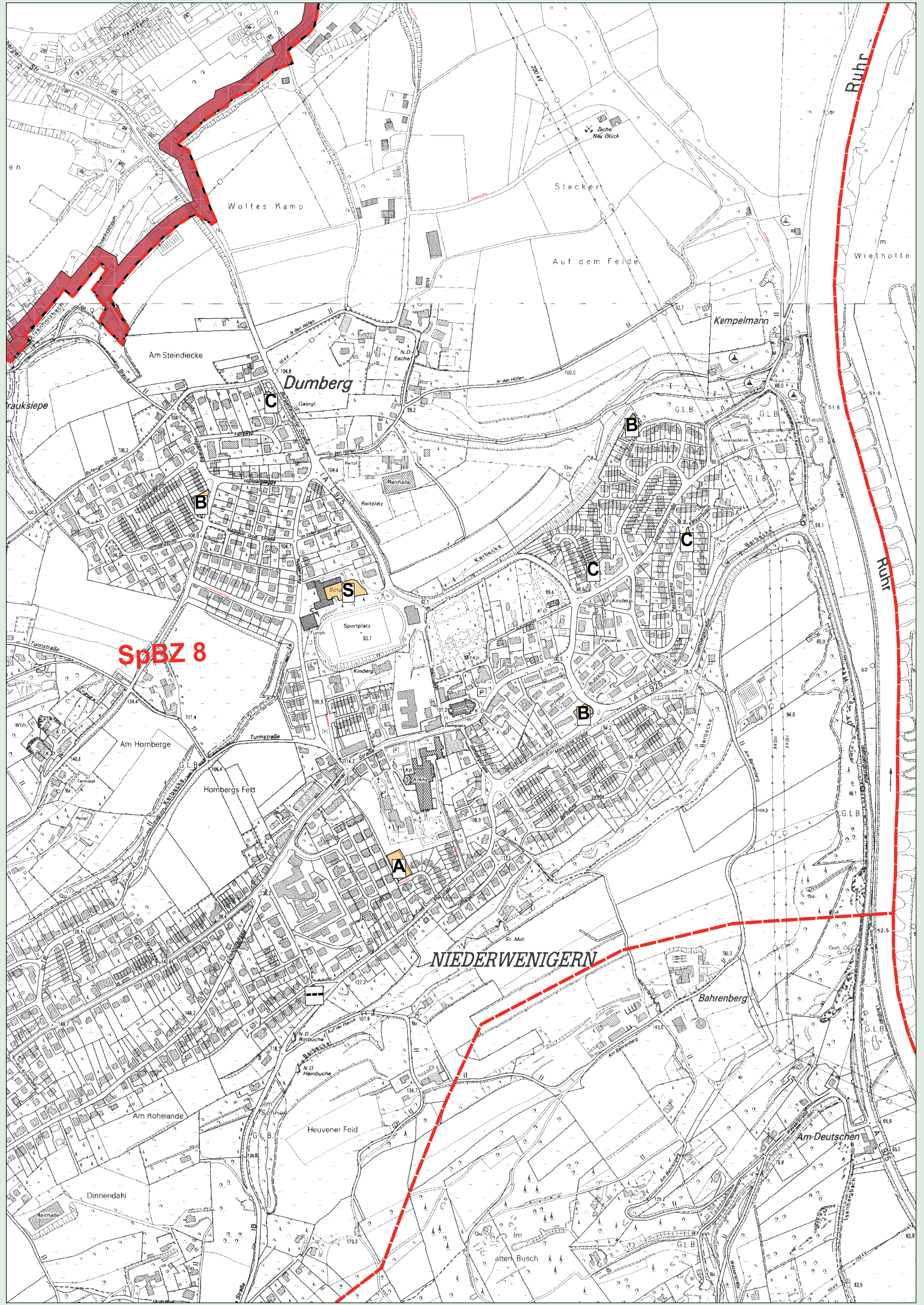
*Nur 50 % der vorhandenen Fläche sind gelistet.

SPIELBEZIRK 8 NIEDERWENIGERN

Im Spielbezirk 8 Niederwenigern leben Kinder in folgender Altersstruktur:	
Alter	Anzahl der Kinder
0 bis 3 Jahre	166
4 bis 6 Jahre	134
7 bis 12 Jahre	280
13 bis 16 Jahre	193
Gesamt	773

Spielflächen im Spielbezirk 8 Niederwenigern				
Name	Flächeninhalt (m ²)	Kategorie	Bemerkungen	Grundstückseigentümer
Floraweg	449,45	C	Stillgelegt, Rückbaukosten fallen an	Stadt Hattingen
Homborgsegge/ Hilgenweg	1.002,77	B		Stadt Hattingen
In der Fleite	660 entfallen	B	Stillgelegt, Freigabe für den Verkauf	Stadt Hattingen
Kampstr./Märkische Str.	288,59 entfallen	C	Verkauft	Stadt Hattingen
Kerbecke	451,38	B		Stadt Hattingen
Pastoratsweg	411,79	C		Stadt Hattingen
Uhlenkotten inkl. Ballspiel- fläche	1.500,59	A		Stadt Hattingen
Voßnacke	638,98	B		Stadt Hattingen
Schulhof*				
Grundschule Niederwenigern	2.800	S		Stadt Hattingen
Gesamt Stadt	7.254,96 m²			
Private Spielfläche				
Isenbergstraße 86	697	B		HWG
Gesamt Privat	697 m²			

* Nur 50 % der vorhandenen Fläche sind gelistet.



SpBZ 8

Dumberg

NIEDERWENIGERN

Ruhr

Ruhr

Wolfes Kamp

Stecker

Auf dem Felde

Kempelmann

Am Steindiecke

Am Homberge

Hombergs Feld

Heuener Feld

Bahrenberg

Am Deutschen

B

C

B

C

C

S

A

B

en

Franksteiepe

Wob

Am Rotheiande

Dinnendahl

Im alten Busch

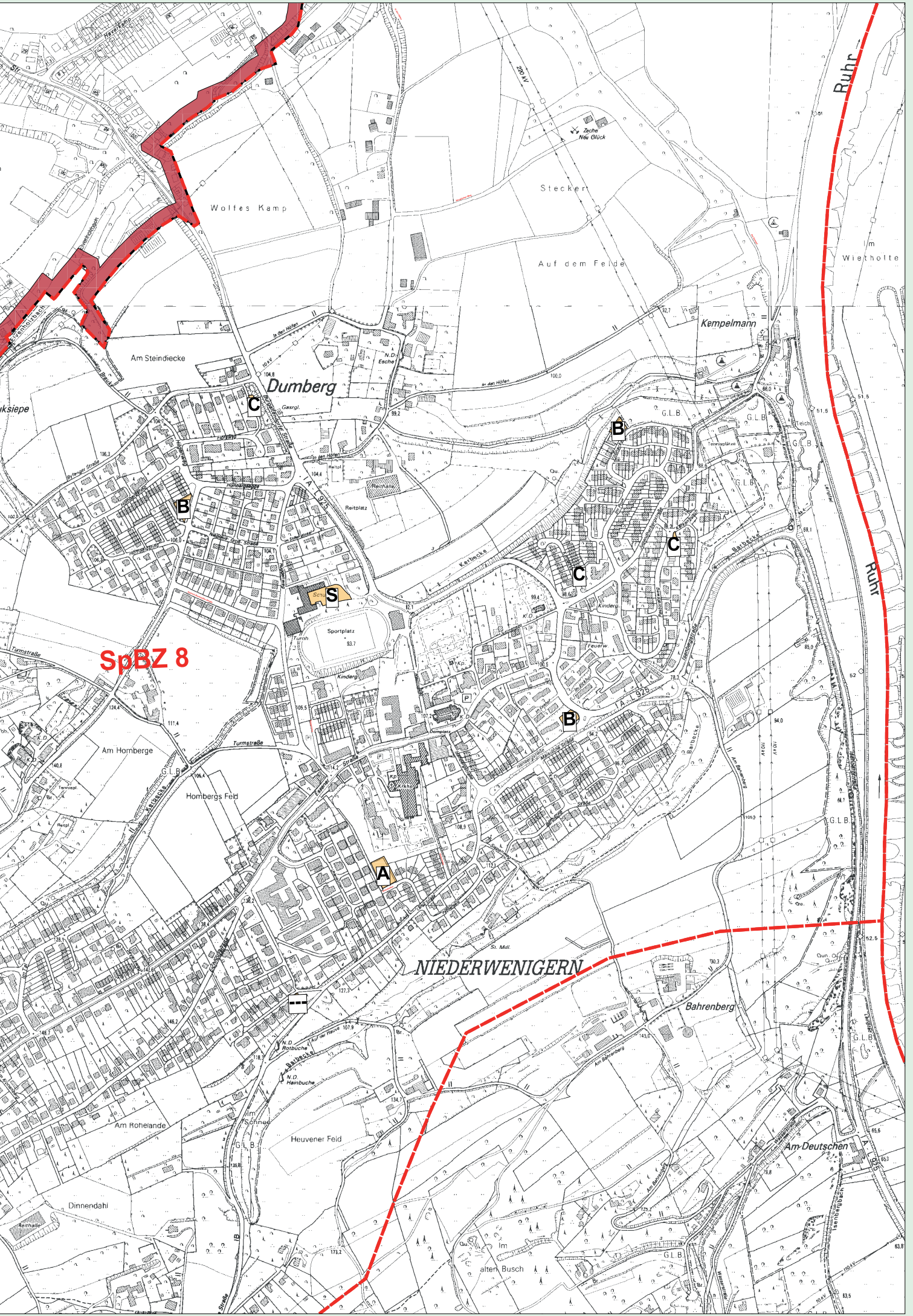
Wierholte

12.5

85.6

83.8

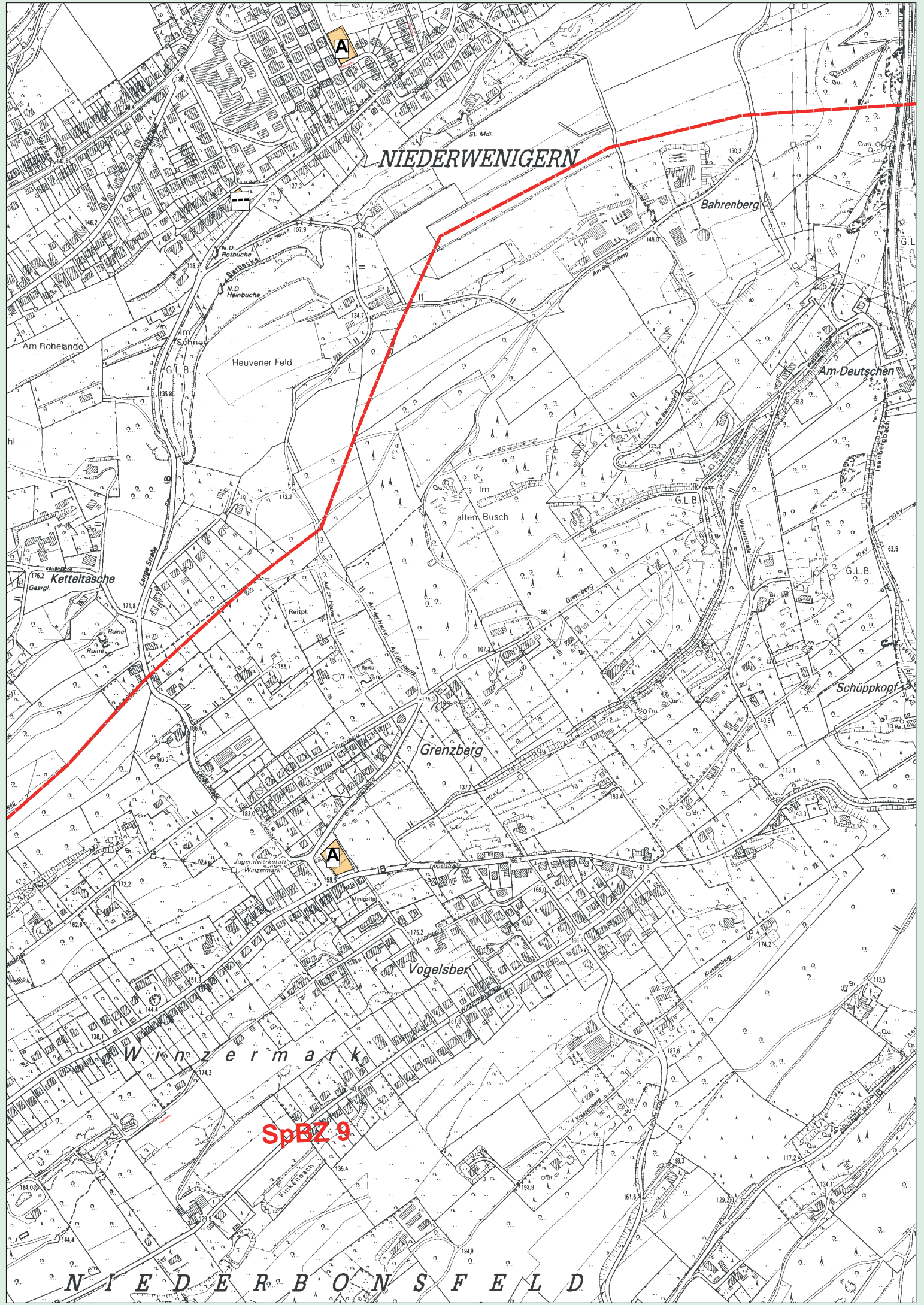
83.5



SPIELBEZIRK 9 NIEDERBONSFELD

Im Spielbezirk 9 Niederbonsfeld leben Kinder in folgender Altersstruktur:	
Alter	Anzahl der Kinder
0 bis 3 Jahre	70
4 bis 6 Jahre	61
7 bis 12 Jahre	94
13 bis 16 Jahre	68
Gesamt	293

Spielflächen im Spielbezirk 9 Niederbonsfeld				
Name	Flächeninhalt (m ²)	Kategorie	Bemerkungen	Grundstückseigentümer
Tippelstraße inkl. Bolzplatz	2.770,67	A	Grünpflege durch Bürgerverein	Stadt Hattingen
Gesamt Stadt	2.770,67 m²			



NIEDERWIENIGERN

Bahrenberg

Heuener Feld

alten Busch

Grenzberg

Vogelzberg

Wienzermark

SpBZ 9

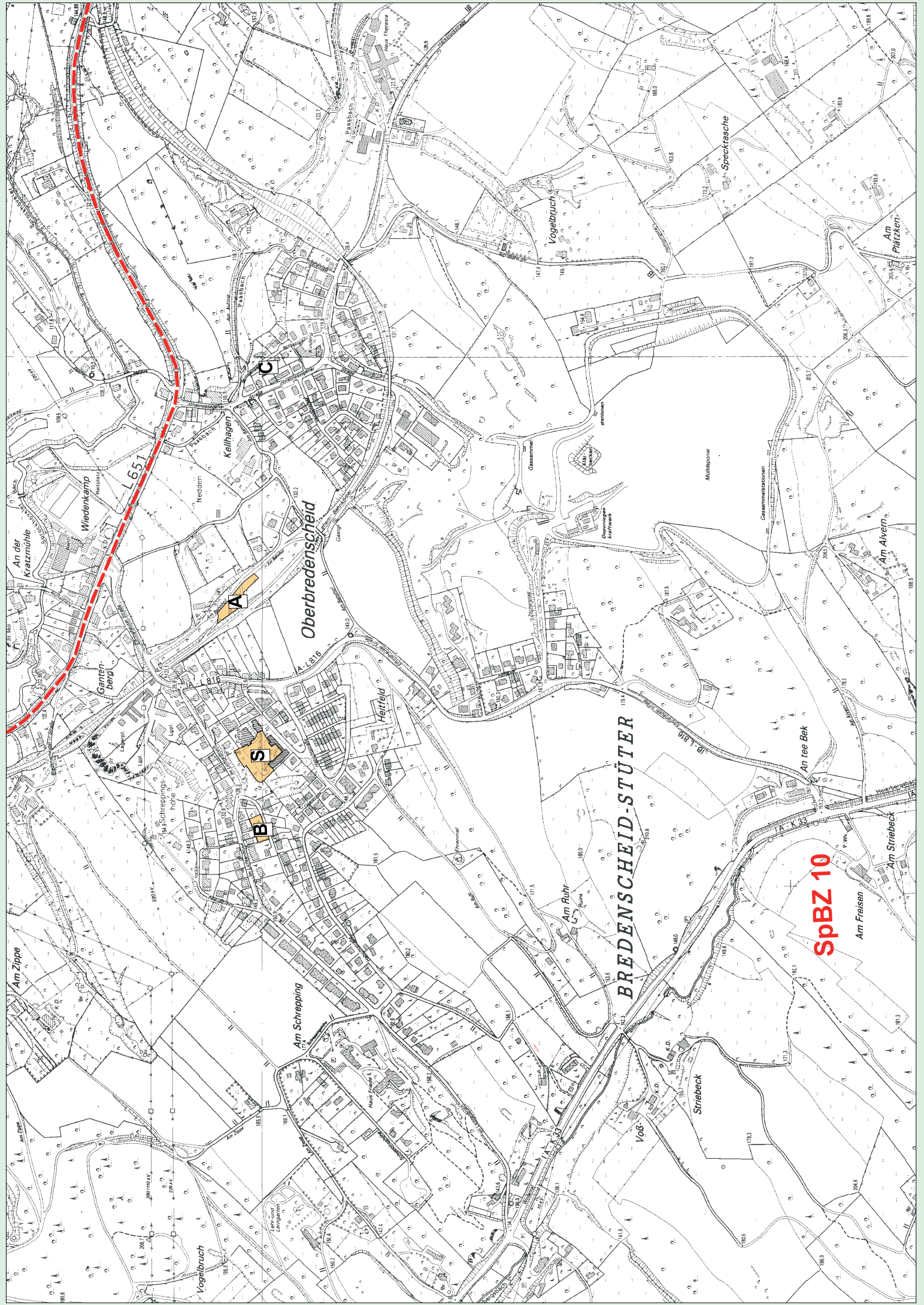
NIEDERBONSFELD

SPIELBEZIRK 10 BREDENSCHEID

Im Spielbezirk 10 Bredenscheid/Hügelland leben Kinder in folgender Altersstruktur:	
Alter	Anzahl der Kinder
0 bis 3 Jahre	100
4 bis 6 Jahre	91
7 bis 12 Jahre	157
13 bis 16 Jahre	114
Gesamt	462

Spielflächen im Spielbezirk 10 Bredenscheid/Hügelland				
Name	Flächeninhalt (m ²)	Kategorie	Bemerkungen	Grundstückseigentümer
Ehemaliger Bahnhof Bredenscheid inkl. Bolzplatz	2.398,6	A		Stadt Hattingen
Bergmannsweg	367,21	C	veraltet	Stadt Hattingen
Bolzplatz Am Zippe	1.133,86	F		Stadt Hattingen
Im Lichtenbruch/Rebhuhnweg	1.401,76	B	Nur noch eine Rutsche und ein Spielhaus für Kleinkinder vorhanden	Stadt Hattingen
Schulhof*				
Schulhof GS Habichtstr.	2.250	S	2 neue Supernova-Ringe in 2019 durch den Förderverein angeschafft	Stadt Hattingen
Gesamt Stadt	7.551,43 m²			

* Nur 50 % der vorhandenen Fläche sind gelistet.



SpBZ 10

3.3. Spielflächenbedarfsberechnung

Der grundsätzliche Spielflächenbedarf ermittelt sich gemäß des Ministerialerlasses zur quantitativen Bestimmung des Spielflächenbedarfs [Runderlass des Innenministers NRW zur Bauleitplanung vom 31.07.1974 zu § 9 Bauordnung für das Land NRW (BauO NRW)]. Der Runderlass differenziert den Bedarf an Spielflächen insbesondere nach Struktur und Bebauungsdichte der einzelnen Stadtteile und empfiehlt folgende, in der untenstehenden Tabelle aufgeführte, Richtwerte pro Einwohner. Die Flächenangaben beziehen sich auf die Bruttofläche des Spielplatzes, einschließlich abschirmender

Grünfläche (Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.), in: recht.nrw.de, URL: <https://recht.nrw.de/> (Stand: 25.09.2019).

Demnach ist der Bruttospielflächenbedarf unter Berücksichtigung der jeweiligen städtebaulichen Struktur eines Stadt- oder Wohngebietes aus den in der Tabelle angegebenen Richtwerten zu ermitteln:

Bebauungsdichte	Einwohnerdichte (Einwohner/ha)	Spielflächenbedarf (Bruttofläche) (qm/Einwohner)
0,4 und weniger	160 und weniger	2,4
0,8	280	3,0
1,0	350	3,3
1,2	420	3,6
1,4	455	4,2
1,6 und mehr	490 und mehr	4,5

(Bruttofläche: einschließlich der die Netto-Spielfläche abschirmenden Grünfläche)

Auf Grundlage der Einwohnerdichte, welche in Hattingen geringer als 160 Einwohner je Hektar ist, wurde bei den Berechnungen ein Spielflächenbedarf von 2,4 qm je Einwohner zugrunde gelegt. Insgesamt verfügt Hattingen über eine Gesamteinwohnerzahl von 56.120 Personen (Stand: 8.7.2019). Nach der Berechnung (2,4 x 56.120) ergibt sich ein Spielflächenbedarf von insgesamt rund 134.688 qm in der Stadt Hattingen.

Unterschritten werden darf der ausgerechnete Spielflächenbedarf laut o.g. Runderlass bis zur Hälfte, wenn andere Flächen zur Verfügung stehen. Diese alternativen Flächen können Schulhöfe, aber auch Spielplätze privater Art sein, welche der Allgemeinheit zur Verfügung stehen.

Schulhöfe

Schulhöfe werden als Spielplatz ausgezeichnet und haben in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen, da sie zunehmend von den Einrichtungen des offenen Ganztages an Grundschulen genutzt werden. In diesem Zuge wurden Schulhöfe um diverse Spielmöglichkeiten, auch durch die Unterstützung von Elterninitiativen und Fördervereinen der Schulen, aufgewertet. Die Nutzung durch den offenen Ganztags bedeutet aber auch, dass Schulhöfe nicht immer für alle Kinder zugänglich sind. Daher sind diese Flächen als Spielmöglichkeit mit 50 % der jeweiligen Nutzfläche aufgeführt. Die Öffnungszeiten der Schulhöfe wurden bereits in Punkt 3.1. tabellarisch aufgeführt.

Die Ziffer 2 des Erlasses bestimmt die Verteilung der Gesamtspielflächen nach ihrer Kategorie (Typ A bis C). Nach dem Erlass sollen auf den Spielbereich A 40 bis 60 %, auf den Spielbereich B 20 bis 50 % und auf den Spielbereich C etwa 20 % der Gesamtspielfläche entfallen.

Der oben aufgeführte Richtwert von 2,4 qm / Einwohner berücksichtigt nicht die unterschiedliche Altersstruktur in den Spielbezirken. Daher erfolgt, wie auch schon bei der letzten Erhebung, eine Umrechnung auf die Hauptnutzer der Spielflächen, also die Altersgruppe der 0 bis einschließlich 16 Jährigen. Am 6.11.2019 lebten 6.068 Kinder und 1.791 Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren in Hattingen.

Der errechnete Gesamtspielflächenbedarf von 134.688 qm an notwendigen Spielflächen bezieht sich auf die Gesamteinwohnerzahl Hattingens und muss auf die entsprechende Altersgruppe umgelegt werden, welche die Spielflächen vorrangig nutzt. Hierzu wird der auf der Grundlage der Gesamteinwohnerzahl von 56.120 Einwohnern ermittelte Bruttospielflächenbedarf von 134.688 qm durch die Zahl der stadtweit lebenden Kinder und Jugendlichen im Alter von 0 bis einschließlich 16 Jahren (7.859) dividiert. Es ergibt sich somit ein benötigter Mindestbruttowert an Spielflächen von 17,13 qm pro Kind.

Nachfolgend sind die Zahlen und Ergebnisse tabellarisch aufgeführt.

Alter	Einwohnerzahlen	Errechneter Brutto-Spielflächenbedarf 17,13 m ² pro Einwohner
0 bis 12 Jahre	6.068	103.944,84
13 bis 16 Jahre	1.791	30.679,83
Gesamt 0 bis 16 Jahre	7.859	134.624,67

3.4. Ergebnisse der Bestands- & Bedarfsberechnungen

In nachfolgender Tabelle werden die Berechnungen aus 2019 den Berechnungen aus 2012 gegenüber gestellt.

Die Tabellen zeigen den Bedarf, den Bestand, als auch die Differenz der vorhandenen Spielflächen auf und stellen diese den Erhebungsjahren 2012 und 2019 gegenüber.

Im Vergleich zur Erhebung aus dem Jahr 2012 wird deutlich, dass sich der ohnehin schon zu geringe Spielflächenbestand in den Stadtteilen Innenstadt Süd, Blankenstein, Niederwenigern, Niederbonsfeld und Bredenscheid noch vergrößert hat.

Ein erhöhter Spielflächenbestand lässt sich in den Stadtteilen Oberwinzerfeld und Welper verzeichnen. War im Stadtteil Holt hausen im Jahr 2012 noch ein leichter Überhang zu verzeichnen, zeichnet sich jetzt ein Defizit ab. Gravierend ist, dass im Spielbezirk Rauendahl keine städtischen Spielflächen, außer der ehemaligen

Grundschule, verortet sind. Gleichwohl leben im Stadtteil viele Kinder der relevanten Altersgruppe.

Der Spielflächenbestand insgesamt hat sich seit 2012 weiter verringert, obwohl es bereits deutliche Defizite in den Stadtteilen gab. Im aktuellen Spielflächenplan werden nur städtische Spielflächen oder solche, die sich in städtischer Pflege befinden, berechnet. Veraltete Flächen, welche bereits zurückgebaut oder stillgelegt sind, wurden aus der Berechnung herausgenommen.

Die Bedarfsermittlung richtet sich, wie bereits genannt, nach der Berechnungsgrundlage des Runderlasses des Innenministers NRW vom 31.07.1974. Die Ergebnisse der aktuellen Berechnung werden zur Orientierung mit den Erhebungen aus dem Jahr 2012 gegenübergestellt und im Folgenden tabellarisch aufgelistet. Anschließend werden weiterführende Überlegungen zum Spielflächenbedarf dargestellt.

Bestands-/Bedarfsübersicht 2019 städtische Spielflächen gesamt [m²]			
Spielbezirk	Bedarf	Bestand	Differenz
Stadtmitte I Nord	32.649,78	31.989,03	-660,75
Stadtmitte II Süd	15.023,01	11.255,22	-3.767,79
Oberwinzerfeld	13.241,49	17.203,11	3.961,62
Rauendahl	7.485,81	1.800	-5.685,81
Welper	15.262,83	16.458,22	1.195,39
Blankenstein	8.051,10	3.289,57	-4.761,53
Holthausen	16.763,01	12.880,91	-3.882,1
Niederwenigern	13.241,49	7.254,96	-5.986,53
Niederbonsfeld	5.019,09	2.770,67	-2.248,42
Bredenscheid	7.914,06	7.551,43	-362,63
Summen	134.651,67	112.453,12	-22.198,55

Bestands-/Bedarfsübersicht* 2019 städtische und private Spielflächen [m²]					
Spielbezirk	Bedarf	Städt. Bestand	Differenz	Privater Bestand	Differenz gedeckt
Stadtmitte I Nord	32.649,78	31.989,03	-660,75	2.487	ja
Stadtmitte II Süd	15.023,01	11.255,22	-3.767,79	3.805	ja
Oberwinzerfeld	13.241,49	17.203,11	3.961,62	528	nicht erforderlich
Rauendahl	7.485,81	1.800	-5.685,81	1.965	nein
Welper	15.262,83	16.458,22	1.195,39	2.542	nicht erforderlich
Blankenstein	8.051,10	3.289,57	-4.761,53	957	nein
Holthausen	16.763,01	12.880,91	-3.882,1	4.989	ja
Niederwenigern	13.241,49	7.254,96	-5.986,53	697	nein
Niederbonsfeld	5.019,09	2.770,67	-2.248,42	0	nein
Bredenscheid	7.914,06	7.551,43	-362,63	0	nein
Summen	134.651,67	112.453,12	-22.198,55	17.970	

* Der Spielflächenbedarf kann bis zu 50 % unterschritten werden, wenn genügend andere Flächen zur Verfügung stehen (bspw. private Flächen)

Gegenüberstellung gesamt [m ²] - 2012 mit 2019						
Spielbezirk	2012 - Gesamt			2019 - Gesamt		
	Bedarf	Bestand	Differenz	Bedarf	Bestand	Differenz
Stadtmitte I Nord	30.812	36.656	5.844	32.649,78	31.989,03	-660,75
Stadtmitte II Süd	14.361	14.215	-146	15.023,01	11.255,22	-3.767,79
Oberwinzerfeld	20.315	19.770	-545	13.241,49	17.203,11	3.961,62
Rauendahl	7.606	3.765	-3.841	7.485,81	1.800	-5.685,81
Welper	14.754	18.450	3.696	15.262,83	16.458,22	1.195,39
Blankenstein	7.047	3.470	-3.577	8.051,10	3.289,57	-4.761,53
Holthausen	18.638	21.410	2.772	16.763,01	12.880,91	-3.882,1
Niederwenigern	15.382	8.390	-6.992	13.241,49	7.254,96	-5.986,53
Niederbonsfeld	3.839	1.100	-2.739	5.019,09	2.770,67	-2.248,42
Bredenscheid	8.724	5.480	-3.244	7.914,06	7.551,43	-362,63
Summen	133.872	128.941	-4.931	134.651,67	112.453,12	-22.198,55

Weiterführende Überlegungen zum Spielflächenbedarf

Haushalt

In den vergangenen Jahren waren aufgrund der schwachen Haushaltssituation der Kommune sehr wenig Mittel für Spielflächen vorhanden. Im Vergleich zu ähnlich großen Kommunen wird deutlich, dass ohne ausreichende finanzielle Mittel keine neuen Spielflächen gebaut oder Maßnahmen der Instandhaltung befriedigend durchgeführt werden konnten. Im laufenden Haushaltsjahr wurden erstmals Mittel für die Aufwertung eines Spielplatzes im Zuge der neugebauten Kindertagesstätte an der Nordstraße, als auch für die Instandhaltung von Spielflächen eingestellt. Einen großen finanziellen Anteil stellt die Instandhaltung von Spielflächen dar. Spielgeräte, welche nicht repariert werden können, müssen häufig zurückgebaut werden. So werden Spielflächen immer unattraktiver für Kinder.

Deckung des Bedarfs durch private Spielflächen

Laut Beschluss vom 7. Dezember 2005 darf der Spielflächenbedarf bis zu 50 % unterschritten werden, wenn genügend andere Flächen, beispielsweise private Spielflächen oder Schulhöfe zur Verfügung stehen. Da sich aber trotz des Einrechnens der Schulhöfe mit

einem Anteil von 50 % der nutzbaren Schulhoffläche größtenteils Defizite ergeben, müssen auch private Spielflächen berücksichtigt werden. In den Spielbezirken Innenstadt Süd (2) als auch im Bezirk Holthausen (7) kann die Differenz durch private Flächen ausgeglichen werden. Allerdings sind in den Spielbezirken Rauendahl (4), Blankenstein (6), Niederwenigern (8), Niederbonsfeld (9), als auch im Bezirk Bredenscheid/Hügelland (10) dennoch Defizite zu verzeichnen. In den Spielbezirken Oberwinderfeld (3) und Welper (5) sind keine Defizite zu verzeichnen.

Der ausgerechnete prozentuale Wert der vorhandenen Spielflächen in den Kategorien A, B und C in der Stadt Hattingen lässt sich als nicht repräsentativ werten. Der Wert bezieht sich nicht auf alle in der Stadt verorteten Spielflächen und schließt Schulhöfe, Spielpunkte, als auch Boule- und Bolzplätze kategorisch aus. Berechnungsgrundlage dieser Bedarfsermittlung sind jedoch, wie bereits einleitend genannt, städtische Spielflächen, Spielflächen in städtischer Pflege und attraktivere Spielflächen privater Inhaber. Dennoch werden die Werte als Richtwerte dargestellt:

Spielangebote prozentual

Spielflächenbestand in Hattingen gesamt (m ²)	Kategorie	Vorhanden (m ²)	Vorhanden (%)	Richtwert (%)
112.453,12	A	43.324,56	38,53	40-60
	B	20.326,29	18,08	20-50
	C	6.663,96	5,93	20
	F, S	42.138,31	37,47	-

Veraltete Berechnungsgrundlage des Innenministers NRW zur Bauleitplanung vom 31.07.1974

Bereits in den vorherigen Spielflächenberechnungen wurde angemerkt, dass sich die Grundlage der Spielflächenbedarfsberechnung auf Empfehlungen aus dem Jahre 1974 stützt. Die Lebenswelt der Kinder hat sich seither deutlich verändert, sodass auch die

Grundlage der Berechnung hinterfragt werden kann. Kritisch ist anzumerken, dass die Bebauungsdichte deutlich zugenommen hat, weshalb die Möglichkeit für freies Spiel, vor allem in dicht besiedelten Stadtteilen, kaum mehr möglich ist. Ebenso ist der Anteil von Kindern, die den Nachmittag im Offenen Ganztag verbringen, deutlich gestiegen.

3.5. Stillgelegte Spielflächen

Stilllegung

Eine Stilllegung wird vorgenommen, wenn der zu bespielende Bereich nicht mehr bespielt wird, da zu wenig Kinder im Umfeld leben oder der Spielplatz aufgrund von Rückbau der Spielgeräte und mangelndem Ersatz durch fehlende finanzielle Mittel komplett zurückgebaut wird. Eine Stilllegung hat den Vorteil, dass die Fläche noch als Spielfläche verzeichnet ist und ggf. bei einer Aufstockung

der finanziellen Mittel und/oder bei wachsender Kinderzahl wieder neu belebt werden kann, da die Fläche nicht für den Verkauf freigegeben wird. Eine Freigabe zum Verkauf ist denkbar, wenn die Fläche in einer für Kinder schwer zugänglichen oder unattraktiven Lage verortet ist oder sich eine attraktivere Spielfläche in direkter Nachbarschaft befindet.

Freigabe und Verkauf

Bei einer Freigabe handelt es sich um eine stillgelegte, bzw. rückgebaute Spielfläche, die an Privatpersonen / Unternehmen veräußert werden kann. Mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 10. Mai 2015 sollen bei Verkäufen städtischer Spielflächen bis zu 50 % des Verkaufserlöses in die Anschaffung neuer Spielgeräte für verbleibende Spielflächen investiert werden.

1. Der Spielplatz Floraweg beinhaltet eine Fläche von rund 449,45 qm und fällt in die Kategorie B. Eine Stilllegung erfolgte im August 2018, nachdem der Spielplatz immer wieder durch Unrat verschmutzt wurde. Da er nicht mehr von Kindern genutzt wurde, war die Sandfläche nach kurzer Zeit mit Gras und Unkraut bewachsen und nicht mehr bespielbar. Der nahegelegene Spielplatz Hombergs-egge ist in wenigen Minuten fußläufig erreichbar. Bereits im Jahr 2012 wurde empfohlen, den Spielplatz freizugeben. Die Verwaltung empfiehlt in der vorliegenden Ausführung, den Spielplatz zurückzubauen. Es fallen Kosten in Höhe von ca. 10.000 € an.

2. Der Spielplatz In der Fleite im Spielbezirk Niederwenigern beinhaltet rund 660 qm und gehört zur Kategorie B. Er ist bereits seit einigen Jahren stillgelegt. Da sich die Fläche direkt an einer Verbindungsstraße am Hang befindet, ist sie für Kinder sehr unattraktiv gelegen. Auf der Fläche haben sich Pflanzen unkontrolliert entfaltet. Eine noch vorhandene Rutsche steht in Dornen und ist kaum mehr sichtbar. Es wird empfohlen, die Fläche trotz des Bedarfsdefizits im Stadtteil freizugeben, da die Lage nicht für einen Spielplatz geeignet ist.

3. Die ehemalige Skatefläche am Wildhagen mit einer Fläche von gut 1.670 qm entfällt aufgrund der neu gebauten Feuerwache. Bereits in der Ausführung aus dem Jahr 2012 war dies angekündigt.

4. Der Waldspielplatz in Welper wurde stillgelegt. 5.290 qm entfallen.

5. Der Spielplatz Laubergasse im Spielbezirk Blankenstein wurde bereits zurückgebaut. Er beinhaltet 425,55 qm und befindet sich im Wohngebiet in der Nähe der Kindertagesstätte und der Gemeinschaftsgrundschule Blankenstein. Derzeit ist es eine unattraktive Fläche, die nur noch einen Sandkasten, eine angrenzende Grünfläche, als auch eine marode Sitzecke aufweist. Aufgrund des bestehenden Bestandsdefizits und fehlender städtischer Flächen im Spielbezirk soll die Spielfläche dennoch erhalten bleiben. Empfehlungen zur Gestaltung folgen in den Handlungsempfehlungen (siehe 6.).

6. Der Spielplatz Steinweg wurde bereits zurückgebaut und aufgrund seiner Lage für den Verkauf freigegeben.

7. Der Spielplatz Kampstraße/Ecke Bergische Straße wurde bereits verkauft. Es entfallen rund 790 qm aus dem Spielbezirk Niederwenigern.

8. Der Spielplatz Kampstraße/Märkische Straße wurde zurückgebaut und ist derzeit eine Grünfläche. 288,59 qm entfallen.

9. Der Spielplatz Fichtenweg im Spielbezirk Innenstadt Süd wurde stillgelegt. 262,16 qm entfallen. Er soll nach Beschluss für den Verkauf freigegeben werden.

10. Der Spielplatz Am Röhr/Bermes Feld wurde zurückgebaut. Er soll als Fläche bestehen bleiben und der GGS Holthausen als Nutzung für ein grünes Klassenzimmer dienen. Die Fläche ist dann keine frei zugängliche Fläche mehr. Rund 850,54 qm werden zur Umnutzung freigegeben, sind aber weiterhin im Spielflächenbestand verfügbar.

Sonstiges

Die Spielfläche Park Diepenbeck war in drei Spielflächen gegliedert. Nach Umbau wird der Park in zwei Spielflächen unterteilt sein. Der Eingangsbereich mit großer Rutsche ist nun mit Diepenbeck/Thingstraße benannt und der untere Teil ist mit Diepenbeck/Park benannt.

Die ehemalige Spielfläche an der Werksstraße wird seit einigen Jahren als Asylunterkunft genutzt. 1.083,55 qm entfallen.

Die Schulhöfe der Schulen St. Georg am Holschentor, als auch der Schulhof St. Georg an der Schulstraße sind keine Spielflächen mehr.

4. Partizipative Verfahren

Um kindgerechte Spielplätze und Aufenthaltsorte für Kinder und Jugendliche zu gestalten, ist die Beteiligung dieser zwingend notwendig. Nicht nur im Rahmen der Bauleitplanung ist lt. § 3 Baugesetzbuch die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit vorgeschrieben. Kinder und Jugendliche sind demnach Teil der Öffentlichkeit im Sinne des Satzes. Wie bereits unter Punkt 2.1. beschrieben hat die Jugendhilfe eine Verpflichtung zur Partizipation von Kindern und Jugendlichen.

Gemäß SGB VIII § 8 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen heißt es:

(1) Kinder und Jugendliche sind entsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe zu beteiligen. (...)

Nachfolgend werden partizipative Verfahren vorgestellt.

4.1. Deutscher Kinderschutzbund OV Hatt./Spr.

Der Deutsche Kinderschutzbund OV Hatt./Spr. hat die Hattinger Spielflächen aus subjektiver Sicht bewertet. Dabei ist ein erhöhter Reparaturstau festgestellt worden, welcher im Maßnahmenkatalog

erörtert wird. Teilweise konnten auch Kinder auf Spielflächen befragt werden und so ihre Meinung mit in die Bewertung einfließen.

4.2. Spielplatzpatenschaften

Die Patenschaften werden vom Fachbereich 51 betreut. Die Unterstützung kann individuell und flexibel nach persönlichem Engagement der Paten gestaltet werden. Die Patenschaften befinden sich derzeit im Wiederaufbau. Auf einigen Spielflächen, wie beispielsweise in den Spielbezirken Bredenscheid, Niederwenigern, Niederbonsfeld und Welper, konnten schon neue Patenschaften geschaffen werden. In den Spielbezirken Bredenscheid und Niederwenigern laufen in enger Absprache mit den Spielplatzpat_innen vor Ort diverse partizipative Vorhaben, um die Spielflächen Bergmannsweg, Rebhuhnweg und Kerbecke umzugestalten.

Inhalte von Spielplatzpatenschaften

- Kontrollbesuche auf Spielflächen (welche regelmäßige Besuche der Spielfläche beinhalten): Missstände fallen den Spielplatzpat_innen zuerst auf und können diese an die Abteilung Jugendförderung und Jugendkultur melden oder diese direkt beseitigen.
- Unterstützung bei kleineren Pflegearbeiten: Hilfe bei der Beseitigung von Müll und Unkraut, als auch die direkte Kontaktaufnahme zum Fachbereich. Ebenfalls können Patinnen und Paten bei der Pflege der Grünanlagen unterstützen.

- Renovierungsarbeiten: Kleinere Anstricharbeiten an den Spielgeräten, Bänken und Umzäunungen zur attraktiveren Gestaltung des Spielplatzes (ggf. können Materialien und Werkzeug zur Verfügung gestellt werden).

- Einbringen eigener Ideen: Gestaltungsmöglichkeiten zum Beispiel beim Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern, Blumen, Heilpflanzen oder Wildkräutern, Naturschutz in Form von Nistkästen für Vögel, Bruthilfen für Insekten usw., aber auch das Bemalen von Spielgeräten, Asphalt- und Plattenböden um den Spielplatz aufzuwerten.

- Die Kontaktaufnahme und Kommunikation: Erfolgt auf dem kurzen Dienstweg zur Abteilung Jugendförderung, Jugendkultur und zum Fachbereich Stadtbetriebe und Tiefbau. Darüber hinaus haben Spielplatzpat_innen den direkten Kontakt zu Kindern und Eltern, anderen Spielplatzpat_innen, Initiativen und Vereinen. Die Kontakte können helfen, die Interessen der Kinder zu vertreten und diese an die Verwaltung heranzutragen.

4.3. Stellungnahme des Hattinger Jugendparlaments

Aufenthaltort für Jugendliche an der Ruhr/Ruhrterrasse und Ruhrinsel

Vom 24. bis 25.5.2019 fand für die gewählten Jugendparlamentarier ein Qualifizierungswochenende „Einstieg ins JuPa“ der neuen Mitglieder des Hattinger Jugendparlamentes statt. Neben theoretischen Einheiten zum Thema Kommunalpolitik gab es auch erste

Projektplanungen. Ein Vorschlag hierbei war ein „Flussschwimmbad“ an der Ruhr zu entwickeln.

Am 4.6.2019 fand im Hattinger Rathaus eine „Projektwerkstatt“ zum Thema Jugendbeteiligung statt. Eingeladen waren Jugendliche vom Jugendparlament Hattingen und interessierte Jugendliche, die Lust hatten, an Jugendprojekten mitzuwirken. Hier wurden unter-

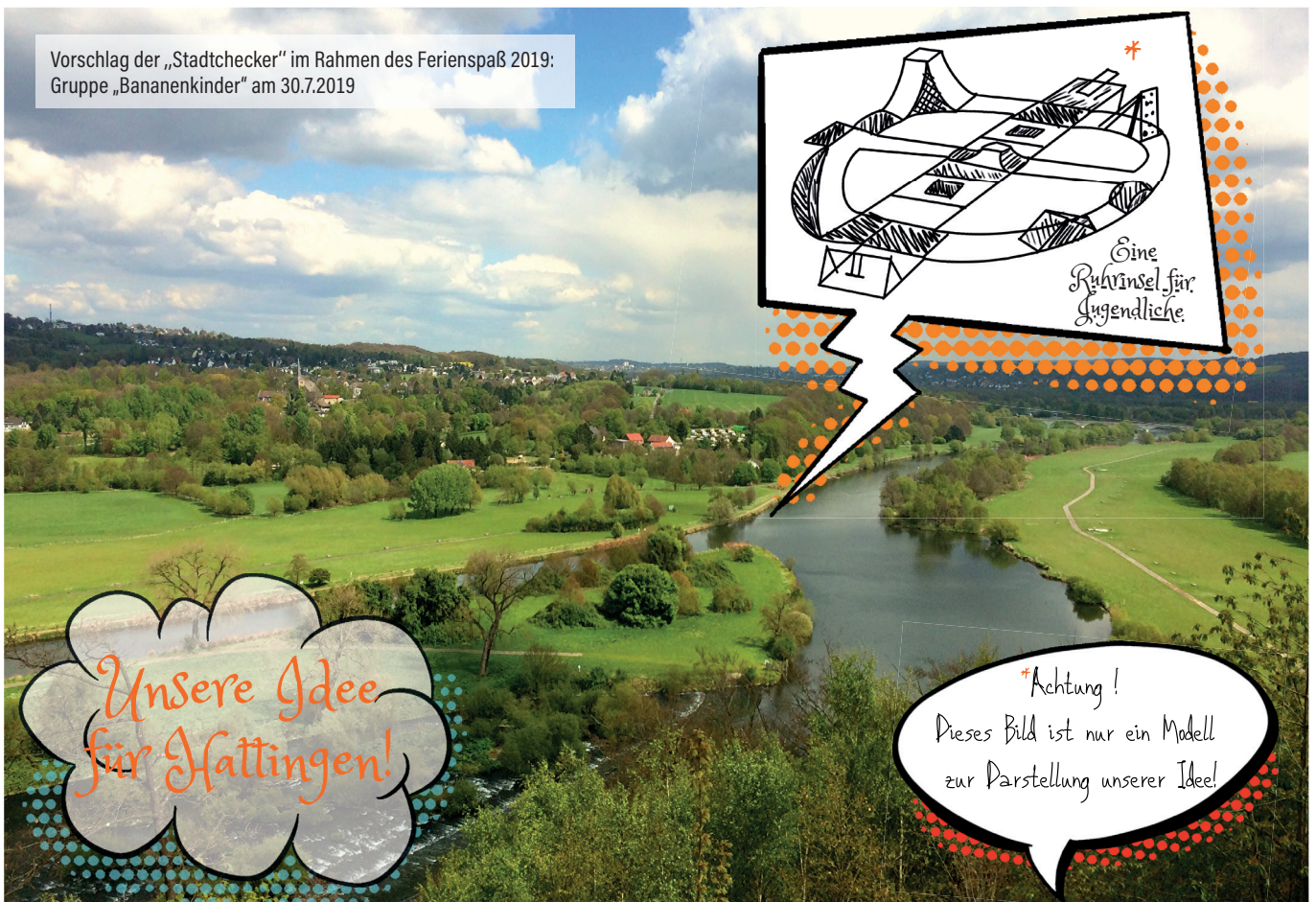
schiedliche Themen von den Jugendlichen vorgeschlagen und ausgearbeitet. Ein Thema, das bei allen Jugendlichen Zustimmung fand, war ein Aufenthaltsort an der Ruhr für Jugendliche zum Chillen und Entspannen zu entwickeln. Vorgeschlagen wurde eine Art Ruhrterrasse. Die Ruhrterrasse soll eine befestigte, eingegrenzte Fläche darstellen, die Sitz- und Liegemöglichkeiten bietet.

Vom 29.7.-2.8.2019 fand im Rahmen des Hattinger Ferienspaßes das Jugendbeteiligungsprojekt „Stadtchecker“ für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 – 17 Jahren statt. Hierbei wurde das Thema „Aufenthaltsort an der Ruhr“ ebenfalls aufgegriffen. Die Fraktion „Bananenkinder“ wünschten sich Bänke, Liegen und Mülleimer an der Ruhr, die Fraktion „JoJoluEm“ wünschte sich eine „Ruhrinsel“. Die Ruhrinsel soll als Bademöglichkeit dienen und es den Jugendlichen ermöglichen, von dort ins Wasser zu springen, zu chillen und sich zu treffen. Zusätzlich zu ihrem schriftlichen Antrag haben die Jugendlichen ein Bild entwickelt, um ihren Vorschlag zu visualisieren. Auf weitere Nachfrage erzählten Jugendliche der Gruppe, dass sie sich auch gut einen Steg vorstellen können, von dem aus das Wasser gut erreicht werden kann.

Beide Ideen wurden dem Gesamtplenar „Stadtchecker“ neben vielen anderen Vorschlägen vorgestellt. Die Anträge wurden vom Plenar angenommen mit dem Hinweis, dass sie sowohl an das Jugendparlament als auch an die Stadtverwaltung weitergegeben werden.

Fazit: Viele Jugendliche suchen, wie andere Bevölkerungsgruppen auch, Orte in Hattingen zum Entspannen, Treffen und um gemeinsame Freizeit zu verbringen. Dabei sind die Ruhrufer für viele Jugendliche im Frühjahr und Sommer ein beliebter Treffpunkt um Sport zu treiben, sich zu entspannen und sich abzukühlen.

Die Jugendlichen aller drei Projektgruppen wünschten sich Aufenthaltsmöglichkeiten gezielt für junge Menschen an der Ruhr zu schaffen und diese für Jugendliche gut zugänglich zu machen. Ihnen ist es wichtig, sowohl an der Planung von Freizeitmöglichkeiten und Aufenthaltsflächen mitzuwirken und zu sehen, dass ihre Bedürfnisse und Wünsche umgesetzt werden.



4.4. Stellungnahme zur Grünfläche am Haus der Jugend

Die Grünfläche am Haus der Jugend wird von Kindern und Jugendlichen gleichermaßen genutzt. Im Rahmen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Haus der Jugend wird die Fläche vor allem von Jugendlichen zum Fußballspielen und Grillen, als auch von Kindern zum freien Spiel genutzt. Eine Öffnung der Fläche für alle Kinder und Jugendlichen ist aufgrund der zentralen Lage im Wohngebiet

nicht empfehlenswert, da sie von der Straße schlecht eingesehen werden kann. Im Rahmen des Hattinger Ferienspaßes soll die Grünfläche auch für Kinderprojekte in den Sommerferien genutzt werden.

4.5. Stellungnahme vom Skateverein Rollkultur e.V.

Rollkultur Hattingen e.V. wurde als Interessenvertretung der Skateboarderinnen und Skateboarder in Hattingen und Umgebung im Jahr 2006 gegründet und hat sich über die Jahre auch als Ansprechpartner für die Stadt Hattingen etabliert. Rollkultur Hattingen e.V. setzt sich einerseits für die Nutzerinnen und Nutzer des Skateparks am Leinpfad ein, sie kommunizieren andererseits aber auch Absprachen mit der Stadt.

Skatepark Leinpfad

Durch die notwendige Erweiterung des Skateparks 2016 konnte eine zeitgemäße Anlage geschaffen werden, welche die olympische Disziplin „Street“ repräsentiert. Diese Disziplin simuliert die kubische Architektur aus dem öffentlichen Raum, mit beispielsweise Stufen, Treppengeländern und Bordsteinkanten. Die Geschwindigkeit wird überwiegend selbst bestimmt und über das Anschwinggeben mit dem Bein (pushen) dosiert. Aus verschiedenen Gründen musste auf eine Erweiterung der Fläche verzichtet werden. Daher konnten keine Elemente, wie beispielsweise eine Minirampe oder ein Pool gebaut werden. Diese Elemente bilden die Grundlage der olympischen Disziplin „Park“ ab und simulieren mit ihren Rundungen Wellen. Daran wird ersichtlich, dass Skateboarding sich ursprünglich aus dem Wellenreiten im Wasser entwickelt hat. Die Geschwindigkeit wird durch das jeweilige Hindernis vorgegeben und es entsteht der sogenannte „Flow“, ein ersichtliches pushen mit dem Bein zum Anschwinggeben ist nicht mehr nötig. Dies ermöglicht spezielle Tricks und Sprünge, welche an Street Hindernissen nicht möglich oder grundlegend anders sind. Dadurch unterscheiden sich die beiden olympischen Disziplinen, wie zum Beispiel auch die beiden Ballsportarten Fußball und Basketball.



Aus sicherheitstechnischen Gründen ist die Benutzung mit Spielgeräten, Scootern und Fahrrädern jeglicher Art im Skatepark am Leinpfad durch die Stadt Hattingen untersagt. Da der Dirtbikepark nur nach mehreren Tagen Trockenheit befahrbar ist, bestehen für die Nutzerinnen und Nutzer des Dirtbikeparks keine Möglichkeiten in Hattingen ihre Sportart zu praktizieren, wenn es an den Tagen zuvor geregnet hat.

Es ist nicht mehr möglich im Skatepark am Leinpfad Wettbewerbe ohne erheblichen Mehraufwand und Verlust an Stimmung zu veranstalten, da die Baugenehmigung keine Durchsagen und Musik über Tonwiedergabegeräte erlaubt.

Fazit: Der vorhandene Skatepark ist zeitgemäß, deckt aber nicht die olympische Disziplin „Park“ im Skateboarding ab. Der Skatepark ist keine Alternative zum Dirtbikepark für die Nutzung mit Fahrrädern. Es sind keine Veranstaltungen möglich.

Standort Dirtbikepark

Das Grundstück besteht aus dem Flurstücken 457 und 458. Das Flurstück 457 besitzt eine Gesamtfläche von 6.161,9 m² und ist bereits mit diversen Sprüngen für Dirtbikes bebaut. Dieser Teil soll in jedem Fall erhalten bleiben. Es ist angedacht, dieses Grundstück mit einem Pumptrack aus Beton zu umranden. Der Pumptrack soll einerseits Hindernisse für die Benutzung mit Dirtbikes, BMX, Skateboard und Scootern beinhalten sowie Wände zum Bemalen mit Graffiti besitzen. Das angrenzende Flurstück 458 hat eine Gesamtfläche von 1.176 m² und ist derzeit ungenutzt. Dieses Grundstück kann mit der an den Dirtpark angrenzenden Hälfte mit einem Pool bebaut werden. Die andere Hälfte wäre dann als Parkplatz nutzbar. Der Standort ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut über die neue Haltestelle „Am Stahlwerk“ mit der Linie 554 zu erreichen. Eine Erreichbarkeit von Hattingen Mitte und Welper mit dem Fahrrad ist ebenfalls möglich.

Ziele

1. Synergieeffekte schaffen! Durch die Verbindung der verschiedenen Jugendkulturen an einem Park soll ein lebendiger und integrativer Ort für alle Altersklassen und verschiedene moderne Sportarten und Kunst geschaffen werden.
2. Alternativen schaffen! Die neu erbauten Elemente können auch bei Regen am Vortag mit Fahrrädern befahren werden.
3. Wettbewerbe und Stadtmeisterschaften in den verschiedenen Sportarten abhalten.
4. Langfristige Arbeit mit der Stadt! Das Potential junger Menschen soll am neuen Jugendkulturpark entdeckt und gefördert werden. Diverse Träger sollen die Möglichkeit haben, in Kooperation mit Verein und Stadt, urbane Sportarten kennenzulernen.

Mögliche Finanzierung

Mit sehr geringem Aufwand konnten 2015 für die Erweiterung am Skatepark am Leinpfad über 5.000,- gesammelt werden. Dadurch konnten Schallschutzgutachten, DIN-Normabnahme und Baumaterial finanziert werden. Arbeits- und Planungsleistung konnten durch Rollkultur Hattingen e.V. erbracht werden. Die Bauleitung und Organisation wurden in enger Absprache gemeinsam durch die Stadt Hattingen und Rollkultur Hattingen e.V. erbracht. So konnten Kosten im erheblichen Umfang gesenkt werden.

Spenden

Trotz der Anfangsphase in der sich das Projekt Jugendkulturpark befindet, konnten schon mehrere Zusagen für Spenden im vierstelligen Bereich von Privatpersonen gesammelt werden. Es ist geplant an diverse Institutionen, wie beispielsweise die HWG, Sparkasse und ähnliche heranzutreten und diesen das Projekt vorzustellen und um weitere Spenden zu werben.

Fördergelder

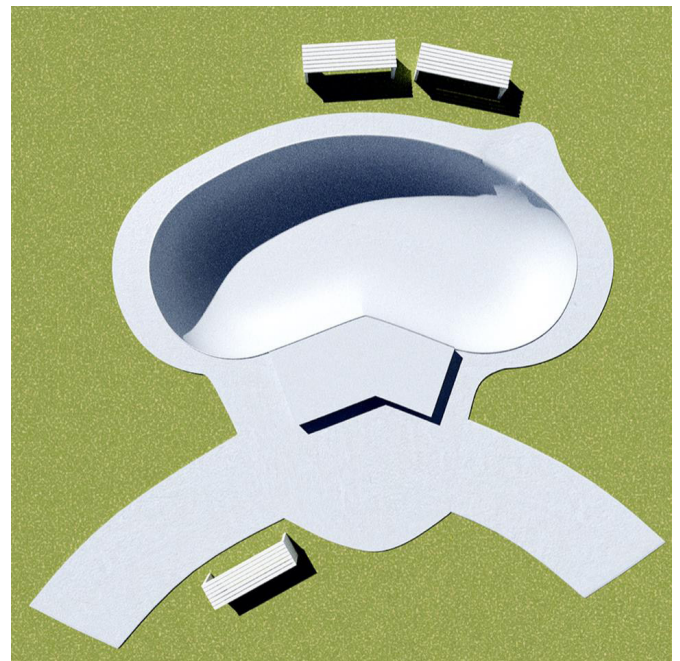
In Zusammenarbeit mit der Stadt Sprockhövel und der SkateFabrik Wuppertal e.V. konnten wir von Rollkultur gemeinsam Erfahrungen bei der Akquise von Fördergeldern erwerben, welche der Verein auch bei dem Projekt Jugendkulturpark mit einbringen möchte.

Kostenschätzung (ohne Graffitiwände)

Planung 85,- €/Std. (x60)	5.100 €
Vorarbeiten Galabau	7.000 €
300 m ² Beton, Stärke min. 20 cm, inkl. Arbeitsleistung	50.000 €
Begleitung, Bauleitung	6.000 €
Abnahme DIN-Norm, Schallschutzgutachten	3.000 €
<hr/>	
Gesamtbetrag	71.100 €
potenzielle Kostenreduktion	ca. 55.600 €

Die Planungsleistung kann von Rollkultur Hattingen e.V. übernommen werden. Dabei werden in Absprache mit allen potenziellen Nutzerinnen und Nutzern Ideen gesammelt und weiterentwickelt um ein stimmiges Gesamtkonzept zu entwerfen, welches die Wünsche und Bedürfnisse aller Personen gleichermaßen berücksichtigt. Anschließend wird ein digitales 3D-Modell erstellt, das als Grundlage für die Baugenehmigung und den Erbau dient.

Die Vorarbeiten im Galabau können durch vereinsinterne Fachkräfte begleitet und durchgeführt werden. Denkbar ist hier auch eine fachmännische Durchführung durch den Fachbereich 70 der Stadt Hattingen. Die Kosten für den Beton und die nötige Arbeitsleistung hängen einerseits von der Komplexität der gebauten Elemente und andererseits von der Größe der Fläche ab. Somit sind diese Kosten flexibel an den Gesamtbetrag der Spenden anpassbar. Außerdem lassen sich hier durch ehrenamtliches Engagement der Mitglieder und die, bei der Erweiterung des Skateparks am Leinpfad gesammelten Erfahrungen beim Bau von Betonelementen, der größte Anteil an Lohnkosten einsparen. Die reinen Materialkosten belaufen sich lediglich auf ca. 20-25 % des Betrages in der Kostenschätzung.



Begleitung und Bauleitung lassen sich, wie bei der Erweiterung des Skateparks am Leinpfad, wieder in Kooperation von der Stadt Hattingen und Rollkultur Hattingen e.V. erledigen und somit komplett einsparen. Die Formalia DIN-Abnahme und ein Schallschutzgutachten sind unerlässlich und nur durch entsprechende Fachfirmen durchführbar.

Im besten Fall lassen sich so Kosten von 55.600 € einsparen. Der Gesamtbetrag der Kostenschätzung reduziert sich so auf 15.500 €. Nachdem die Akquise von Spendengeldern abgeschlossen ist, kann in enger Absprache mit der Stadt Hattingen über nötige Einsparpotenziale gesprochen werden oder abgewogen werden, welche Arbeiten doch von Fachfirmen übernommen werden können.

Meilensteine

- I. Akquise von Spenden
- II. Planung erstellen
- III. Formalitäten erledigen
- IV. Bau
- V. Eröffnung

5. Pädagogische Planungskriterien

5.1. Inklusion

Das Thema Inklusion hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Bei der Planung von Spielflächen wird das Thema Inklusion immer wichtiger. Spielflächen, die von allen Kindern genutzt werden können, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Kinder mit und ohne Behinderung profitieren durch das gemeinsame Spiel, indem sie kognitive, psychomotorische und soziale Fähigkeiten entwickeln können, um Autonomie zu erfahren und zu erlangen. Die Belange von Kindern mit Behinderung müssen im Rahmen der Möglichkeiten geprüft und umgesetzt werden, damit sie gemeinsame, inklusive Erfahrungen mit anderen Kindern erleben können. Spielplätze und die dort verorteten Spielgeräte sollen so angelegt sein, dass sie für alle Kinder gleichermaßen zugänglich sind. Das priorisierte Ziel soll hierbei sein, Ausgrenzung von Kindern mit Behinderung zu vermeiden (vgl. Proludic. 2019, S.3). Behinderungen

schränken Kinder im Alltag und in ihrer Freiheit ein, so ist es besonders wichtig, auf Spielplätzen Freiräume zu bedenken, die auf diverse Behinderungen angepasst sind. Ein gehörloses Kind hat demnach andere Einschränkungen und Fertigkeiten als ein gehbehindertes Kind (vgl. Beltzing 2013, S. 54). So müssen inklusive Spielplätze eine Vielzahl von Behinderungen bedenken, um für die Kinder erreichbar zu sein. Ein integrierter Spielplatz, der Kindern mit und ohne Behinderung ein gemeinsames Spiel ermöglicht und Spielgeräte beinhaltet, die sowohl selbstständig, als auch mit Hilfe nutzbar sind, ist als gute Lösung anzusehen. Hier ist auch ein inkludierter, also barrierefreier Spielplatz denkbar, welcher ebenfalls das Ziel verfolgt, Kinder mit und ohne Behinderung zum gemeinsamen Spiel zu befähigen (vgl. Beltzing 2013, S. 56).

5.2. Fitness im öffentlichen Raum

Fitness im öffentlichen Raum gewinnt in familienfreundlichen Städten immer mehr an Bedeutung. Fitnessgeräte, die von Jung und Alt genutzt werden können, bieten einen deutlichen Mehrwert für aktive Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Wie bereits in Welper im Park Diepenbeck und im Hillschen Garten. Der Trend mit dem eigenen Körpergewicht zu trainieren, ist bereits seit vielen Jahrzehnten

bekannt. So gab es schon früher Fitnessstrails und Trimmichpfade im Wald. In den letzten Jahren hat sich dieser Trend wieder durchgesetzt und lebt in völlig neuer Form auf. Der Vorteil ist, dass mit einem System viele verschiedene Fitnessübungen an einem Gerät gemacht werden können und die Elemente meist aus pflegeleichtem Stahl gebaut sind.

5.3. Grünes Klassenzimmer

Der Spielplatz Bermes Feld/Am Röhr wird, aufgrund seiner Lage, schon längere Zeit nicht mehr genutzt. Der schattige Standort führt dazu, dass Spielgeräte und der Boden vermoosen, rutschig werden und schnell nicht mehr nutzbar sind. Die Fläche soll aufgrund der nahegelegenen Grundschule zu einem Grünen Klassenzimmer umfunktioniert werden. Vorhandene, in Etagen installierte Steine

können als Sitzgelegenheit für Schüler dienen. Eine Tafel soll installiert werden. So kann bei schönem Wetter der Unterricht im Freien stattfinden. Weiterführende Idee der Schulleitung war es, ggf. durch den Förderverein der Schule einen Bauwagen anzuschaffen, um dort Unterrichtsmaterialien für die Kinder zu lagern.

5.4. Spielen im Freien

Früher fand das kindliche Spiel häufig auf Wiesen, an Bächen, auf Bäumen und Plätzen statt. Der Lebensraum hat sich in den letzten Jahrzehnten allerdings so verändert, dass Kindern durch eine hohe Bebauungsdichte die Möglichkeit im Freien zu spielen nur noch in ländlichen Gebieten gegeben ist. Kinder werden zunehmend auf Spielplätze verwiesen, da keine freien Plätze zu Verfügung stehen. Nachteil an Spielplätzen ist allerdings, dass das Spiel vorgegeben

und fertig geplant und gestaltet ist. Kinder wollen und sollen ihre Umgebung verändern und gestalten. Sie sollen Freiraum für Entfaltungsmöglichkeiten bekommen und die Umwelt aktiv erleben und erfahren. Ebenfalls wird ein Freiraum zum Toben und Abregieren, aber auch zum Erleben der natürlichen Umgebung mit der vielfältigen Natur benötigt. Es ist wichtig eigene Orte, eigene Rückzugsmöglichkeiten zu finden und Plätze durch Spiel und soziale Bezie-

hungen mit anderen Kindern zu haben. Das Spiel im Freien und in der Natur bietet vor allem die Möglichkeit zur kreativen Entfaltung und dient der Entwicklung und dem Ausleben von Fantasie.

In Hattingen finden sich diese Orte eher in den ländlichen Stadtteilen, wie beispielsweise Niederwenigern und im Hügelland. In

5.5. Spielkisten

In Zusammenarbeit mit engagierten Eltern und Spielplatzpat_innen, sollen an großen Spielplätzen, wie beispielsweise auf dem Spielplatz Am alten Bahnhof in Bredenscheid und in Niederwenigern, Spielkisten etabliert werden. Die Kisten werden kostengünstig angeschafft und stehen den Kindern zur Verfügung. Alte

5.6. Wasserspielplatz

Aufgrund der klimatischen Veränderungen und der damit immer heißer werdenden Sommermonate muss eine alternative Spielflächenform überdacht werden. Wasserspielplätze bieten Kindern im Sommer nicht nur eine willkommene Abkühlung, sondern fördern motorische Fähigkeiten, Sensibilität und Taktilität. Ein Wasserspiel-

5.7. Streetszene

Die Skate- und Dirtbikeszene erfreut sich wieder mehr Beliebtheit, so kommen Jugendliche, aber auch Kinder mit ihren Eltern aus den angrenzenden Städten, um Sportarten die der Streetszene angehören, auszuüben. Seit 2019 sind Jugendliche aktiv für ihre Interessen eingetreten und engagieren sich für die Umgestaltung der Dirtbikeanlage. Im vergangenen Sommer konnten so einige Umbauarbei-

5.8. Partizipation

Wie bereits unter Punkt 4. beschrieben, ist die Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen bei der Planung von Spiel- und Aufenthaltsorten unabdingbar. Die Bauleitplanung, als auch das achte Buch des Sozialgesetzbuchs (SGB VIII) geben diese vor. Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen wird bei Planungen angestrebt, kann aber nicht bei jeder Maßnahme gewährleistet werden. Sowohl der Handlungsspielraum, als auch die zeitliche Struktur sind dafür nicht immer gegeben. Nachfolgend werden einige partizipative Projekte dargestellt.

Spielbezirk 4/Rauendahl

Der Kinder- und Jugendtreff hat in den Herbstferien ein Spielplatzdetektive-Projekt im Stadtteil durchgeführt. Bei dem Projekt wurden täglich andere Spielplätze im Stadtgebiet mit den Kindern besucht, bespielt und bewertet. Besonders im Stadtteil Rauendahl konnten die Kinder wenig Spaß auf den vorhandenen Spielplätzen haben. Die Bewertungen zeigen, dass die vorhandenen Spielplätze eher für Kleinkinder sind und sich Kinder im Grundschulalter

den Stadtteilen Oberwinzerfeld und im Rauendahl können die nahegelegene Ruhr und die Ruhrwiesen als freie Spielfläche genutzt werden. Besonders in der Innenstadt fehlen freie Flächen, um das Spiel in der Natur zu ermöglichen.

Spielsachen können gespendet werden, damit andere Kinder mit dem Spielzeug spielen können. Ein Hinweisschild macht auf die Kiste und den Umgang mit dieser aufmerksam. Das Pilotprojekt in Bredenscheid läuft seit August 2019 und erfreut sich großer Beliebtheit.

platz empfiehlt sich besonders im Bereich der Innenstadt, da er dazu dienen kann, die Stadt im Sommer abzukühlen. Plätze, wie beispielsweise die Freifläche am Rathaus, würden sich dafür anbieten. Denkbar wäre auch eine Umwidmung eines vorhandenen Spielplatzes.

ten an den Hindernissen, in Kooperation mit den Fachbereichen 51 und 70 durchgeführt werden. Ein Geräteschuppen wurde angeschafft. Er beinhaltet Material und Werkzeuge, damit die Jugendlichen kleinere Veränderungen selbstständig durchführen können. Ein Kooperationsvertrag mit jugendlichen Dirtbikern befindet sich in der Entstehung.

schnell langweilen. Die Kinder bemängelten auf vielen Spielflächen, dass zu viel Müll auf dem Boden liegt und es zu wenig Mülleimer gibt. Der Spielplatz Baaker Berg hat bei den Kindern mit „gut“ abgeschnitten und war ausgesprochen sauber. Ebenfalls bewerteten die Kinder den Spielplatz Am alten Bahnhof mit einer durchschnittlichen Bewertung von „sehr gut“ bis „gut“. Im Rahmen des Projekts wurde auch die Aktion der #HATsteine aufgegriffen. So haben die Kinder auf den begangenen Spielplätzen selbst bemalte Steine mit einem Spielplatzdetektive-Logo versteckt.

Seilerweg

Die Bürgerbeteiligung im Neubaugebiet am Seilerweg ist positiv verlaufen. Der Investor wird noch bis Ende 2019 mit dem Bau eines neuen Spielplatzes beginnen. Die Anwohner des Seilerweg haben Geldspenden gesammelt, die dazu genutzt werden sollen, den Spielplatz aufzuwerten. Nach Bau des Spielplatzes soll dieser in die städtische Pflege übergehen.

Kerbecke

Der Spielplatz Kerbecke in Niederwenigern weist nur noch einen Sandkasten mit Rutsche und eine Tischtennisplatte auf. Engagierte Bürger möchten diesen nun unter Teilhabe ihrer Kinder umgestalten. Gespräche mit dem Fachbereich 70 und Fachbereich 51 sind bereits positiv verlaufen. Ein Bürger wird ebenfalls eine Patenschaft für den Spielplatz übernehmen.

Bergmannsweg

Der neu gegründete Bürgerverein Bredenscheid möchte den Spielplatz Bergmannsweg zu einem Platz der Begegnung umgestalten. Nach Rücksprache mit dem Fachbereich 70 ist der Spielplatz zwar nicht mehr attraktiv, die Spielgeräte aber noch intakt. Die Begutachtung fand im November 2019 durch eine Fachkraft statt. Der Spielplatz wird nur noch wenig bespielt, da der nahegelegene Spielplatz Am alten Bahnhof wesentlich attraktiver und fußläufig erreichbar ist.

Aufgrund der Unterversorgung an Spielflächen in Bredenscheid soll der Spielplatz auf keinen Fall aufgegeben werden. Eine

Umnutzung zu einem Mehrgenerationenspielplatz ist vonseiten des Fachbereichs 51 denkbar.

Rebhuhnweg/Spielplatz Am Bahnhof

Engagierte Eltern haben seit Sommer 2019 die Patenschaft für den Spielplatz Rebhuhnweg und den Spielplatz Am Bahnhof in Bredenscheid übernommen. Eine Spielkiste wurde, wie bereits genannt, am Spielplatz Am Bahnhof angeschafft und durch diese gepflegt. Hier sollen zunächst Spenden für eine attraktivere Gestaltung des Kleinkindbereichs auf dem Spielplatz am Rebhuhnweg gesammelt werden, je nach Budget können die Spenden nicht nur in eine Aufwertung des genannten Spielplatzes investiert werden, sondern auch in ein neues Fußballtor auf dem Spielplatz Am Bahnhof.

Spielplätze im Rahmen des Stadtumbaus West

Bei den neu eröffneten Spielplätzen Auf dem Haidchen, als auch am Spielplatz Müsendrei wurden Schilder, welche von Kindern bei einem Wettbewerb gestaltet wurden, installiert.

6. Handlungsempfehlungen

Im Folgenden werden die Handlungsempfehlungen aufgeführt, welche numerisch nach Spielbezirken aufgelistet werden. Ebenfalls werden voraussichtlich geschätzte Kosten für die Erneuerung, Instandsetzung und Umwidmung der Spielflächen aufgeführt. Dabei handelt es sich um geschätzte Kosten, welche aufgrund von Preisveränderungen von Spielgeräteherstellern etwas variieren können.

Die Verwaltung führt nachfolgend Spielflächen auf, welche überaltert sind, nicht mehr bespielt werden und ggf. stillgelegt, rückgebaut oder für den Verkauf freigegeben werden können. Dies wurde bereits unter Punkt 3.4. erläutert. Die Option der Umwandlung einer Spielfläche zu einer leicht zu pflegenden Grünfläche ist in Betracht zu ziehen. Ein Rückbau sollte nur erfolgen, wenn sichergestellt ist, dass fußläufig ein anderer, attraktiver Spielplatz zu erreichen ist. Der Innenstadtbereich, in dem die meisten Kinder leben, wird von diesen Maßnahmen ausgenommen. Aufgrund der geringen Grün- und Waldflächen und der engen Bebauung gibt es hier wenig alternative Spielflächen.

Bereits aus der Spielflächenbedarfsermittlung 2012 bis 2016 ging hervor, dass schon zur damaligen Bestandsaufnahme ein enormer Sanierungsstau von rund 232.400 € vorhanden war. Die damals beanstandeten Holzspielgeräte aus den 90er Jahren mussten mittlerweile aus Verkehrssicherungsgründen abgebaut werden. Ersatz gab es nur in Einzelfällen. Trotz stetiger Ausbesserungen und Wartung durch den zuständigen Fachbereich Stadtbetriebe und Tiefbau (FB 70) konnten viele der bestehenden Spielgeräte nicht erhal-

ten werden. Finanzielle Mittel für den Ersatz defekter Spielgeräte und die Instandhaltung waren bisher nicht im Etat bedacht.

Generell kann bei Holzspielgeräten keine genaue Prognose gestellt werden, wie lange diese erhalten bleiben, da vor allem die Witterungsbedingungen am jeweiligen Standort eine große Rolle für die Haltbarkeit der Geräte spielen. Kleinere Ausbesserungen können durch den Fachbereich Stadtbetriebe und Tiefbau (FB 70) vorgenommen werden. Größere und kostenintensive Sanierungsarbeiten sind weder personell noch wirtschaftlich möglich. Aufgrund neuer DIN-Normen werden in den nächsten Jahren Spielgeräte zurückgebaut werden müssen, da sie nicht mehr den aktuellen Normen entsprechen. Besonders beim Fallschutz ist in den kommenden Jahren mit einem Mehraufwand zu rechnen, da die DIN-Normen strenger werden.

Die angegebenen Kostenangaben beziehen sich auf den aktuellen Zustand der Spielflächen und beruhen auf den derzeitigen Preisen für Spielgeräte, Ersatzteile und Einbau. Ggf. muss die Abnahme des Spielgerätes durch einen TÜV-Prüfer hinzugerechnet werden. Kleinere Spielgeräte, die keinen Fallschutz benötigen, können vom Fachbereich 70 installiert werden, sofern es die personelle Situation zulässt. Insgesamt belaufen sich die Mittel für die Empfehlungen auf ca. 346.000 €.

Prioritätenliste

Die vorgeschlagenen baulichen Maßnahmen ergeben sich aus der aktuellen Evaluation der Spielflächen. Da eine objektive, zeitliche Priorisierung einzelner Maßnahmen nicht immer eindeutig zu bestimmen ist, wurden diese nach vorrangig auszuführenden und nachrangig zu sehenden Maßnahmen unterteilt:

Vorrangige Maßnahmen, die das Jahr 2020 betreffen

Für Hattinger Spielflächen werden im Jahr 2020 ca. 95.000 € für Rückbau, Erhalt und Ausbau der Spielflächen benötigt, um unter anderem eine Erreichung der produktorientierten Etatziele sicherzustellen.

Ausblick für das Jahr 2021

Rückbau und Erschließung der verkleinerten Bolzanlage und Zaunanlage auf dem Spielplatz Nordstraße. Die Kosten belaufen sich auf ca. 40.000 €.

Fernziele ab 2021

Zur Erreichung der produktorientierten Etatziele sollen schwerpunktmäßig zwei weitere Spielflächen im Stadtgebiet pro Jahr auf-

gewertet werden. Hierfür werden Kosten in Höhe von ca. 40.000 € anfallen. Für die Instandhaltung der restlichen Spiel- und Bolzplätze werden jährlich ca. 40.000 € benötigt.

Reparaturstau

Da in den vergangenen Jahren wenig Mittel im Spielflächenetat vorhanden waren und Mittel in den Stadtumbau West geflossen sind, besteht auf vielen Spielflächen ein großer Reparaturstau, um u.a. Sicherheitsnormen einzuhalten. Etwaige, durch Vandalismus entstandene Schäden können meist nicht aufgeklärt und ersetzt werden. Für die Instandhaltung, als auch spontan anfallende Reparaturen durch entstandenen Schäden werden ca. 15.000 € benötigt.

Nachrangige Maßnahmen

Bei den nachrangigen Maßnahmen ist absehbar, dass die benannten, überalterten Holzspielgeräte in den kommenden Jahren demontiert und ersetzt werden müssen. Ein genauer Zeitpunkt kann aber nicht genannt werden.

6.1. Innenstadt

6.1.1. Spielbezirk 1 – Innenstadt Nord

Nordstraße

Weiterführung der Maßnahme „Aufwertung und Wiederherstellung der Spielfläche an der Nordstraße“ unter dem Motto „Tiere“: Es stehen einmalig 20.000 € in 2019 für diese Spielfläche zur Verfügung, weshalb die Spielfläche als Schwerpunktspielfläche 2019 aufgeführt wird. Das Geld wurde in den Rückbau der maroden Kletterkombination und in die Instandsetzung des Bodens investiert. Aufgrund der Größe und der besonderen Lage an der neuen Kindertagesstätte Nordstraße werden jedoch mehr Mittel benötigt, als in 2019 (lt. Beschluss DS 296/2018) eingestellt wurden. Die Anschaffung und der Einbau von Spielgeräten für Kinder unter 3 Jahren und eines Balancierpfades sind für 2020 geplant. Dieser Spielplatz soll aufgrund der neu errichteten Kindertagesstätte priorisiert

werden. Es entstehen insgesamt Kosten in Höhe von ca. 40.000 €, die bereits im Etat 2020 eingestellt wurden. Für 2021 ist die Umgestaltung des Bolzplatzes mit einer Multisportanlage geplant.

Dirtbikeanlage

Es wird empfohlen, die Dirtbikeanlage zu vergrößern und um eine Skatefläche zu erweitern, wie bereits unter Punkt 4.5. beschrieben. Es entstehen Kosten in Höhe von ca. 15.000 bis 20.000 €.

Krämersdorf

Die Umgestaltung der Spielfläche Krämersdorf für Kleinkinder wird empfohlen. Eine Schallschutzerneuerung wird empfohlen und ist dringend notwendig. Die Kosten belaufen sich auf ca. 2.000 €.

6.1.2. Spielbezirk 2 – Innenstadt Süd

Fichtenweg

Der Spielplatz Fichtenweg wurde stillgelegt. Es wird empfohlen den Spielplatz aufgrund des nahegelegenen Spielplatz Erlenweg umzuwidmen und für den Verkauf freizugeben.

Am Homberg

Der Bolzplatz Am Homberg muss dringend überarbeitet werden. Aufgrund der Lage am Waldrad verwuchert dieser sehr schnell und wird dann wenig genutzt. Der umgebende Zaun ist defekt und kann nur teilweise durch den Fachbereich 70 repariert werden. Der Belag muss dringend erneuert werden. Eine Überarbeitung wird empfohlen, es entstehen Kosten in Höhe von ca. 5.000 €.

6.2. Winz Baak

6.2.1. Spielbezirk 3 – Oberwinzerfeld

Wagnerstraße

Die Kletterkombi ist schon länger marode und kann nicht mehr durch den Fachbereich 70 repariert werden. Es wird daher empfohlen, das marode Kletterelement rückzubauen und ein neues

Spielgerät zur Aufwertung anzuschaffen. Die Kosten belaufen sich auf rund 20.000 € zzgl. ca. 10.000 € für die Instandhaltung der vorhandenen Spielgeräte.

6.2.2. Spielbezirk 4 – Rauendahl

In diesem Spielbezirk besteht der größte Handlungsbedarf, da nur noch der Schulhof der ehemaligen Grundschule als Spielfläche verzeichnet ist.

möglich. Allerdings bietet die Fläche wenig Spielanreiz und ist für Kinder sehr unattraktiv. **Alternative städtische Flächen sind im Stadtteil Rauendahl nicht vorhanden.**

Auf dem Schulhof der ehemaligen Grundschule Rauendahl standen bis zum Frühjahr 2018 noch eine alte Rutsche und ein Balancierelement, die durch Vandalismus zerstört und daher abgebaut wurden. Die Rutsche unterlag dem Bestandsschutz und entsprach nicht mehr der aktuellen DIN-Norm. Der Schulhof weist somit keine Spielmöglichkeit mehr für Kinder auf, lediglich freies Spiel ist dort

Da im Spielbezirk 4 keine weiteren städtischen Spielangebote vorhanden sind, wird empfohlen, den Schulhof wiederzubeleben und für Kinder bespielbar zu machen oder in Kooperation mit privaten Spielplatzinhabern und Wohnungsbaugenossenschaften vorhandene Spielflächen auszubauen, um die Attraktivität zu steigern und das Defizit aufzuarbeiten.

6.3. Spielbezirk 5 – Welper

Auf dem Haidchen

Die Neueröffnung des Spielplatzes „Auf dem Haidchen“ fand im August 2019 statt. Der Spielplatz konnte im August 2019 nach umfangreichen Umbaumaßnahmen neu eröffnet werden. Hier wurden neue Spielelemente für Klein- und Schulkinder installiert. Neben einem Kletterturm mit Rutsche, einem Spielhaus für Kleinkinder und einer Schaukel für große und kleine Kinder, wurde auch die Grünfläche umgestaltet und dient so der ganzen Familie zum Verweilen.

Seilbahn, als auch von Outdoor-Fitnessgeräten (Calisthenics) wird sich voraussichtlich bis zum Sommer 2020 erstrecken. Die geplante Neueröffnung des gesamten Parks ist für Sommer 2020 angedacht.

Müsendreier

Der Spielplatz Müsendreier wurde ebenfalls im Rahmen des Stadtumbaus West- Welper im Oktober 2019 neu eröffnet. Die Kinder und Familien nehmen den Spielplatz sehr gut an und nutzen die neu gestaltete Fläche vielfältig. Das Motto Bergbau wurde auch hier aufgegriffen und in den Spielelementen, besonders bei dem großen Kletterturm mit Rutsche, umgesetzt.

Bolzplatz im Gemeindewald Welper

Im Rahmen des Stadtumbauprojekts wurde die Bolzfläche größtenteils erneuert. Die Tenne, als auch der Ballfangzaun wurden bereits erneuert. Tore werden im Frühjahr 2020 installiert. Die Installation neuer Sitzgelegenheiten, als auch der Rückschnitt des Baum- und Strauchbewuchses wird empfohlen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 5.000 €.

Park Diepenbeck

Im Park Diepenbeck wurde bereits am Eingang des Parks eine Rutsche installiert. Die weiteren Baumaßnahmen, wie der Bau einer

Spielplatz Am Spielplatz

Auf dem Spielplatz wurden neue Spielgeräte installiert, allerdings fehlen Mittel für neue Sitzgelegenheiten. Die Kosten belaufen sich auf ca. 2.000 €.

Luisenplatz

Im Rahmen des Stadtumbaus wird der Spielplatz Luisenplatz im Jahr 2020 erneuert.

6.4. Spielbezirk 6 – Blankenstein

Aktuell wird über eine Erweiterung des Stadtumbau West auf Blankenstein entschieden. Die folgenden Empfehlungen sollen bei positivem Bescheid umgesetzt werden, ggf. werden entsprechende Eigenanteile fällig.

Laubergasse

Der Spielplatz Laubergasse wurde bereits 2012 aufgrund defekter Spielgeräte zurückgebaut. Beim Rückbau wurde vom Fachbereich 70 festgestellt, dass sich ein großes Fundament unter dem Spielplatz befindet, welches, um die neuen Fallschutzvorschriften einzuhalten, kostenaufwändig entfernt werden müsste. Die Stilllegung erfolgte bereits 2012. Derzeit ist der Spielplatz immer noch stillge-

legt. Da jedoch Defizite im Spielflächenbestand im Spielbezirk Blankenstein bestehen und keine anderen Flächen vorhanden sind, soll die Fläche nicht für den Verkauf freigegeben werden.

Der Spielplatz Laubergasse ist derzeit eine sehr unattraktive Fläche. Aktuell ist neben einem Sandkasten noch eine Grünfläche, als auch ein Tisch mit 2 Bänken vorhanden. Der derzeit zurückgebaute Spielplatz Laubergasse liegt in direkter Lage zu beiden Kindertagesstätten, als auch zur OGS und befindet sich in dichter Wohnbebauung. Im Zuge der Spielflächenplanung hat sich herausgestellt, dass der Stadtteil Blankenstein unterversorgt ist. Daher ist eine Aufwertung des vorhandenen Spielplatzes angezeigt. Dabei ist zu beachten, dass sich unter Teilen des Spielplatzes ein altes Fundament befindet. Es entstehen Kosten in Höhe von ca. 200.000 €, die Rückbaukosten für das Fundament sind inkludiert.

Irrgarten/Gethmannscher Garten

Es wird empfohlen den vorhandenen Spielplatz um eine Fläche von ca. 350 Quadratmetern zu erweitern und für Kinder im Grundschulalter auszubauen. Die Kosten hierfür liegen bei ca. 80.000 €. Die

vorhandenen Spielgeräte auf dem Spielplatz sind teilweise marode, der Gethmannsche Garten unterliegt dem Denkmalschutz. Darüber hinaus sollte die Fläche des alten Spielplatzes aufgewertet und ggf. eine Hangrutsche installiert werden, um die beiden Flächen zu verbinden. So wäre eine attraktive Fläche in der Eingangssituation des Gartens geschaffen, die den Park insbesondere für Familien interessant machen und aufwerten würde. Die Kosten belaufen sich auf ca. 300.000 €.

Schulhof Grundschule Alt-Blankenstein

Der Schulhof der Grundschule Alt-Blankenstein ist bisher nur mit einem Fußballtor, einer Tischtennisplatte und einer Kletterspinne ausgestattet. Aufgrund der geplanten Erweiterung der OGS wird die Anzahl der Kinder, die den Schulhof im Nachmittagsbereich nutzen, steigen. Eine Aufwertung als Spielfläche, auch für externe Besucher, ist ratsam. Es entstehen Kosten in Höhe von ca. 100.000 €.

Steinweg

Der Spielplatz Steinweg wurde bereits zurückgebaut, eine Freigabe für einen Verkauf wird empfohlen.

6.5. Spielbezirk 7 – Holthausen

Am Kistner

Die derzeit vorhandene Kletterkombination ist marode und musste in den vergangenen zwei Jahren immer weiter rückgebaut werden, da sonst die Verkehrssicherungspflicht nicht mehr gewährleistet werden konnte. Da der Spielplatz mitten im Wohngebiet in verkehrsberuhigter Lage liegt und gerne von Kindern genutzt wird, sollte dringend Ersatz geschaffen werden. Ein Ersatzspielgerät konnte bereits 2019 angeschafft werden. Darüber hinaus werden dringend Mittel für den Rückbau der defekten Spielkombination, die Installation des neuen Spielgerätes sowie für eine Aufwertung des Spielplatzes benötigt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 10.000 €. *Diese Maßnahme konnte bereits Anfang 2020 umgesetzt werden.*

Grünes Klassenzimmer Am Röhr/Bermes Feld

Der veraltete und in die Jahre gekommene Spielplatz Am Röhr/Bermes Feld im Stadtteil Holthausen wurde schon lange nicht mehr von Kindern genutzt. Mit der Schulleitung der naheliegenden

Grundschule wurde der Bedarf nach Unterricht im Freien abgeklärt. Die Lage der Fläche, geschützt unter Bäumen und mit wenig Sonneneinstrahlung, bietet vor allem im Sommer eine Alternative zu den warmen Klassenräumen. Nach Rücksprache mit Lehrkräften und der Schulleitung der Grundschule Holthausen wurde die Idee gut aufgenommen und soll nun verwirklicht werden. Der Rückbau der maroden Spielgeräte konnte bereits durch Fachbereich 70 vorgenommen werden. Im Februar 2020 soll ein außerordentlicher Grünschnitt auf der Fläche vorgenommen werden und eine Tafel für Unterricht in der Natur installiert werden. Da es sich um Schulmaterial handelt, werden die Kosten für eine Outdoor-Tafel vom Fachbereich 40, Schule getragen. Die Schließung als auch die Pflege der Fläche soll vom Hausmeister übernommen werden. Es wird empfohlen die Fläche als „grünes Klassenzimmer“ zu nutzen. Sie soll weiterhin im Spielflächenplan aufgeführt sein, wird aber nicht mehr als öffentliche Spielfläche deklariert, da sie nur zur Schulzeit geöffnet ist. Die Öffnungszeiten richten sich nach der Nutzung durch die Schule.

6.6. Spielbezirk 8 – Niederwenigern

Floraweg

Schon im vorherigen Spielflächenplan war, aufgrund einer mangelnden Kinderzahl und einer damit verbundenen Nichtnutzung des Spielplatzes Floraweg, ein Rückbau dieses Spielplatzes empfohlen. Zwischenzeitlich wurde aufgrund von Vandalismus ein halbhoher Zaun installiert, um den Spielplatz zu schützen. Dieser Zaun stellt jedoch kein Hindernis dar und somit wird der Spielplatz nur noch als Hundewiese genutzt. Derzeit leben gut 11 Kinder im Alter von 0 bis 12 Jahren im Floraweg und im Hilgenweg, weshalb ein Rückbau dringend empfohlen wird. Der nahegelegene Spielplatz an der

Hombergsegge ist für die Kinder fußläufig erreichbar. Die Kosten für den Rückbau belaufen sich auf ca. 10.000 €. *Es ist zu überlegen, ob die Fläche für den Verkauf freigegeben wird.*

Pastoratsweg

Ein Rückbau des Spielplatzes, als auch die Aufwertung wird als Schwerpunkt für 2021 empfohlen. Es entstehen Kosten in Höhe von ca. 10.000 €

Kerbecke

Der Rückbau der Rutsche und die installation eines Kleinkindspielgerätes wird für 2022 empfohlen. Es entstehen Kosten in Höhe von ca. 5.000 €.

6.7. Spielbezirk 9 – Niederbonsfeld

Im Spielbezirk Niederbonsfeld zeichnet sich ein Defizit von rund 2.248,42 qm ab. Es stehen keine öffentlichen Flächen, wie beispielsweise ein Schulhof oder ein Sportplatz, zur Verfügung. Auch gibt es in diesem Bereich keine privaten Spielflächen. Der Spielplatz Tip-

pelstraße/Winzermarkplatz ist zentral gelegen und in einem guten Zustand und wird gut von Kindern und Bürgern der Stadt genutzt. Allerdings besteht keine Möglichkeit, die Fläche attraktiver zu gestalten, da kein Platz mehr vorhanden ist.

6.8. Spielbezirk 10 – Bredenscheid/Hügelland

Bergmannsweg

Der Spielplatz Bergmannsweg ist ein in die Jahre gekommener Spielplatz mit veralteten Spielgeräten. Derzeit befindet sich auf dem Spielplatz eine defekte Tischtennisplatte, ein Sandkasten, eine Nestschaukel und ein Wipptier für Kleinkinder. Der Spielplatz ist unattraktiv und wird schon lange nicht mehr von Kindern bespielt. Der Bürgerverein Bredenscheid ist mit der Idee an die Jugendförderung herangetreten, den Spielplatz zu einem Platz der Begegnung umzugestalten. Detaillierte Planungen werden im Frühjahr 2020 erwartet.

Die Stadtverwaltung empfiehlt, die Fläche für die Bürger freizugeben und gemeinsam mit der Stadtverwaltung einen Ort zu gestalten, an dem sich mehrere Generationen treffen können.

Aufgrund der Unterversorgung an Spielflächen in Bredenscheid soll der Spielplatz auf keinen Fall aufgegeben werden, eine Umnutzung zu einem Mehrgenerationenspielplatz ist seitens des Fachbereichs 51 denkbar. Für Rückbau und Umgestaltung entstehen Kosten von ca. 7.000 €.

Rebhuhnweg/Im Lichtenbruch

Engagierte Bürger_innen aus Bredenscheid würden die Fläche gerne wieder neu beleben. Da der nahegelegene Spielplatz am alten Bahnhof fußläufig zu erreichen ist, wird empfohlen, die vorhandene Wiese zu einer Spielwiese umzugestalten. Die Kosten belaufen sich auf ca. 20.000 €.

7. Qualitätsziele

In der Vergangenheit wurden vermehrt kleine und unattraktive Spielflächen in den Stadtteilen erhalten, um eine Versorgung mit Spielflächen im jeweiligen Stadtteil aufrecht zu halten. Hattingen verfügt über eine Vielzahl kleinerer Spielflächen, die über eine Schaukel, eine Rutsche oder einen Sandkasten verfügen. Der Spielwert solch kleiner Spielplätze ist für Kinder sehr gering und lädt nicht zum Spielen und verweilen ein. Ebenfalls haben diese Spielangebote aus pädagogischer Sicht wenig Nutzen. Es ist zu empfehlen, kleinere Spielflächen zurückzubauen und dafür schwerpunktmäßig zwei große Spielflächen pro Stadtteil zu etablieren, die einen Mehrwert für das Quartier haben und die für Kinder, als auch deren Familien attraktiv gestaltet sind. Ein Spielplatz mit hohem Spielwert fördert motorische Kompetenzen, Fantasie und Gruppenspiel und trägt zur positiven und entfaltenden Entwicklung von Kindern bei.

Priorisierung auf Quartiersebene

Der Reparaturstau soll aufgearbeitet werden, indem jährlich zwei Spielflächen in zwei Spielbezirken hervorgehoben werden, in denen Spielflächen aufgewertet bzw. saniert werden.

Dabei soll darauf geachtet werden, dass kleinere und unattraktive Spielflächen mit wenig Spielwert rückgebaut und größere Spielflächen, sofern vorhanden, erweitert werden.

Die Spielflächen können auch kurzfristig festgelegt werden, da nicht immer am Anfang des Jahres abzusehen ist, welche Spielflächen priorisiert aufgewertet werden müssen, da Vandalismus und Witterung nicht abzusehen sind.

8. Fazit

Aus den vorliegenden Berechnungen geht ein deutlicher Mangel des Spielflächenangebotes in der Stadt Hattingen hervor, welcher vor allem aus der prekären Haushaltslage der Kommune und damit einhergehenden mangelnden finanziellen Mitteln für die Instandhaltung und Neugestaltung von Spielflächen resultiert.

Bereits in der vorherigen Spielflächenbedarfsermittlung zeichnete sich ein deutliches Defizit in den meisten Stadtteilen ab. Es war absehbar, dass sich der Zustand der Spielflächen weiterhin verschlechtern wird, wenn nicht zwangsläufig mehr finanzielle Mittel in die Instandhaltung fließen.

Die Stadt Hattingen verfügt über viele kleinere Spielflächen. Große Spielflächen, die einen Mehrwert für das Quartier haben, die zentrale Versorgung gewährleisten und auch Kinder aus angrenzenden Stadtteilen anziehen, sind kaum vorhanden.

Ferner wurde vielen der Handlungsempfehlungen aus dem Jahr 2012 nicht nachgekommen, weshalb sich der Zustand noch deutlich verschlimmert hat. Damals marode Spielgeräte mussten in der Zwischenzeit aus Sicherheitsgründen ersatzlos zurückgebaut werden. Aufgrund der Überalterung der Spielgeräte werden Spielplätze immer unattraktiver für Kinder, was letztendlich dazu führt, dass die Spielplätze nicht mehr besucht werden. Fehlende Besucher auf den Spielplätzen bedeuten allerdings auch, dass Wildwuchs und Unkraut sich schneller ausbreiten und vor allem Sand- und Rasenflächen schnell zuwachsen. Ungepflegte Spielflächen dienen dann häufig zum Abladen von Unrat oder werden als Hundetoilette genutzt. Hier ist anzumerken, dass die Stadt Hattingen einige dieser verwaisten Spielflächen besitzt, die jedoch in die Berechnungen mit einfließen und so ein nicht ganz realistisches Bild vermitteln. Ebenso müssen auch diese Flächen weiterhin gepflegt werden, damit sie nicht so verwildern, wie beispielsweise der Spielplatz In der Fleite/Lange Straße in Niederwenigern. Für die Mitarbeiter der zuständigen Fachbereiche bedeuten auch diese Flächen Kontrollen, Grünschnitt, Müllentsorgung und Reparatur, als auch viele Gespräche mit verärgerten Bürgern und zusätzliche Kosten.

Durch immer strenger werdende Vorschriften fallen viele der vorhandenen Spielgeräte unter den Bestandsschutz, entsprechen aber längst nicht mehr den aktuellen Sicherheitsnormen. Es lässt

sich feststellen, dass Spielplätze, wie sie in den 90-er Jahren häufig gebaut wurden und in einer Vielzahl im Stadtgebiet zu finden sind, für Kinder heute keinen großen Spielwert mehr haben. Sandkästen sind beispielsweise nur noch für kleinere Kinder interessant. Als Fallschutz werden mittlerweile aber bessere Materialien angeboten, welche auch pflegeleichter sind.

Im Spielbezirk Rauendahl (4) zeichnet sich die Lage besonders dramatisch ab. Im Jahr 2012 bestand noch ein geringes Defizit von ca. 545 qm fehlender Spielfläche, welches mit der Nähe zu den Ruhrwiesen als Spielraum in der Natur gesehen werden kann und akzeptabel erscheint. Wird aber bedacht, dass schon zum damaligen Zeitpunkt keine städtischen Flächen – abgesehen vom Schulhof – vorhanden waren, so hätte sich schon 2012 ein größeres städtisches Defizit abzeichnen müssen. Im Stadtteil leben rund 437 Kinder, daher muss dringend über eine Lösung nachgedacht werden. Da keine städtischen Freiflächen vorhanden sind, ist eine Kooperation mit der ansässigen Wohngenossenschaft denkbar und für die Kinder wünschenswert.

Ein weiteres Problem, bedingt durch die Haushaltssituation der Kommune, ist dass sich die Arbeit für Mitarbeitende der Stadtverwaltung immer mehr verdichtet hat. Dies wirkt sich nicht nur auf die Verwaltung, sondern auch auf die Pflege und Instandhaltung der Spielflächen aus.

Als positiv lässt sich hervorheben, dass sich besonders im Spielbezirk Welper (5) viel verändert hat. Für alle Bürger hat sich Welper zu einem attraktiveren Stadtteil entwickelt. Besonders die Spielflächen auf dem Haidchen, Am Müsendrei, als auch der Park Diepenbeck stellen einen deutlichen Mehrwert für Kinder und Familien dar.

Positive Veränderungen werden auch auf dem Spielplatz Nordstraße/Am Rosenberg ab dem Jahr 2020 zu sehen sein. Durch den Neubau der Kindertageseinrichtung hat sich die Spielfläche zwar verkleinert, bietet aber dennoch genug Freiraum um eine schöne Fläche für Kleinkinder und Kinder im Grundschulalter, zu gestalten. Ein Rückbau konnte bereits im Jahr 2019, durch zusätzlich eingestellte Mittel im Haushalt, erfolgen. Geplant ist hier ein Themenspielplatz unter dem Motto „Tierwelten“.

9. Anhang

Beurteilungsbögen der Spielflächen vom Deutschen Kinderschutzbund OV Hatt./Spr. und des Kinder- und Jugendtreffs Rauendahl

Spielbezirk 1 Innenstadt Nord			Juni 2019					
Straße	Am Vinckenbrink							
Größe	2.041,46 qm/Kategorie: A							
Lage/Zugang								
Gesamteindruck	Häufig viel Müll und Glasscherben							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	5	Splittern teilweise			X			
Beschilderung	1							
Eingangsbereich	3			X				
Kletterwand	1	Kletterwand und Leiter und Rutschstange	X					
Mülleimer	2	Beschmiert, werden relativ häufig von Vandalen geöffnet			X			
Sandkasten	1	Häufig Glasscherben und Müll, viele Äste, Blätter, Blüten			X			
Schaukel	1	Nestschaukel		X				
Wasserbaustelle	1	Stillgelegte Pumpe, sehr schade!!!						X
Wippe/Waage	1	Etwas beschmiert		X				
Zaun/Material/Zustand	1	Zu Nachbarhäusern	X					
Rutsche	1	Teilweise beschmiert		X				
Karussell	1	Zum Stehen	X					
Baumbestand	x			X				
Büsche	x			X				

Spielbezirk 1 Innenstadt Nord			Juni 2019					
Straße	Grabenstr./ Zollhausgasse							
Größe	1.612,57 qm / Kategorie: A							
Lage/Zugang								
Gesamteindruck	Leider relativ viel Müll							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	6	Keine Rückenlehne		X				
Beschilderung	1			X				
Eingangsbereich	3		X					
Federwippe	1	1 Schaukeltier (Esel)		X				
Kletterturm	1	Mit Kletterwand		X				
Mülleimer	2	Teils beschmiert		X				
Sandkasten	1	Groß, Müll			X			
Schaukel	1	Nestschaukel	X					
Wippe/Waage	1	Etwas beschmiert		X				
Zaun/Material/Zustand	1	Stadtmauer						
Rutsche	1	Etwas beschmiert, oben schauen Schrauben heraus!			X			
Karussell	1		X					
Baumbestand	4	Müssten gekürzt werden, Äste hängen im Weg		X				
Büsche	x	Eher Unkraut			X			
Rasen	x	Unkraut, etwas lang		X				

Spielbezirk 1 Innenstadt Nord			17.6.2019					
Straße	Nordstraße/Am Rosenberg							
Größe	4.145,71 qm/Kategorie:							
Lage/Zugang								
Gesamteindruck	Konzeptlos, ungepflegt, viel Müll, kaum Spielgeräte							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	6				X			
Beschilderung	1							
Eingangsbereich	2							
Mülleimer	2	Beschmiert, beklebt			X			
Sandkasten	1	Auf dem steht die Kletterspinne						
Tischtennisplatte	2	Beschmiert, eine hat kein Netz mehr, Bodenplatten sind bei einer entnommen und liegen herum						X
Zaun/Material/Zustand	1			X				
Kletterspinne	1	Vollgewuchert, Ummantelung löst sich, Metall deshalb sichtbar						
Karussell	1		X					
Baumbestand	x			X				
Büsche	x			X				
Rasen	x				X			

Spielbezirk 1 Innenstadt Nord			Juni 2019					
Straße	Pottacker							
Größe	1.254,21 qm/Kategorie: B							
Lage/Zugang								
Gesamteindruck	Mittelmäßig							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	7			X				
Beschilderung	1							
Eingangsbereich	2			X				
Kletterwand	1	Funktionalität einwandfrei, beschmiert Wichtig: Betonfundament kommt heraus!			X			
Mülleimer	2			X				
Sandkasten	2	Stark zugewachsen, ein Sandkasten nicht benutzbar, da komplett zugewachsen				X		
Schaukel	2	quietschen		X				
Stuhl	2	+2 Beistelltische, abmontierte Tische	X					
Tisch	5	Hocker (Beton)		X				
Zaun/Material/Zustand	2		X					
Rutsche	1		X					
Baumbestand	8			X				
Büsche	x	Viele Brennnesseln			X			
Rasen	x	Ungepflegt, wuchert					X	

Spielbezirk 1 Innenstadt Nord			15.6.2019					
Straße		Eichenweg/Lärchenweg						
Größe		1.051 qm/Kategorie: B						
Lage/Zugang								
Gesamteindruck		Bloß 3 Wippen						
Private Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	3			x				
Beschilderung	1	1 kleines Schild unmittelbar davor, nicht einzusehen von der Straße						x
Eingangsbereich	2	Hinter Häusern, aber sauber				x		
Federwippe	3	2 Doppelwippen, 1 Schaukeltier, Federn zum Teil rostig			x			
Mülleimer	2				x			
Sandkasten	2	1 Sandkasten, in dem die Wippen sind, 1 ganz kleiner				x		
Baumbestand	2				x			
Büsche	x				x			
Rasen	x				x			

Spielbezirk 1 Innenstadt Nord			16.6.2019					
Straße		Otto-Wohlgemuth-Weg						
Größe		382 qm/Kategorie: B						
Lage/Zugang								
Gesamteindruck		Der Spielplatz ist überflüssig, da direkt daneben ein gepflegter HWG-Spielplatz ist						
Private Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	2				x			
Beschilderung		fehlt						x
Eingangsbereich	1	Relativ versteckt hinter Häusern			x			
Mülleimer	1			x				
Sandkasten	1					x		
Zaun/Material/Zustand	1	Kein direkter Zugang zum benachbarten HWG-Spielplatz möglich		x				
Kicker		An sich funktionstüchtig, aber ungepflegt, Figuren teilw. Geschmolzen, sehr schmutzig, teils beschmiert				x		
Baumbestand	5							
Büsche	x							
Rasen		viel gepflastert						

Spielbezirk 2 Südstadt			Juni 2019					
Straße		Bolzplatz Am Homberg						
Größe		1.133,86 qm/Kategorie: F						
Lage/Zugang								
Gesamteindruck		Schlecht						
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Fußballtore	2	Ohne Netz					x	
Zaun/Material/Zustand	1	Metall teilweise defekt				x		
Baumbestand	x	Sehr ungepflegt						x
Büsche	x	Sehr ungepflegt						x
Rasen		Nur Brennnesseln!						x

Spielbezirk 2 Südstadt				Juni 2019					
Straße		Erlenweg							
Größe		409,35 qm/Kategorie: B							
Lage/Zugang		Im Wohngebiet							
Gesamteindruck		Gut							
Städtische Spielfläche									
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)						
			1	2	3	4	5	6	
Bank	2			x					
Beschilderung	1			x					
Mülleimer	2								
Sandkasten	1	Mit Holz umrandet			x				
Schaukel	1	Rund und groß		x					
Spielhaus	1	Mit Kletterwand, Hängebrücke, Rutsche		x					
Zaun/Material/Zustand	1	Holz			x				
Kletterspinne	1	Am Spielhaus		x					
Rutsche	1	Am Spielhaus		x					
Baumbestand	x				x				
Büsche	x	Viel Unkraut zwischen den Büschen				x			
Rasen	x	Kompletter Bereich mit Sand gefüllt, an vielen Stellen bricht Rasen durch							

Spielbezirk 2 Südstadt				November 2019					
Straße		Friedrichstraße							
Größe		1.908,58 qm/Kategorie: A							
Lage/Zugang									
Gesamteindruck		Neugestaltung in 2018/2019							
Städtische Spielfläche									
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)						
			1	2	3	4	5	6	
Bank	2		x						
Beschilderung	1		x						
Mülleimer	1		x						
Sandbagger	1		x						
Sandkasten	1	Holzumrandung teilweise morsch	x						
Seilbahn	1		x						
Baumbestand	x		x						
Büsche	x			x					
Rasen	x		x						

Spielbezirk 2 Südstadt			Oktober 2019					
Straße	Grundschule Bruchfeld							
Größe	1.050 qm/Kategorie: S							
Lage/Zugang								
Gesamteindruck	Gut							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	2	Tisch-Bank-Kombinationen		x				
Basketballanlage	-	Dafür Wurftrichter	x					
Beschilderung		Ausreichend						
Eingangsbereich				x				
Fußballtore	3			x				
Mülleimer	2			x				
Sandkasten	1			x				
Sechseckschaukel	1			x				
Tisch	2			x				
Tischtennisplatte	2			x				
Zaun/ Material/ Zustand	1			x				
Kletterspinne	1			x				
Baumbestand	x			x				
Büsche	x			x				
Rasen	x			x				

Spielbezirk 2 Südstadt			Oktober 2019					
Straße	Gymnasium Waldstr.							
Größe	1.925 qm/Kategorie: S							
Lage/Zugang								
Gesamteindruck	Mittelmäßig							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	2	Tisch-Bank-Kombinationen				x		
Basketballanlage	1					x		
Eingangsbereich	2				x			
Kombination	1			x				
Mülleimer	4			x				
Tischtennisplatte	5			x				
Baumbestand	x			x				

Spielbezirk 2 Südstadt			Oktober 2019					
Straße	Ehem. Hauptschule Hattingen							
Größe	500 qm/Kategorie: nicht mehr gelistet							
Lage/Zugang								
Gesamteindruck	Gut							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	3	Tisch-Bank-Kombinationen		x				
Eingangsbereich	1				x			
Hüpfplatte	3			x				
Mülleimer	1			x				
Sandkasten	1			x				
Stufenreck	1		x					
Zaun/Material/Zustand	1			x				
Baumbestand	x			x				
Büsche	x			x				

Spielbezirk 2 Südstadt			Oktober 2019					
Straße	Realschule Grünstr.							
Größe	2105 qm/Kategorie: S							
Lage/Zugang								
Gesamteindruck	Ausreichend							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Tischtennisplatte	1						x	

Spielbezirk 2 Südstadt			Juni 2019					
Straße	Bolzplatz Goethestr./Nierenhoferstr.							
Größe	510 qm / Kategorie: F							
Lage/Zugang	Auf der Rückseite eines Garagenhofes							
Gesamteindruck	Bank und Mülleimer wünschenswert							
Private Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Beschilderung	1			x				
Fußballtore	2	Mit Netz		x				
Zaun/Material/Zustand	1	Metall		x				
Baumbestand	x				x			
Büsche	x				x			
Rasen	x			x	x			

Spielbezirk 2 Südstadt		Oktober 2019						
Straße	Reschop Bolzplatz (HWG)							
Größe	1.690 qm/Kategorie: B							
Lage/Zugang								
Gesamteindruck	Ausreichend							
Private Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	1				X			
Fußballtore	2	Metall		X				
Mülleimer	1				X			
Tischtennisplatte	1	Netz fehlt				X		
Zaun/Material/Zustand	1	Loch im Zaun				X		
Baumbestand	x	Nicht geschnitten				X		
Büsche	x					X		
Rasen	x					X		

Spielbezirk 3 Oberwinzerfeld		20.10.2019						
Straße	Helenenweg							
Größe	923,26 qm/Kategorie: B							
Lage/Zugang								
Gesamteindruck	Gut							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	2	Noch in Ordnung		X				
Beschilderung	1			X				
Eingangsbereich		Sauber						
Kletterturm	1	An Kletterkombination		X				
Mülleimer	2		X					
Schaukel	1	2er Schaukel		X				
Turnstangen	1	2er Turnstangen	X					
Rutsche	1			X				

Spielbezirk 3 Oberwinzerfeld		20.10.2019						
Straße	Im Langen Siepen, Bolzplatz							
Größe	1.500 qm/Kategorie: F							
Lage/Zugang	Über Neubaugebiet							
Gesamteindruck	Gut							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	2	Noch in Ordnung			X			
Beschilderung	1			X				
Eingangsbereich		Sauber						
Fußballtore	2			X				
Mülleimer	1	Geleert	X					
Zaun/Material/Zustand	1	Großer Zaun, angrenzend an das Wohngebiet		X				
Baumbestand	x	Viele Bäume			X			
Büsche	x	Hecke, wächst in Richtung der Fläche, derzeit geschnitten			X			
Rasen	x	Wurde vor nicht allzu langer Zeit gemäht			X			

Spielbezirk 3 Oberwinzerfeld			20.10.2019					
Straße	Wagnerstraße							
Größe	1.677,33 qm/Kategorie: A							
Lage/Zugang								
Gesamteindruck	Gut							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	4	Noch in Ordnung			X			
Beschilderung	1			X				
Eingangsbereich		Sauber						
Federwippe	1				X			
Kletterturm	1						X	
Mülleimer	2		X					
Nestschaukel	1				X			
Rutsche	2			X				

Spielbezirk 5 Welper			27.5.2019					
Straße	Am Spielplatz							
Größe	904,6 qm/Kategorie: B							
Lage/Zugang								
Gesamteindruck	Mittelmäßig							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	1				X			
Beschilderung	1				X			
Eingangsbereich	2							
Kletterturm	1	Mit Rutsche			X			
Kletterwand	1						X	
Mülleimer	2							
Schaukel	3	Ein mal rund		X				
Tisch	1				X			
Tischtennisplatte	1			X				
Büsche	x			X				

Spielbezirk 5 Welper			27.5.2019					
Straße	Auf dem Haidchen							
Größe	2.270 qm/Kategorie: A							
Lage/Zugang								
Gesamteindruck	Gut							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	3						X	
Beschilderung	1			X				
Eingangsbereich	2					X		
Federwippe	1			X				
Fußballtore	2			X				
Gurtsteg	1			X				
Kombination	1	Mit Rutsche		X				
Mülleimer	2							
Sandkasten	1	Alter Sand					X	
Schaukel	1	rund						
Baumbestand	x				X			
Büsche	x				X			

Spielbezirk 5 Welper			27.5.2019					
Straße	Diepenbeck							
Größe	2.400 qm/Kategorie: A							
Lage/Zugang								
Gesamteindruck	Mittelmäßig							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	3				X			
Beschilderung	1	Zugang nicht beschildert						
Eingangsbereich	3							
Fußballtore	2				X			
Kombination	1	Klettern und Rutschen						
Drehkreisel	1			X				
Baumbestand	x				X			
Büsche	x							X
Rasen	x							X

Spielbezirk 5 Welper			27.5.2019					
Straße	Lange Horst							
Größe	2.900 qm/Kategorie: S							
Lage/Zugang								
Gesamteindruck	Gut							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Basketballanlage	1	Korb						
Beschilderung	1	Schlechte Lage/Hauswand						
Eingangsbereich	3							
Mülleimer	5							
Zaun/Material/Zustand	x			x				
Steine	4	Gleichgewicht		x				
Stationen/Balken mit Seilen verbunden	4			x				
Baumbestand	x			x				
Büsche	x			x				

Spielbezirk 5 Welper			27.5.2019					
Straße	Luisenplatz							
Größe	761,9 qm/Kategorie: B							
Lage/Zugang								
Gesamteindruck	Schlecht							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	2							x
Beschilderung	1	Nur der Sockel steht						
Mülleimer	1			x				
Sandkasten	1	Kein Sand						x
Baumbestand	x							x
Büsche	x							x
Rasen	x							x

Spielbezirk 5 Welper			27.5.2019					
Straße	Müsendreier							
Größe	4.070 qm/Kategorie: A							
Lage/Zugang								
Gesamteindruck	Ausreichend							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	3				x			
Beschilderung	1						x	
Mülleimer	1							
Sandkasten	1	Alter Sand					x	
Schaukel	2	Rund und normal					x	
Rutsche	1				x			
Baumbestand	x							x
Büsche	x							x
Rasen	x							x

Spielbezirk 5 Welper			27.5.2019					
Straße	Schulhof Gesamtschule							
Größe	2.900 qm/Kategorie: S							
Lage/Zugang								
Gesamteindruck	Mittelmäßig							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank		Tribüne, Rondell						X
Basketballanlage	1	Korb		X				
Kombination	1	Seile		X				
Mülleimer	4							
Tischtennisplatte	2							
Zaun/Material/Zustand	x			X				
Baumbestand	x				X			
Büsche	x				X			

Spielbezirk 5 Welper			27.5.2019					
Straße	Schulhof OGS Erik-Nölting							
Größe	2.306 qm/Kategorie: S							
Lage/Zugang								
Gesamteindruck	Gut							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank		Kreis und 4 Sitzgelegenheiten mit Tisch, n.i.O.						
Basketballanlage	1	Korb		X				
Beschilderung	2							
Eingangsbereich	2							
Fußballtore	2			X				
Kletterwand	1	Dreieck		X				
Kombination	1	Rutsche, Kletterwand, Brücke etc						
Mülleimer	4							
Schaukel	1	Rund		X				
Tischtennisplatte	1			X				
Zaun/Material/Zustand	x	i.O.						
Kletterspinne	1			X				
Turnstange	1	1 mal defekt / fehlt						
Drehplatte	1							
Baumbestand	x			X				
Büsche	x			X				

Spielbezirk 5 Welper			27.5.2019					
Straße	Thingstrasse							
Größe	100 qm/Kategorie: C							
Lage/Zugang								
Gesamteindruck	Mittelmäßig							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	2				x			
Federwippe	1				x			
Mülleimer	2							
Sandkasten	1	Alter Sand						
Büsche	x					x		

Spielbezirk 5 Welper			27.5.2019					
Straße	Am Schultenhof							
Größe	340 qm/Kategorie: C							
Lage/Zugang								
Gesamteindruck	Gut							
Private Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank				x				
Mülleimer				x				
Sandkasten				x				
Rutsche				x				
Büsche				x				
Rasen				x				

Spielbezirk 5 Welper			27.5.2019					
Straße	August-Rautenberg-Str.							
Größe	320 qm/Kategorie: C							
Lage/Zugang								
Gesamteindruck	Gut							
Private Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	2				x			
Beschilderung	2						x	
Eingangsbereich	1				x			
Kombination	1			x				
Mülleimer	2							
Sandkasten	1			x				
Büsche	x				x			
Rasen	x			x				

Spielbezirk 5 Welper			27.5.2019					
Straße	Gerhard-Hauptmann-Strasse							
Größe	372 qm/Kategorie: C							
Lage/Zugang								
Gesamteindruck	Gut							
Private Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	1			X				
Beschilderung	1							
Eingangsbereich	1							
Kletterwand	1	Kombination		X				
Kombination	1	Inkl. Rutsche, Rutsche im schlechten Zustand						
Mülleimer	2			X				
Sandkasten	1	Einfassung n.i.O.		X				
Büsche	x			X				
Rasen	x			X				

Spielbezirk 6 Blankenstein			6.1.2020					
Straße	In der Hey							
Größe	244,94 qm/Kategorie: C							
Lage/Zugang	Zugang von der Spielstrasse							
Gesamteindruck	Sehr klein, sauber, für kleine Kinder							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	3	Mit Lehne, aus Holz, z.T. bemoost			X			
Beschilderung	1			X				
Eingangsbereich	1	Feuerwehrranke, rot-weiss, z.T. mit Panzertape umwickelt			X			
Federwippe	1	Schmetterlinge, für kleine Kinder		X				
Kombination	1	Holzhaus auf Pfählen, Rutsche, Strickleiter, Geländer um das offene Haus		X				
Mülleimer	3	Klein, rund, neu	X					
Sandkasten	1	Stehen alle Spielgeräte drauf, etwas Laub drin		X				
Sechseckschaukel	1	Nestschaukel, quietscht			X			
Spielhaus	1	Wackelspielhaus (auf 4 Federn, wie die Federwippen, nur als Haus)			X			
Zaun/Material/Zustand	x	Gitterzaun, neu, grün	X					
Rutsche	1	Rot, aus Plastik, s. Kombination	X					
Baumbestand		Bäume hinter dem Zaun						
Büsche	x	An der Seite, zurück geschnitten		X				

Spielbezirk 6 Blankenstein			6.1.2020					
Straße	Grundschule, Alt-Blankenstein							
Größe	1.800 qm/Kategorie: S							
Lage/Zugang	2 Zugänge, von der Strasse und vom Parkplatz aus							
Gesamteindruck	Sauber							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	9	8 Bänke ohne Lehne (Holz), 1 Rundbank um einen Baum mit Lehne		x				
Basketballanlage	1	Metallkorb, beschmiert				x		
Baumstammwippe	1	Auf zwei Federn (Wackelbaumstamm), zum Balancieren		x				
Eingangsbereich	2	Feuerwehrrahmen an den Eingängen		x				
Fußballtore	2	1 an der Wand aufgemalt, 1 aus Metall (gegenüber), beschmiert und defekt			x			
Mülleimer	3	Oberfläche z.T. abgeblättert					x	
Sandkasten	1	Mit Laub, da steht die Kletterspinne			x			
Stufenreck	1	Mit 3 verschiedenen Höhen		x				
Tischtennisplatte	1	Sieht sehr neu aus	x					
Zaun/Material/Zustand	x	Gitterzaun		x				
Torwand/Klettergerüst	1	Torwand, verdreht			x			
Kletterspinne	1	Gross, blau	x					
Baumbestand	x	1 Baum auf dem Schulhof, Bäume drumherum an der Strasse		x				
Büsche	x	Zurück geschnitten		x				
Rasen	x	Grosse Wiese, steht das Stufenreck	x					

Spielbezirk 6 Blankenstein			6.1.2020					
Straße	Irrgarten							
Größe	594,08 qm/Kategorie: B							
Lage/Zugang	1 Zugang vom Park (hinter dem Museum)							
Gesamteindruck	Sauber, etwas zugewuchert, was teilweise aber Charme hat							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	5	3 mit, 2 ohne Lehne, aus Holz, etwas bemoost		x				
Beschilderung	1	Am Eingang, neu		x				
Eingangsbereich	1	Spielfläche liegt oberhalb des Parkplatzes		x				
Federwippe	1	Robbe, Festhaltestangen etwas eingedellt, Farbe blättert ab				x		
Kletterturm	1	Metalleiter, Seilleiter, Seilbrücke, s. Kombination			x			
Kletterwand	1	Aus Holz, ein Griff fehlt			x			
Kombination	1	Kletterturm und Kletterwand, über Eck die Nestschaukel			x			
Mülleimer	2	Neu, aber beschmiert			x			
Sandkasten	1	Mit Betonpöllern z.T. eingefasst, kann man zum Balancieren nutzen, liegt Laub drin, Spielgeräte stehen darauf		x				
Sechseckschaukel	1	Nestschaukel: die Metallstangen, wo diese dran hängt, sind z.T. beschmiert, quietscht beim Schaukeln, ist klein und etwas defekt (Liegefläche)					x	
Tisch	1	Beschmiert				x		
Wippe/Waage	1	Stehwippe	x					
Zaun/Material/Zustand	x	Grüne Mauer, Metallzaun, Holzzaun (beschmiert)		x				
Torwand/Klettergerüst	1	s. Kombination			x			
Drehscheibe	1	Zum Stehen, aus Metall, Ring zum Festhalten		x				
Baumbestand	x			x				
Büsche	x	Viel Efeu, Büsche z.T. als Höhle/ Dach nutzbar, schön		x				
Rasen	x	Ungepflegt, viel Unkraut			x			

Spielbezirk 6 Blankenstein			6.1.2020					
Straße	Laubergasse							
Größe	425,55 qm/Kategorie: B							
Lage/Zugang	2 Zugänge							
Gesamteindruck	Sehr kleiner Platz, nur eine Sandfläche, Bänke und eine kleine Wiese, steht nichts drauf							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	2	Holz mit Lehne, alt, aber in Ordnung		x				
Beschilderung	1			x				
Eingangsbereich	2			x				
Mülleimer	1	Bemalt, neu		x				
Sandkasten	1	Viereckig, Sand sieht relativ neu aus		x				
Tisch	1	Total bemoost und verwittert (aus Holz)					x	
Zaun/Material/Zustand	x	Grüner Gitterzaun aus Metall		x				
Wiese	1	Kleine Rasenfläche		x				
Baumbestand	4	Grosse Laubbäume an den Seiten	x					
Büsche	x	Zurückgeschnitten, drum herum		x				
Rasen	x	Gemäht		x				

Spielbezirk 6 Blankenstein			6.1.2020					
Straße	Seilerweg							
Größe	176 qm/Kategorie: C							
Lage/Zugang	Von der Spielstraße aus							
Gesamteindruck	Sehr neu, für ältere Kinder, klein, langweilig							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	2	Holz, mit Lehne, neu	x					
Beschilderung	1	Am Eingang	x					
Eingangsbereich	1	Rot- weisse Feuerwehrschränke, rote Klebestreifen etwas abgelöst		x				
Kombination	1	Metallgerüst, Kletterstangen, Recke, Hangelstangen		x				
Mülleimer	1	Neu	x					
Sandkasten	1	Ganz neuer Sand, steht das Klettergerüst drauf	x					
Stufenreck	1	Sehr hoch, s. Kombination		x				
Tischtennisplatte	1	Neu	x					
Zaun/Material/Zustand	x	Grauer Metallzaun, z.T. mit Plastiksichtschutz hinterlegt		x				
Baumbestand	3	Neu angepflanzt, jung		x				
Büsche	x	An den Seiten		x				
Rasen	x	Rasestreifen			x			

Spielbezirk 7 Holthausen				6.1.2020					
Straße		Am Kistner							
Größe		1.259,05 qm/Kategorie: A							
Lage/Zugang									
Gesamteindruck		Mittelmäßig							
Städtische Spielfläche									
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)						
			1	2	3	4	5	6	
Bank	3				X				
Federwippe	1						X		
Kletterturm	1	Kombination			X				
Kletterwand	1	Kombination			X				
Mülleimer	2				X				
Schaukel	1			X					
Spielhaus	1	Kombination mit Klettern			X				
Tischtennisplatte	1				X				
Bagger	1		X						
Korbschaukel	1				X				
Baumbestand	x	Junge Bäume, wenig Schatten			X				

Spielbezirk 7 Holthausen				6.1.2020					
Straße		Bermes Feld/Am Röhr							
Größe		5.850,54 qm / Kategorie: B							
Lage/Zugang									
Gesamteindruck		Trostlos ungepflegt							
Städtische Spielfläche									
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)						
			1	2	3	4	5	6	
Bank	1							X	
Federwippe	1							X	
Klettergerüst	1						X		
Mülleimer	2							X	
Sandkasten	2								X

Spielbezirk 7 Holthausen				6.1.2020					
Straße		In der Behrenbecke							
Größe		293,02 qm/Kategorie: C							
Lage/Zugang									
Gesamteindruck		Mittelmäßig							
Städtische Spielfläche									
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)						
			1	2	3	4	5	6	
Bank	2					X			
Mülleimer	2				X				
Schaukelkorb	1			X					
Reck	2	Holz prüfen			X				

Spielbezirk 7 Holthausen			6.1.2020					
Straße		Salzweg Kleingartenanlage						
Größe		1.074,41 qm/Kategorie: B						
Lage/Zugang								
Gesamteindruck		Gut						
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	4				X			
Federwippe	2			X				
Kletterturm	1			X				
Mülleimer	1		X					
Schaukel	1			X				
Seilbahn	1		X					
Stufenreck	1			X				
Tisch	2				X			
Wippe/Waage	1			X				
Zaun/Material/Zustand	x			X				
Kletterspinne	1			X				
Rutsche	1			X				
Baumbestand	1			X				
Drehrondell	1			X				
Baumbestand	x		X					
Büsche	x		X					
Rasen	x		X					

Spielbezirk 7 Holthausen			6.1.2020					
Straße		Schulhof Grundschule Holthausen						
Größe		1.994,79 qm/Kategorie: S						
Lage/Zugang								
Gesamteindruck		Gut						
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	4	Als Kombi mit Tisch						
Basketballanlage	1			X				
Fußballtore	2	Auf Bolzplatz		X				
Kletterwand	1x			X				
Mülleimer	2			X				
Stufenreck	6				X			
Tisch	3	In Kombination mit Bank						
Tischtennisplatte	2		X	X				
Klettergerüst	1	In Kombination mit Kletterwand			X			
Kletterspinne	1			X				
Schwebebalken	1				X			
Ringegerüst	1	Zum Hangeln		X				
Baumbestand		Waldrand						
Rasen	x			X				

Spielbezirk 7 Holthausen			6.1.2020					
Straße	Am Hagen							
Größe	270 qm/Kategorie: C							
Lage/Zugang								
Gesamteindruck	Mittelmäßig							
Private Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	5					X		
Mülleimer	2				X			
Sandkasten	1			X				
Tischtennisplatte	2					X		
Rutsche	1				X			
Baumbestand	x	ausreichend Schatten						

Spielbezirk 7 Holthausen			6.1.2020					
Straße	Feldmark							
Größe	672 qm/Kategorie: B							
Lage/Zugang								
Gesamteindruck	Ungepflegte Fläche							
Private Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	4						X	
Federwippe	1							
Kletterturm	1					X		
Mülleimer	2				X			
Sandkasten	1			X				
Schaukel	2			X				

Spielbezirk 7 Holthausen			6.1.2020					
Straße	Pattberg							
Größe	744 qm/Kategorie: B							
Lage/Zugang								
Gesamteindruck	Dürftige Ausstattung							
Private Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	2					X		
Federwippe	2				X			
Fußballtore	2				X			
Mülleimer	1				X			
Sandkasten	1					X		
Schaukel	1				X			
Tischtennisplatte	1				X			
Baumbestand	x				X			
Büsche	x				X			
Rasen	x	Hanglage keine Spielfläche						

Spielbezirk 7 Holthausen		6.1.2020						
Straße	Schlangenbusch							
Größe	1.363 qm/Kategorie: A							
Lage/Zugang								
Gesamteindruck	Schön gelegen, groß							
Private Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	5					X		
Klettergerüst	1			X				
Mülleimer	2						X	
Sandkasten	1				X			
Schaukel	2		X					
Seilbahn	1			X				
Baumbestand	x			X				
Rasen	x			X				

Spielbezirk 8 Niederwenigern		30.12.2019						
Straße	Grundschule Niederwenigern, Rüggenweg 11							
Größe	2.800 qm/Kategorie: S							
Lage/Zugang	2 Zugänge, von Strasse und Weg							
Gesamteindruck	Etwas Müll liegt herum, Maschendrahtzaun z.T. defekt und eingedrückt							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	1	Halb um einen Baum, auf dem Schulhof, ohne Lehne		X				
Baumstamm	2	Wippenbaumstämme zum balancieren, auf Federn installiert		X				
Beschilderung	1	Neu, mitten auf dem Spielplatz			X			
Eingangsbereich	2	Fussweg-Eingang häßlich: Trampelpfad, Büsche, kaputtes Tor				X		
Kletterturm	1	s. Kombination		X				
Kletterwand	1	Sehr groß, insgesamt 3 Wände, steht auf Rindenmulch neben dem Niedrigseilgarten		X				
Kombination	1	2 Rutschen, sechs Reifen senkrecht zum Klettern, Rampe mit Seil zum Hochklettern, Stangen zum Klettern oder runter rutschen, Hängebrücke, 2 Hängeleitern, Kletterseile		X				
Mülleimer	1	Neu	X					
Sandkasten	1	Von Beton eingefasst, steht die Kombination drauf, viel Laub liegt im Sand		X				
Sechseckschaukel	1	Nestschaukel, klein				X		
Stufenreck	1	3 verschieden Höhen	X					
Tischtennisplatte	2	1 rund, 1 eckig		X				
Zaun/Material/Zustand	x	Gitterzaun, Maschendrahtzaun eingedrückt und teilw. defekt				X		
Rutsche	2	Eine ist etwas höher als die andere, s. Kombination		X				
Niedrigseilgarten	1	Steht bei der Kletterwand im Rindenmulch, viele unterschiedliche Seilwege und einmal Sprossen	X					
Baumbestand	x	1 grosser alter Baum auf dem Spielplatz		X				
Büsche	x	Brombeerhecken und andere Büsche am Rand			X			
Rasen	x	Am Eingang, aber zu klein, um diesen zu nutzen				X		

Spielbezirk 8 Niederwenigern			30.12.2019					
Straße	Homborgsegge/Hilgenweg							
Größe	1.002,77 qm/Kategorie: B							
Lage/Zugang	Zugang Homborgsegge, durch Schranken							
Gesamteindruck	Eher was für kleine Kinder, sehr ordentlich, Laub wurde ordentlich auf Blätterhaufen gekehrt, sauber							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	3	Holzbänke, 1 vom Verkehrsverein Hattingen gespendet		x				
Beschilderung	1	Neu, am Eingang	x					
Eingangsbereich	1	gut		x				
Kletterturm	1	Am Klettergerüst, klein (s. Kombination)		x				
Kletterwand	1	Am Klettergerüst, sieht recht neu aus (s. Kombination)		x				
Kombination	1	Rutsche, Kletterwand, Holzhängebrücke, Sprossen, 2 Dächer, Sandaufzug		x				
Mülleimer	1	sieht neu aus	x					
Sandkasten	2	1 grosser, wo die Kombination steht, 1 steht die Nestschaukel drauf		x				
Sechseckschaukel	1	Nestschaukel	x					
Spielhaus	2	neu	x					
Zaun/Material/Zustand	x	Niedriger Holzzaun an der Strasse, gut erhalten, Metallzaun auch in Ordnung, Mauer und Garagen	x					
Torwand/Klettergerüst	x	1 Klettergerüst mit Hangelseilen, s. Kombination	x					
Rutsche	1	Am Klettergerüst	x					
Spieltruhe aus Plastik	1	Mit Sandspielzeug, Besen, Schubkarre gefüllt	x					
Plastikfahrzeuge	8	Dreirad, Roller, Bobbycar, kleines Kettcar...		x				
Baumbestand	x	Viele Laubbäume, einige wurden abgesägt		x				
Büsche	x	An den Seiten	x					
Rasen	x	Am Rand ein wenig		x				

Spielbezirk 8 Niederwenigern			30.12.2019					
Straße	Kerbecke							
Größe	451,38 qm/Kategorie: B							
Lage/Zugang	Zugang Kerbecke, verkehrsberuhigte Straße/Anliegerstraße							
Gesamteindruck	Saubere, aber langweilig, da nur eine Rutsche und eine Tischtennisplatte							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	4	Alt, aber in Ordnung, teilw. mit etwas Moos bewachsen			x			
Beschilderung	1	Direkt am Eingang, neu	x					
Eingangsbereich	1	Durch ein kleines, niedriges Holztürchen			x			
Mülleimer	1	Neu, aber mit Edding beschmiert			x			
Sandkasten	1	Ist mit Rundpöllern eingefasst, eignet sich zum balancieren, im Sand wächst unter der Rutsche etwas Gras						
Tischtennisplatte	1	Aus Stein, Netz aus Metall, etwas mit Moos bewachsen			x			
Zaun/Material/Zustand	x	Niedriger Holzzaun, teilw. defekt, Metallzaun, Garage und Mauer: fassen den Spielplatz ein			x			
Rutsche	1	Aus Metall, sieht alt aus, Farbe ist schon sehr abgeblättert				x		
Baumbestand	x	Ein paar kleine Bäume		x				
Büsche	x	Teilw. Hecke und Büsche um den Spielplatz herum, ordentlich zurück geschnitten	x					
Rasen	x	Um die Tischtennisplatte und den Sandkasten gemäht		x				

Spielbezirk 8 Niederwenigern			30.12.2019					
Straße	Pastoratsweg							
Größe	411,79 qm/Kategorie: C							
Lage/Zugang	1 Zugang, mit Gummipplatten ausgelegt							
Gesamteindruck	Sauber, klein, etwas trostlos, Rutsche und Klettergerüst eher für ältere Kinder							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	2	Alt, aber in Ordnung		x				
Beschilderung	1	Neu, steht in einer Ecke		x				
Eingangsbereich	1			x				
Federwippe	1	1 Wippmotorrad, sieht neu aus		x				
Kombination	1	Reck (2) in verschiedenen Höhen, in der Mitte Sprossen zum Klettern, Gummipplatten unter der Konstruktion		x				
Mülleimer	1	Neu	x					
Sandkasten	1	Steht die Rutsche drin, wächst Gras			x			
Stufenreck	1	s. Kombination		x				
Zaun/Material/Zustand	x	Kleiner Holzzaun an der Strasse, teilweise mit Büschen zugewachsen		x				
Rutsche	1	Sieht älter aus, Metallgestell			x			
Baumbestand	x	1 grosse Kiefer, 1 grosser Laubbaum		x				
Büsche	x	Um den Spielplatz herum			x			
Rasen	x	Viel Rasen, gemäht		x				

Spielbezirk 8 Niederwenigern			30.12.2019					
Straße	Uhlenkotten inkl. Ballspielfläche							
Größe	1.500,59 qm / Kategorie: A							
Lage/Zugang	2 Zugänge, 1 vom Fussweg, 1 von der Spielstrasse							
Gesamteindruck	Sehr groß, sehr ordentlich							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	5	Holzbänke, alt, aber in Ordnung		x				
Beschilderung	2	An den Eingängen, neu	x					
Eingangsbereich	2	Vor den Eingängen weiss-rote „Schränken“	x					
Federwippe	4	1 Elefant (Doppelsitzer), 1 Wippe, doppelsitzig, für bis zu 4 kleine Kinder		x				
Hüpfplatte	1	s. Federwippe, an der Seite zum Hüpfen		x				
Kletterturm	1	Kletterturmkombination: Sehr großer Kletterturm: 2 Rutschen, 3 Leitern, 2 Hängebrücken, Balancierstamm mit Seilen (hängend), Hangelleiter, Kletterwand und ein etwas kleinerer	x					
Kletterwand	1	Am Kletterturm						
Mülleimer	5	1 neuerer, 4 ältere, aber alle in Ordnung	x					
Sandkasten	1	Riesig, steht die Kletterturmkombination drauf, viel Laub drin, an den Rändern wächst etwas Gras		x				
Schaukel	2	Zwei nebeneinander, steht im Sandkasten		x				
Tisch	1	Vor zwei Bänken, aus Holz		x				
Zaun/Material/Zustand	x	Mit Metallzaun eingefasst		x				
Rutsche	2	An der Turmkombination, aus Metall		x				
Bolzplatz	1	Ohne Tore, viel Laub			x			
Hangelkombination	1	Der Sinn dieses Konstruktes erschliesst sich nicht ... steht auf Kies						
Plastikruhen mit Sandspielzeug	2	Scheint von privat zu sein						
Baumbestand	x	Viele Bäume außen herum	x					
Büsche	x							
Rasen	x	Ein wenig Rasen wächst im Kies.					x	

Spielbezirk 8 Niederwenigern			30.12.2019					
Straße	Voßnacke							
Größe	638,98 qm/Kategorie: B							
Lage/Zugang	Von der Voßnacke her, durch eine Metalltür							
Gesamteindruck	Sehr gepflegt, schöne Lage, da direkt am Wäldchen							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	3	2 aus Holz, 1 aus weissem Plastik (nicht festgeschraubt, wohl von privat)		x				
Beschilderung	1	Am Eingang, neu	x					
Eingangsbereich	1	Durch Metalltür		x				
Kletterwand	1	Aus Holz mit bunten Griffen/Halterungen		x				
Kombination	1	2 Schaukeln, 1 rote Rutsche, Kletterseile, Gerüst aus Metall, grün gestrichen		x				
Mülleimer	1	Neu	x					
Sandkasten	1	Gross, alle Spielgeräte befinden sich darin, viel Laub im Sand, etwas mit Gras bewachsen		x				
Schaukel	2	Metallketten und Gummisitz		x				
Spielhaus	1	Dreifarbige, aus Holz, für kleine Kinder		x				
Tisch	1	Weisser Gartentisch, nicht festgeschraubt, scheint ebenfalls privat zu sein			x			
Wippe/Waage	1	Stehwippe aus Holz mit Metallgriffen		x				
Zaun/Material/Zustand	x	Hoher Metallzaun um den gesamten Spielplatz, mit Tor zum schliessen		x				
Rutsche	1	An der Kombination, kurz		x				
Grosse Plastiktruhe	1	Gefüllt mit Sandspielsachen und kleinen Kinderschubkarren, anscheinend von privat						
Plastikfahrzeuge	3	Plastikbagger und Anhänger, anscheinend auch von privat						
Baumbestand		Auf dem Spielplatz keine Bäume, hinter dem Zaun ist ein Wäldchen	x					
Rasen	x	Kleiner Rasenabschnitt neben dem Sandkasten, teilw. im Sand		x				

Spielbezirk 9 Niederbonsfeld			15.10.2019					
Straße	Winzermarkplatz/Tippelstraße inkl. Boulebahn							
Größe	2.770,67 qm/Kategorie: A							
Lage/Zugang	Gut erreichbar, mitten im Wohngebiet							
Pate/Patin	Kultur- und Bürgerverein Hattingen-Niederbonsfeld							
Gesamteindruck	Sehr gut							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden		Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	8	4 Edelstahlbänke im Rondell, 2 Holzbänke an der Boulebahn, 2 Holzbänke am Spielplatz	x					
Beschilderung	2	1 Spielplatzschild, 1 Schild mit Pflegehinweise vom Kultur- und Bürgerverein Hattingen-Niederbonsfeld e.V.	x					
Eingangsbereich	1	Sehr sauber, bepflanzt mit Blumen	x					
Federwippe	1			x				
Fußballtore	2	1 Edelstahltor, 1 Ersatztor	x		x			
Kombination mit Kletterwand	1			x				
Mülleimer	3	Geleert	x					
Sandkasten	1	Sehr groß und sauber	x					
Schaukel	2			x				
Spielhaus	1	Spielhaus für Kleinkinder		x				
Stufenreck	1		x					
Wippe	1			x				
Zaun/Material/Zustand	x		x					
Rutsche	1		x					
Baumbestand	1	Sehr gepflegt	x					
Büsche	x	Dornenbusch				x		
Rasen	x	Gemäht	x					

Spielbezirk 10 Bredenscheid			Juni 2019					
Straße	Am Bahnhof							
Größe	2.398,6 qm/Kategorie: A							
Lage/Zugang	Gut zu erreichen, auch mit PKW, Parkplätze							
Gesamteindruck	Gut! Fahrradständer! Holzhaus zum Unterstellen, auch Sitzplatzgelegenheiten!							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden		Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	4	2 mit Lehne, 2 ohne Lehne (Baumstämme)		x				
Beschilderung	1	Glas-/Hundeverbot		x				
Eingangsbereich		Gut zugänglich, ruhige Str., Radweg		x				
Federwippe	2	Wipptiere	x					
Fußballtore	2	Eines defekt auf Bolzplatz nebenan, scheinbar ungenutzt					x	
Kletterturm	1	Ist mit der Kletterwand kombiniert			x			
Mülleimer	3	Geleert	x					
Sandkasten	1	Kleiner eingefasst, darum herum große Sandfläche		x	x			
Schaukel	1	Nestschaukel		x				
Stufenreck	1			x				
Tisch	1			x				
Wippe/Waage	1			x				
Zaun/Material/Zustand	-	Umgeben von Bäumen						
Torwand/Klettergerüst	1	Komb. mit Rutsche		x				
Hängematte	1			x				
Baumbestand	x	Rundherum, natürlicher Schatten	x					
Büsche	x	S. Bäume	x					
Rasen	x	Kleine Fläche am Rand, nicht gemäht					x	

Spielbezirk 10 Bredenscheid			Juni 2019					
Straße	Bergmannsweg							
Größe	367,21 qm/Kategorie: C							
Lage/Zugang	Gut, Wohnstr., natürlicher Schatten							
Gesamteindruck	Nicht gepflegt, scheint nicht benutzt, viele Zigarettenkippen! Die Natur erobert sich den Platz!							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden		Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	2			x				
Beschilderung	1	Zugewachsen				x		
Eingangsbereich	1	Frei, mehr auch nicht				x		
Federwippe	1			x				
Mülleimer	1			x				
Sandkasten	1	Völlig zugewachsen, Steineinfassung verdeckt					x	
Schaukel	1	Nestschaukel			x			
Tischtennisplatte	1			x				
Zaun/Material/Zustand		Metall, o.k.		x				
Baumbestand	x	Viel natürlicher Schatten!		x				
Büsche	x	Einige nicht beschnitten			x			
Rasen		Nein!						

Spielbezirk 10 Bredenscheid			Juni 2019					
Straße	Habichtstr. Grundschule							
Größe	2.250 qm/Kategorie: S							
Lage/Zugang	Gut zu erreichen, auch mit PKW, Parkplätze außerhalb der Schulzeit							
Gesamteindruck	Gut! Guter Spielbereich für Kinder und Jugendliche, Treffpunkt im Dorf, außerhalb der Schulzeit, gute Möglichkeit für Skater, Roller, Fahrräder, Fußball auf dem Schulhof, Auskunft meines Enkels (10 J.): „Der Spielplatz ist o.k.“							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden		Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	-	10 Sitzplätze auf Holzstämmen, 2 Tische (Holz)		x				
Baumstamm		2 zu den Sitzpl.		x				
Beschilderung		Ausreichend, Glasflaschen und Hunde verboten, auch Hinweis auf Feuerwehrezufahrt	x					
Eingangsbereich		Über den Schulhof, leicht	x					
Fußballtore	1	Torwand			x			
Kombination	1	Klettergarten (Seilgarten)	x					
Mülleimer	2		x					
Sandkasten		Große Sandfläche	x					
Schaukel		Schaukelähnlich innerhalb des Klettergartens	x					
Stufenreck	2		x					
Zaun/Material/Zustand		Zaun an einer Seite okay, ansonsten Wald	x					
Torwand/Klettergerüst		Holzstämmen mit Fussrasten	x					
Kletterspinne		Großzügiger Klettergarten s.o. (Förderverein)	x					
Ringförmige Spielgeräte	3	Neu vom Förderverein						
Baumbestand	x	Direkt am Wald, Schatten, Bäume um den Schulhof herum	x					
Büsche	x	Auf den Rasenflächen am Gebäude	x					
Rasen	x	Kleine Fläche am Schulgebäude	x					

Spielbezirk 10 Bredenscheid			Juni 2019					
Straße	Im Lichtenbruch/Rebhuhnweg							
Größe	1.401,76 qm/Kategorie: B							
Lage/Zugang	Gut, Anliegerstraße, viel natürlicher Schatten							
Gesamteindruck	Gespräch mit Anwohnern: Es wird nichts gemacht! Völlig vernachlässigt! Viele Kinder in diesem Bereich!							
Städtische Spielfläche								
Bezeichnung	Anzahl/ vorhanden	Bemerkungen	Bewertung (Note)					
			1	2	3	4	5	6
Bank	2	Eine zugewuchert, defekt		x			x	
Beschilderung	1	Eingangsschild, erlaubt/verboten						
Eingangsbereich	2	Kaum zu sehen, 2. Bereich voller Elektromüll		x			x	
Federwippe	1					x		
Mülleimer	5	unbenutzt		x				
Sandkasten	1	Zugewuchert, verkotet, Dornen, Disteln					x	
Spielhaus	1							
Zaun/Material/Zustand		Metall, o.k.						
Rutsche	1	Sehr klein am Sandkasten				x		
Baumbestand	x	Bäume und Büsche vorhanden. Die Natur hat den Spielplatz in Besitz genommen, er scheint nicht besucht zu werden						
Büsche	x							
Rasen	x							

10. Literaturverzeichnis

- A. Mitscherlich: Die Unwirklichkeit unserer Städte. Suhrkamp (Hrsg.) Berlin: Suhrkamp Verlag, 1968, S. 129
- BVerwG-Urt. v. 12. 12. 1969; BVerwGE 34,S. 301
- Beltzing, Günter: Spielmöglichkeiten für behinderte Kinder. (Buchverf.) G.Agde, H. Degünther und A. Hünnekes. (Hrsg.): DIN Deutsches Institut für Normung e.V. Spielplätze und Freiräume zum Spielen. 4.Auflage. Berlin, Wien, Zürich: Beuth Verlag GmbH, 2013, S. 54 ff. und S. 12 ff.
- Nomos Gesetze: Gesetze für die Soziale Arbeit. 3.Auflage. Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft, 2013, S. 1688ff.
- Quellen aus dem Internet
- Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg), in: recht.nrw.de, URL: <https://recht.nrw.de/> (Stand: 25.09.2019).
- <https://dejure.org/gesetze/BauGB/3.html> (Stand 02.08.2019).
- https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_start (Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, Landesbauordnung 2018 - BauO NRW 2018 vom 21.07.2018).



Verfasser

Stadt Hattingen
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Bahnhofstraße 48
45525 Hattingen

Bei Rückfragen

Lisa Vavra
Abteilung Jugendförderung, Jugendkultur
Bahnhofstraße 51
45525 Hattingen
Tel.: 02324-2043851
Email: l.vavra@hattingen.de